

LANGE NACHT DER MUSEEN

PROGRAMM



31.8.2019

Mein Private Banking ist KING*



berliner-sparkasse.de/privatebanking

- * Kultiviert.
- * Inspirierend.
- * Neugierig.
- * Gründlich.

**Das Private Banking
der Berliner Sparkasse.**

Mehr in Berlin.

Wenn's um Geld geht



**Berliner
Sparkasse**

DAS VOLLE PROGRAMM

WILLKOMMEN

**ERÖFFNUNG
AUF DER MUSEUMSINSEL**

BAUHAUS AM KULTURFORUM

PROGRAMM

Museen A-Z

Museumsnachbarn

DURCH DIE GANZE STADT

Routen 1-8



Willkommen zur Langen Nacht der Museen

Zirkusakrobatik im Museum? Cellospiel zwischen Skulpturen? Hip-Hop in der Synagoge? In der Langen Nacht der Museen ist vieles möglich! Über 70 Museen laden ein, öffnen ihre Säle und Archive, Türme und Terrassen bis tief in die Nacht. Betrachten Sie den Nachthimmel von der Sternwarte aus oder steigen Sie hinab in Berlins Unterwelten. Fahren Sie mit dem Doppeldeckerbus durch die von Gaslicht erleuchteten Straßen Charlottenburgs oder besteigen Sie ein Dampfschiff auf der Spree!

Das Bauhaus, das vor 100 Jahren gegründet wurde, war eine der vielseitigsten und kreativsten Kunst- und Architekturschulen. In der Langen Nacht können Sie sehen, wie sehr es Kultur und Gesellschaft beeinflusst hat. Lassen Sie sich Freischwinger, KPM-Porzellan und berühmte Bauten zeigen, drucken Sie mit neuen Schriften oder verwandeln Sie sich in eine Bauhaus-Figurine!

Infos und Neuigkeiten

 Museumsdienst Berlin: 030 247 49 878

 LNDMberlin

 @LNDMberlin

 Indmberlin

#LNDMberlin

-
-  Shuttle-Bus
 -  zusätzlicher Fußweg
 -  öffentlicher Nahverkehr
 -  geeignet für Kinder und Familien
 -  Führung in Fremdsprachen

-  Treffpunkt
-  rollstuhlgerecht
-  bedingt rollstuhlgerecht
-  nicht rollstuhlgerecht
-  Imbiss
-  Getränke

Samstag, 31. August 2019
von 18 bis 2 Uhr

www.lange-nacht-der-museen.de

Tickets

18 Euro, ermäßigt 12 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Sparticket: vom 5. bis 19. August nur 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

Ermäßigungen

Ermäßigungen erhalten gegen Ausweis Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Berlinpass-Inhaber*innen, Bundesfreiwilligendienstleistende, Transferleistungsempfänger*innen sowie Schwerbehinderte. Begleiter*innen von Schwerbehinderten mit Ausweis „B“ haben freien Eintritt.

Wann?

Die Tickets gelten ab 18 Uhr für alle teilnehmenden Museen und die Shuttle-Busse (siehe Routen hinten in diesem Heft) und für die öffentlichen Verkehrsmittel im Bereich ABC von 15 Uhr bis 5 Uhr früh.

Wo?

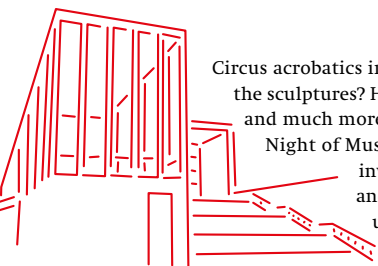
Tickets gibt es:

- unter www.lange-nacht-der-museen.de
- in den teilnehmenden Museen
- an den Verkaufsstellen und Automaten der S-Bahn und der BVG, in den Berlin Tourist Infos und in den Hekticket-Filialen am Alexanderplatz und Bahnhof Zoo
- am 29. und 30. August von 12 bis 20 Uhr und am 31. August ab 12 Uhr am Brandenburger Tor/Straße des 17. Juni, am Potsdamer Platz und am Lustgarten

Online und an den Automaten der BVG und der S-Bahn sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Andere Karten wie die Jahreskarte der Staatlichen Museen zu Berlin, der Museumspass Berlin oder der ICOM-Mitgliedsausweis gelten in der Langen Nacht der Museen nicht.



Welcome to the Long Night of Museums



Circus acrobatics in a museum? Cellos playing among the sculptures? Hip-hop in the synagogue? All this and much more is made possible in the Long Night of Museums. More than 70 museums invite you to look through their halls and archives, towers and terraces until deep into the night. Observe the night sky from the observatory or descend into Berlin's

Unterwelten beneath the streets. Ride on a double-decker bus through the gas lit streets of Charlottenburg or embark on a steamship on the Spree!

The Bauhaus, founded 100 years ago, was one of the most multi-faceted and creative schools of art and architecture. In the Long Night you will be able to see in many of the museums how deep its influence on art and society has been. Let yourself be shown cantilevers, porcelain from the Royal Porcelain Manufactory and famous buildings, or have a go at printing in a new typeface, or even transform yourself into a Bauhaus figurine!

Info and Updates

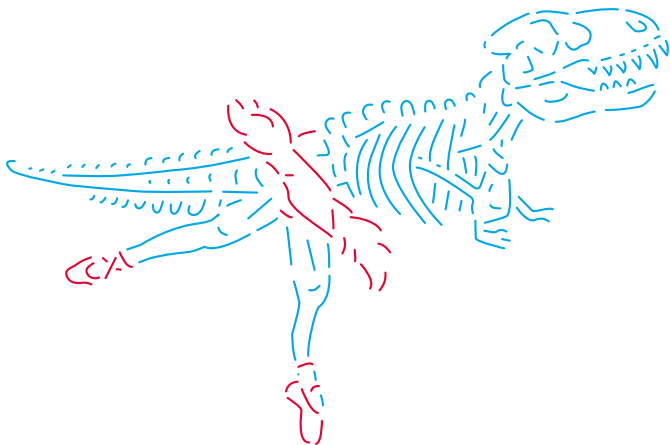
 Museumsdienst Berlin: +49 30 247 49 878

 LNDMberlin

 @LNDMberlin

 Indmberlin

#LNDMberlin



Saturday 31th August 2019

from 6 pm to 2 am

www.lange-nacht-der-museen.de/en

Tickets

EUR 18, with concessions EUR 12, children under 12 have free admission.

Saver's Ticket: from 5 to 19 August only EUR 12, with concessions EUR 10

Concessions

Upon presentation of relevant ID, concessions are available for schoolchildren, apprenticeship trainees, students, participants in the federal voluntary service scheme, holders of the Berlinpass, benefit recipients and severely disabled persons together with their accompanying persons (ID card B).

When?

Tickets are valid from 6 pm in all participating museums and on the shuttle buses (see route plan at the back of this brochure), and from 3 pm to 5 am on Berlin public transport in fare zone ABC.

Where?

Tickets are available:

- online at www.lange-nacht-der-museen.de
- in the participating museums
- from public transport (S-Bahn and BVG) ticket kiosks and machines, in the Berlin Tourist information offices and in the Hekticket branches at Alexanderplatz and Bahnhof Zoologischer Garten
- on 29 and 30 August from 12–8 pm and on 31 August from 12 noon at the Brandenburg Gate/Strasse des 17. Juni, at Potsdamer Platz and at the Lustgarten

Concession tickets are not available online or from ticket machines of the BVG and S-Bahn. Other tickets such as the annual pass of the Berlin State Museums, the Berlin Museumspass and the ICOM membership card are not valid for the Long Night of Museums.

 shuttle-bus

 short walk

 public transport

 suitable for families and children

 guided tour in foreign languages

 meeting point

 suitable for wheelchairs

 limited suitability for wheelchairs

 not suitable for wheelchairs

 snacks

 drinks

Eröffnung auf der Museumsinsel

Seit diesem Sommer ist die James-Simon-Galerie das Entree zur Museumsinsel. In der Langen Nacht der Museen wird die imposante Freitreppe des David-Chipperfield-Baus zur Bühne: Das Landesjugendballett der Staatlichen Ballettschule Berlin tanzt zu den Klängen des ersten Satzes von Karl Jenkins' berühmter Streichersuite „Palladio“, gespielt vom Kammerensemble des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach. Erleben Sie die eindrucksvolle Aufführung, mit der die Lange Nacht der Museen um 18 Uhr eröffnet wird!

Wer sich in der Langen Nacht stärken will, findet vor dem Neuen Museum eine Auswahl an internationalem Street Food. Am Infostand erhalten Sie Tipps für Ihre individuelle Lange-Nacht-Planung. Von der Museumsinsel gelangen Sie zu Fuß in viele umliegende Museen und mit dem Bus zum Brandenburger Tor, an dem sich vier der acht Shuttle-Busrouten kreuzen.

Opening on the Museum Island

From this Summer, the James Simon Gallery is the entryway to the Museum Island. In the Long Night of Museums, the imposing open stairway of the building, designed by David Chipperfield, will become a stage: the State Youth Ballet of the Berlin State Ballet School will be dancing to the sounds of the first movement of Karl Jenkins' famous suite for string orchestra 'Palladio', played by the string ensemble of the Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach. Come and experience this remarkable performance, with which the Long Night of Museums will be opening at 6 pm!

If you need some refreshments during the Long Night you will find a selection of international street food in front of the Neues Museum. At the information stand you will get tips for your individual Long Night planning. From the Museum Island you can easily walk to many nearby museums or take the bus to the Brandenburg Gate where four of the eight shuttle bus routes intersect.

R1 alle 7/8 Min

Bauhaus am Kulturforum

Die ganze Welt feiert dieses Jahr den 100. Geburtstag des Bauhauses, und natürlich auch Berlin, das für kurze Zeit Sitz der berühmten Kunst- und Designschule war. Mit der Langen Nacht der Museen beginnt die „bauhauswoche berlin 2019“, die zu Ausstellungen, Vorträgen, Filmen und Workshops am Ernst-Reuter-Platz und in der ganzen Stadt einlädt. Am Kulturforum können Sie sich schon einmal darauf einstellen!

Periscope Walk zum Kulturforum

Klangkünstler Rochus Aust zieht mit seinem Stromorchester vom Ernst-Reuter-Platz zum Kulturforum. Mitgeführt werden Periskope, mit denen man in das Gropius-Haus im Hansa-Viertel und über die Bauzäune um das Bauhaus-Archiv und die Neue Nationalgalerie schauen kann. *Start am Bauhaus-Archiv – The Temporary (Knesebeckstr. 1–2) um 18.00 Uhr, Ankunft am Kulturforum gegen 19.30 Uhr*

Dessau in Berlin

Die Miniaturversion des Dessauer Bauhauses, die „Wohnmaschine“ Van Bo Le-Mentzels, macht Station auf der Piazzetta des Kulturforums. Eine Lampe bauen in 100 Sekunden? Le-Mentzel, Erfinder der „Hartz-IV-Möbel“, zeigt, wie es geht. *Materialkosten einschließlich Sparlampe 3 Euro. Piazzetta: 18.30–21.30 Uhr*

Bauhaus Dessau virtuell

Mit einer VR-Brille können Sie durch die Säle des Dessauer Bauhauses gehen! Robert Huber erläutert, wie die Anwendung entstand. *Eingangshalle EG: 19.45 | 20.45 | 21.45 Uhr*

Bauhaus zum Anfassen

Sind die berühmten Bauhaus-Klassiker, zum Beispiel der „Wassily“-Stahlrohrsessel von Marcel Breuer, nur schön oder auch praktisch? Probieren Sie es aus und nehmen Sie Platz! *Eingangshalle UG*

Bauhaus-Farbstudien nach Alten Meistern

Welche Farbprobe passt zum jeweiligen Gemälde? Alte Meister werden zu Farbcollagen. *Gemäldegalerie: 18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00 Uhr*

Bauhaus-Fotostudio

Dreieckig oder rund, aus Glas oder aus Stoff? Suchen Sie sich eines der fantasievollen Kostüme aus und lassen Sie sich als Bauhaus-Tänzer*in fotografieren! *Eingangshalle UG: 18.00–21.00 und 22.00–24.00 Uhr*

László Moholy-Nagy und die Neue Typografie

Kurator Michael Lailach führt durch die Ausstellung.

Ausstellungsraum der Kunstbibliothek im 1. OG: 19.00–22.00 Uhr | stündlich

Post-digital

Die experimentelle Typografie-Werkstatt p98a von Erik Spiekermann stellt ihre Letterpress-Druckmaschine ins Museum. Es darf gedruckt werden! Kommen Sie ins Gespräch mit Erik Spiekermann.

Materialkosten 3 Euro. Vor dem Ausstellungsraum im 1. OG: 19.00–24.00 Uhr

Frei nach Oskar Schlemmer

Aus zweidimensional wird dreidimensional, aus Papier ein Kostüm. Verwandeln Sie sich in eine Schlemmer-Figurine!

Eingangshalle UG: 18.00–24.00 Uhr

Verwandlungen

Mode-Designer*innen des Lette-Vereins zeichnen Sie als Mode-Model im Stil der „Goldenen Zwanziger“.

Eingangshalle EG: 19.30 | 20.30 | 21.30 Uhr

Mode-Flashmob

Mode-Designer*innen des Lette-Vereins präsentieren ihre von den „Goldenen Zwanzigern“ inspirierten Entwürfe.

Tanz durch die Nacht

Inspiriert von Oskar Schlemmers „Triadischem Ballett“ bewegen sich Tänzerinnen über die Flächen und Treppen des Foyers.

Charleston-Tanzkurs

Er hielt die Zwanzigerjahre in Atem: der Charleston. Tänzerinnen von „Les Belles Magnifiques“ führen ihn vor und laden zum 15-minütigen Tanz-Workshop ein.

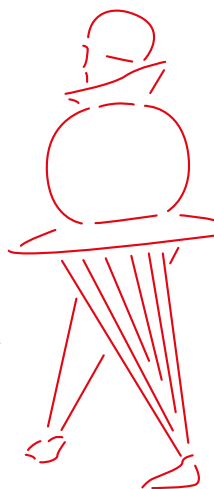
Eingangshalle UG: 21.00–24.00 Uhr | stündlich

Marching Band

Die Swingbopers sorgen mit Jazz aus New Orleans für gute Stimmung.
18.30–23.30 Uhr | stündlich

Kulinarisches

Drinnen und draußen erwarten Sie allerlei Köstlichkeiten: darunter Wels von der Lichtenberger Stadtfarm, schwäbische Käse-spätzle, vegane Snacks und Bio-Weine aus Franken und Österreich. Lassen Sie die Lange Nacht mit den von „Brandstifter“ kreierten Cocktails „Gin van der Rohe“ und „Walter’s Mule“ ganz entspannt ausklingen – und dies sogar bis 3 Uhr nachts!



Bauhaus in the Kulturforum



This year, the whole world is celebrating the centenary of the Bauhaus, including of course Berlin, which was for a short time the home of the legendary school of art and design. The Long Night of Museums sees the launch of 'bauhaus week berlin 2019', with exhibitions, talks, films and workshops at Ernst Reuter Platz and all over the city. And you can get off to a good start in the Kulturforum!

Periscope Walk to the Kulturforum

Sound artist Rochus Aust will be going from Ernst Reuter Platz to the Kulturforum with his Electricphonic Orchestra, taking with them periscopes through which you can look into the Gropius House in the Hansa Quarter and over the building site fences around the Bauhaus Archive and the New National Gallery.

Starting at The Temporary Bauhaus Archive (Knesebeckstr. 1–2) at 6 pm, arriving at the Kulturforum at around 7.30 pm

Dessau in Berlin

The miniature version of the Dessau Bauhaus, the 'Living Machine' by Van Bo Le-Mentzel, will be stopping off at the Kulturforum's Piazzetta. Make a lamp in 100 seconds? Le-Mentzel, inventor of Hartz IV (low budget) Furniture, shows you how.

Material cost including energy-saving lamp 3 euros. Piazzetta: 6.30–9.30 pm

Bauhaus Dessau Virtual

Go on a tour of the Dessau Bauhaus with a VR headset! Robert Huber explains how the app was made.

Ground floor entrance hall: 7.45 pm | 8.45 pm | 9.45 pm

Bauhaus Hands-On

Are those famous Bauhaus classics like the Wassily tubular steel chair by Marcel Breuer just good-looking, or are they practical as well? Take a seat and try them out for yourself!

Basement floor entrance hall

Bauhaus Colour Studies after Old Masters

Which colour sample matches which painting? Old Masters are turned into colour collages.

Gemäldegalerie: 6.30 pm | 8 pm | 9.30 pm | 11 pm

Bauhaus Photo Studio

Triangular or round, made of glass or fabric? Choose one of the imaginative costumes and have your photo taken as a Bauhaus dancer!

Basement floor entrance hall: 6–9 pm and 10 pm–midnight

László Moholy-Nagy and the New Typography

Curator Michael Lailach guides you through the exhibition in the Kunstbibliothek art library.

Special exhibition room on the 1st floor: 7 pm | 8 pm | 9 pm | 10 pm

Post-Digital

Erik Spiekermann's experimental letterpress workshop p98a puts its letterpress printing machine in the museum, where you'll be able to print with it and have a chat with Erik Spiekermann.

*Material cost 3 euros. Outside the special exhibition room on the 1st floor:
7 pm-midnight*

Taking Liberties with Oskar Schlemmer

Two-dimensional becomes three-dimensional as a paper design becomes a costume. Transform yourself into a Schlemmer figurine!

Basement floor entrance hall: 6 pm-midnight

Transformations

Fashion designers from the Lette Verein draw you as a fashion model in the style of the Golden Twenties.

Ground floor entrance hall: 7.30 pm | 8.30 pm | 9.30 pm

Fashion Flash Mob

Fashion designers from the Lette Verein present their designs inspired by the Golden Twenties.

Dance Through the Night

Inspired by Oskar Schlemmer's Triadic Ballet, dancers move across the floors and stairways of the foyer.

Charleston Dance Course

It held the Twenties spellbound – the Charleston. Dancers from Les Belles Magnifiques demonstrate it and then invite you to join in with a 15-minute dance workshop.

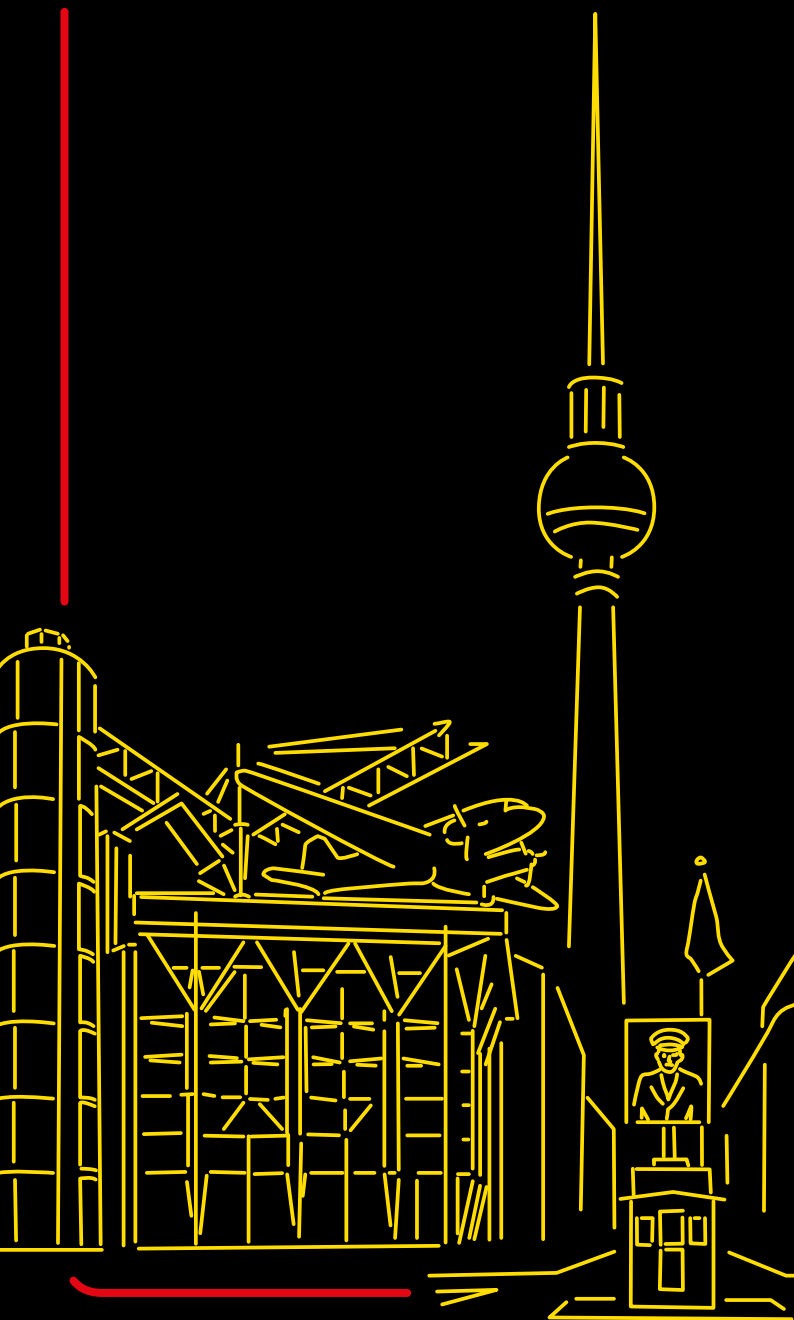
Basement floor entrance hall: 9.00 pm-midnight | hourly

Marching Band

The Swingbopers create a great mood with their New Orleans jazz.
6.30-11.30 pm | hourly

Gastronomical

All sorts of delicious goodies await you inside and out, including catfish from the Lichtenberg city farm, Swabian Käsespätzle, vegan snacks and organic wines from Franconia and Austria. Finish the Long Night on a relaxed note with cocktails specially created by Berliner Brandstifter – Gin van der Rohe and Walter's Mule – right through to 3 am!



**SO VIEL IN
EINER NACHT!**

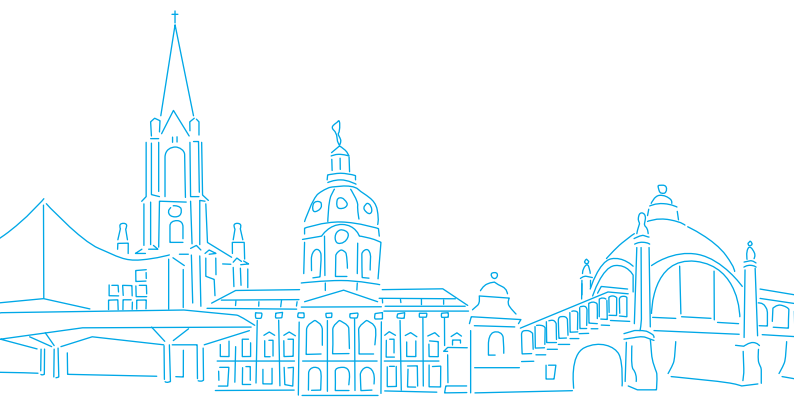


ALLE MUSEEN

ALLE VERANSTALTUNGEN

Museen von A bis Z

- 1 Abguss-Sammlung Antiker Plastik
- 2 Anne Frank Zentrum
- 3 Anti-Kriegs-Museum
- 4 Archenhold-Sternwarte
- 5 asisi Panorama Berlin
- 6 Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung – The Temporary
- 7 Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité
- 8 Berliner U-Bahn-Museum
- 9 Berliner Unterwelten e.V. – Ausstellung „Mythos Germania“
- 10 BlackBox Kalter Krieg
- 11 Bröhan-Museum
- 12 C/O Berlin
- 13 Computerspielemuseum
- 14 Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz
- 15 DDR Museum
- 16 Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
- 17 Deutscher Dom
- 18 Deutsches Historisches Museum
- 19 Deutsches Spionagemuseum
- 20 Deutsches Technikmuseum – Ladestraße und Science Center Spectrum
- 21 Gaslicht Kultur e.V.
- 22 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- 23 Gemäldegalerie
- 24 Georg Kolbe Museum
- 25 Gropius Bau
- 26 Hanf Museum Berlin
- 27 Haus am Lützowplatz
- 28 Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung
- 29 Heimatmuseum Zehlendorf
- 30 Historischer Hafen
- 31 James-Simon-Galerie
- 32 Jüdisches Museum Berlin
- 33 Käthe-Kollwitz-Museum Berlin
- 34 Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin
- 35 Kunstbibliothek
- 36 Kunstgewerbemuseum



- 37 Kunsthaus Dahlem
- 38 Labyrinth Kindermuseum Berlin
- 39 MACHmit! Museum für Kinder
- 40 Märkisches Museum
- 41 Mauermuseum
- 42 Mori-Ôgai-Gedenkstätte
- 43 Museum der Stille
- 44 Museum der Unerhörten Dinge
- 45 Museum Ephraim-Palais
- 46 Museum für Kommunikation Berlin
- 47 Museum für Naturkunde Berlin
- 48 Museum in der Kulturbrauerei
- 49 Museum Knoblauchhaus
- 50 Musikinstrumenten-Museum
- 51 Neue Synagoge Berlin -
Centrum Judaicum
- 52 Neues Museum
- 53 nineties berlin
- 54 PalaisPopulaire
- 55 Pergamonmuseum
- 56 Pergamonmuseum. Das Panorama
- 57 Planetarium am Insulaner und
Wilhelm-Foerster-Sternwarte
- 58 Polizeihistorische Sammlung
- 59 Samurai Art Museum
- 60 Schloss Biesdorf
- 61 Schloss Charlottenburg
- 62 Schwules Museum
- 63 Stasi-Zentrale -
Campus für Demokratie
- 64 Stiftung Brandenburger Tor -
Max Liebermann Haus
- 65 Tieranatomisches Theater
- 66 Topographie des Terrors
- 67 Trabi Museum Berlin
- 68 Tränenpalast
- 69 Urban Nation Museum
- 70 Wanderausstellung "Der Krieg und ich"
- 71 Werkbundarchiv - Museum der Dinge
- 72 Zeiss-Großplanetarium Berlin
- 73 Zille Museum



1 Abguss-Sammlung Antiker Plastik

Schloßstraße 69b, Charlottenburg-Wilmersdorf 



Blick in die Abguss-Sammlung

Die Abguss-Sammlung Antiker Plastik der Freien Universität Berlin umfasst circa 2100 Abgüsse griechischer und römischer Skulpturen. Sie dient der Lehre und Forschung und soll die Skulpturen der Antike einem breiten Publikum zugänglich machen. Die Sonderausstellung „Der Müll, der Luxus und die Kunst“ führt Sie, zumindest auf den ersten Blick, in die Welt der Haute Couture. Schauen Sie selbst!

The Greek & Roman Plaster Cast Collection of the Freie Universität Berlin includes some 2100 plaster casts of Greek and Roman sculptures. It facilitates teaching and research and is intended to make the sculptures of Classical Antiquity accessible to the general public. The special exhibition ‘Rubbish Luxury and Art’ takes you, at least at first glance, into the world of Haute Couture. Come along and see for yourself!

20.00

Führung

Blick unter das Feigenblatt. Die nackte männliche Figur in der antiken Plastik

Nacktheit und Körperlichkeit weisen in der Geschichte ganz unterschiedliche Erscheinungsformen auf. Welche Bedeutung spielte der männliche Körper für das Selbstverständnis antiker Gesellschaften?

21.15

Führung

„Der Müll, der Luxus und die Kunst“

Stephan Hann verwendete für seine Modekreationen ausschließlich Weggeworfenes, Müll. Er verwandelte Wertloses in Besonderes, Vergängliches in Dauerhaftes. Auch Gips ist ein billiges Material, erst durch die Form der Abgüsse erhält er seinen Wert.

22.15

Gespräch

Modewelten

Künstlergespräch mit Stephan Hann

KONZERTHAUS
BERLIN

ESCHENBACH & KONZERTHAUS ORCHESTER BERLIN



ERLEBEN SIE DEN
NEUEN CHEFDIRIGENTEN

Saison 2019/20

2 Anne Frank Zentrum

Rosenthaler Straße 39, Mitte 



Testkopie von Anne Franks Tagebuch

Warum musste Anne Frank mit ihrer Familie aus Deutschland fliehen? Wie lebte sie in ihrem Versteck? Was verbindet Annes Geschichte mit uns heute? Das Anne Frank Zentrum erinnert in seiner neuen, inklusiven Dauerausstellung an das jüdische Mädchen, dessen Tagebuch weltberühmt wurde. »Alles über Anne« schlägt eine Brücke zur Gegenwart und richtet sich gezielt an Kinder, Jugendliche und Familien.

Why Anne Frank had to flee Germany with her family? How did she live in the annex? And how does Anne's story connect with us today? In its new permanent exhibition the Anne Frank Zentrum commemorates the Jewish girl whose diary became world famous. Visitors learn about her life and examine how it connects to the present. 'Everything about Anne' is specifically relatable to children, adolescents and families.

18.00–23.00

Mach mit!

Welches Denkmal wünschst du dir?

Hier könnt ihr selbst Ideen für ein Denkmal entwickeln und es basteln.

18.30 | 19.30 | 22.30 | 23.30

Expressführung

Alles über Anne

Die neu gestaltete Dauerausstellung möchte besonders Kinder, Jugendliche und Familien ansprechen. Sie lernen Anne Franks Lebensgeschichte kennen und erfahren, was diese mit ihrer eigenen Gegenwart verbindet.

19.00 | 20.00 | 21.00

Lesung

„Liebe Kitty“

Auf Grundlage ihres Tagebuchs begann Anne Frank 1944 ein Buch über das Leben im Versteck zu verfassen. Aufgrund ihrer Entdeckung und Ermordung blieb es unvollendet. Jetzt wurde das Buchfragment veröffentlicht.



S3, S5, S7, S9 Hackescher Markt, U8 Weinmeisterstraße

19.30 | 20.30

Rundgang

Stolpersteine

Der geführte Rundgang beginnt mit den Tastkopien der Stolpersteine der Familie Frank in der Ausstellung und geht dann hinaus zu Orten jüdischen Lebens in der Spandauer Vorstadt.

20.30 | 21.30

Express Tour



All about Anne

Especially relatable to children, teenagers and families, the express tour provides insights into the recently opened permanent exhibition. Visitors get to know Anne Frank's life story and explore what it has in common with their own lives.

23.30 | 0.30

Film

Das kurze Leben der Anne Frank

Der Film (30 Minuten) zeichnet anhand von Zitaten, Familienfotos und historischen Aufnahmen Anne Franks Lebensgeschichte nach.

0.00 | 1.00

Film



The short life of Anne Frank

The film (30 minutes) tells the story of Anne Frank's life. It also includes the only film footage in existence showing Anne Frank herself.

3 Anti-Kriegs-Museum

Brüsseler Straße 21, Mitte 



Luftschutzkeller im Anti-Kriegs-Museum

Nach dem traumatischen Erlebnis des Ersten Weltkriegs gründete der Pazifist Ernst Friedrich in Berlin-Mitte ein Anti-Kriegs-Museum. 1933 von den Nazis zerschlagen, wurde das Museum 1982 von Friedrichs Enkel Tommy Spree in einem Weddinger Ladenlokal wiedereröffnet. Das Museum erinnert an die beiden Weltkriege, befasst sich mit modernen Kriegswaffen und informiert über aktuelle Krisenherde. Ein Luftschutzkeller vermittelt die beklemmende Atmosphäre durchwachter Bombennächte. Following the trauma of the First World War, the pacifist Ernst Friedrich founded an anti-war museum in Berlin-Mitte. The museum was broken up by the Nazis in 1933 and re-opened in 1982 by Friedrich's grandson Tommy Spree in a shop building in Wedding. It is a reminder of both world wars but also covers modern weapons and sheds light on current crises. An air-raid bunker lets you feel what it was like to spend whole nights sheltering from bombs.

18.00–1.30 | halbstündlich

Zeitzeugen

Atombomben – eine ewige Bedrohung?

Führung durch die Ausstellung mit Fotos von Hiroshima und Nagasaki durch Zeitzeugen

18.00–1.30

Expressführung

Der „Alte Fritz“ und der Preußische Militarismus

Führung durch die Ausstellung

18.00–1.30

Zeitzeugen

Im Luftschutzkeller

Zeitzeugen führen durch einen Luftschutzkeller aus dem Zweiten Weltkrieg.

18.00–2.00

Vorführung

Die Geschichte eines Museums

Permanent laufende digitale Bilderreihen und Filmsequenzen erzählen die Geschichte des Museums und die seines Gründers und schlagen eine Brücke in die Gegenwart.



U6 Seestraße, U9 Amrumer Straße



DAS YORCK-KINOABO

**EINMAL
ZAHLEN**

**UNBEGRENZT
KINO**

14 KINOS • 450 FILME IM JAHR

BABYLON KREUZBERG • BLAUER STERN • ODEON • CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS • DELPHI FILMPALAST • DELPHI LUX • ROLLBERG
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN • KANT Kino • INTERNATIONAL
PASSAGE • NEUES OFF • YORCK • SOMMERKINO KULTURFORUM

YORCK.DE

**NUR 18,90 €
IM MONAT**

*1 Jahr Laufzeit - danach
monatlich kündbar.*



**YORCK
KINOGRUPPE**

JAHRESKARTE

*Im richtigen Kino
bist Du nie im falschen Film*



**YORCK
KINOGRUPPE**

*Im richtigen Kino
bist Du nie im falschen Film*

4 Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1, Treptow-Köpenick 



Archenhold-Sternwarte

Die Archenhold-Sternwarte ist die älteste und größte Volkssternwarte Deutschlands. Mitten im Treptower Park gelegen, verfügt sie über moderne Teleskope, ein Zeiss-Kleinplanetarium und das längste bewegliche Linsenfernrohr der Erde mit einer Brennweite von 21 Metern.

The Archenhold Observatory is Germany's oldest and biggest people's observatory. Located at the heart of Treptower Park, it has modern telescopes, a mini Zeiss-Planetarium and the longest moving lens telescope on Earth with a focal length of 21 metres.

Geöffnet bis 24 Uhr



18.00–22.00

Mach mit!

Bastelstation

Wir basteln Sonnenuhren und Sternkarten.

18.00–23.00 | stündlich

Vorführung

Das Treptower Riesenfernrohr

Vorführung des mit 21 Metern Brennweite größten Linsenfernrohrs der Erde

18.00–23.00 | stündlich

Vorführung

Das Zeiss-Kleinplanetarium in Aktion

18.00–23.00 | stündlich

Führung

Schätze der Sternwarte

Rundgang durch die Ausstellung

18.00–23.30

Vorführung

Nichtoptische Astronomie

Demonstration eines Zählteleskops und der Weltraumstrahlung

20.30–0.00

Vorführung

Himmelsbeobachtung

Jupiter, Saturn und Fixsternobjekte



S8, S9, S85 Plänerwald, Bus 165, 166, 265, N65 Alt-Treptow



Begeben Sie sich auf eine Zeitreise ins Kreuzberg der späten 80er Jahre! In dem 18 Meter hohen Rundbau wird das 15 x 60 Meter große Berlin-Panorama des Künstlers Yadegar Asisi präsentiert: So lebte man im Schatten der Berliner Mauer.

Take yourself on a trip through time to the Kreuzberg of the late 1980s. The 15 x 60 m large panorama 'Die Mauer' (the Berlin Wall) by Berlin artist Yadegar Asisi is being shown in the 18 m high circular structure. This is what life was like in the shadow of the Berlin Wall.

18.00–1.00

Frag mich!

Nächtliche Fragerunde

Haben Sie Fragen zum Panorama oder zum Künstler Yadegar Asisi? Vor dem Eingang stehen Ihnen Guides Rede und Antwort und verkürzen so eine mögliche Wartezeit.

18.00–2.00

Mach mit!



Quiz Night – Hier ist das Wissen der Kleinsten gefragt!

Für Kinder gibt es ein Rätselheft rund um das Panorama, den Künstler Yadegar Asisi und die Geschichte der Berliner Mauer. Wir laden zur Entdeckungs- und Erkundungsreise ein.

20.00 | 21.00 | 22.00

Expressführung

Fotoausstellung

Ein kurzer Blick zurück ins Berlin der 1980er Jahre: Ein Guide stellt die Highlights des Panoramas vor und erklärt die Intention des Künstlers. Was ist auf dem Panoramabild zu sehen? Wie kreierte man solch ein großes Kunstwerk?

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung The Temporary

Knesebeckstraße 1-2, Charlottenburg-Wilmersdorf 



the temporary bauhaus-archiv

Solange das Bauhaus-Archiv saniert und erweitert wird, informiert das „the temporary bauhaus-archiv“ über die Geschichte der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts. Im Jubiläumsjahr dient es zudem als Berliner Informationszentrum zu „100 Jahre Bauhaus“. Die aktuelle Fotoausstellung porträtiert rund 60 Bauhaus-Künstlerinnen. Wer möchte, kann im bauhaus-shop Bauhaus-Klassiker und neues Design erwerben.

While the Bauhaus Archive is being refurbished and extended, the temporary bauhaus archive is providing information about the history of this, the most important school of art and design of the 20th Century. In this centenary year, '100 years of Bauhaus' it is also serving as the Berlin information centre. The current photo exhibition shows portraits around 60 female Bauhaus artists, and reproductions of classic Bauhaus pieces are on sale in the bauhaus shop.

Ab Einbruch der Dunkelheit: Spektakuläre Lichtshow an der Fassade



In der gesamten langen Nacht werden Freigetränke gereicht.



17.30–22.00

Mach mit!

bauhaus_werkstatt

Wer auch mal Strippenzieher sein möchte und geometrische Flächen in Bewegung bringen will, ist hier genau richtig. Inspiriert vom Puppentheater des Bauhauses können kleine und große Besucherinnen und Besucher eigene Marionetten aus Pappe bauen.



18.15 | 19.30 | 21.00 | 22.30

Vorführung

„Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ – Ein Bauhaus-Marionettentheater

Oskar Schlemmer arbeitete mit den Studierenden der Bühnenwerkstatt am Bauhaus Weimar an einer Aufführung des Märchens. Die Puppen wurden gestaltet, doch zu einer Aufführung kam es nicht. Christian Fuchs bringt das Stück nun mit Nachbauten der Originale auf die Bühne.

18.45–19.30

Film

bauhausWORLD 1/3: Der Code – 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Für die dreiteilige Dokumentation war Autorin Lydia Ranke auf der ganzen Welt unterwegs. Der erste Teil begibt sich auf die Spurensuche nach der Erfolgsformel des Bauhauses und führt bis ins ferne Japan.

19.00 | 20.30

Rundgang

Nachkriegsmoderne am Ernst-Reuter-Platz

Kurzer Kiezspaziergang mit Architekturführung
Treffpunkt: Vor dem Gebäude

20.00–20.45

Film

bauhausWORLD 2/3: Der Effekt – 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Der zweite Teil spürt dem weltweiten Einfluss des Bauhauses nach. Wo begegnet uns das Bauhaus im Alltag? Verdanken wir ihm am Ende gar unsere überdesignte Realität?

21.30–22.15

Film

bauhausWORLD 3/3: Die Utopie – 100 Jahre Bauhaus | DW Dokumentation

Der dritte Teil zeigt den Einfluss der Bauhaus-Ideen auf die globalisierte Gesellschaft und fragt: Wie wollen wir in Zukunft leben? Kann Design das Leben der Menschen verbessern?

23.00–0.00

Film

Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus, Teil 1

Die Dokumentation widmet sich den ersten Bauhaus-Schülerinnen und -Schülern, beleuchtet die Geschichte und Entwicklung der Bauhaus-Schule und geht der Frage nach, welche Einflüsse sie heute noch hat.

0.00–0.30

Führung

Frauen am Bauhaus

Mitternachtsführung in der Galerieausstellung, die 60 Bauhäuslerinnen ausführlich vorstellt.

1.00–2.00

Film

Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus, Teil 2

Fortsetzung der Dokumentation

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Charitéplatz 1, Eingang: Virchowweg 17, Mitte 



Handprothese nach Sauerbruch, 1944

Anatomisches Theater, Seziersaal, Labor und historischer Krankensaal sowie die etwa 750 Objekte umfassende Sammlung pathologisch-anatomischer Präparate – dieses Museum bietet einen Gang durch 300 Jahre Medizingeschichte. Ging es dem berühmten Chirurgen Ferdinand Sauerbruch wirklich immer nur um das Wohlergehen seiner Patienten? Antworten finden Sie in der Sonderausstellung „Auf Messers Schneide“.

Anatomical theater, pathologist's dissecting room, laboratory, clinic and examination room – the Berlin Museum of Medical History offers a walk through three centuries of medical history with a collection of around 750 forensic and anatomical specimens. Did the famous surgeon Ferdinand Sauerbruch really only have his patients' best interests at heart all the time? You can find the answers in the special exhibition 'On a Knife Edge'.



Im Vorgarten des Museums wird gegrillt. Es gibt ein Imbissangebot des Albrechtshofs.

18.30–0.30 | halbstündlich

Expressführung

Auf Messers Schneide

Ferdinand Sauerbruch (1875–1951) galt als Inbegriff eines Chirurgen. Im Operationssaal gab er alles, behandelte jeden ohne Unterschied. Als Generalarzt und Forschungsgutachter wusste er aber auch um die Praxis verbrecherischer Menschenversuche in den Konzentrationslagern.
Treffpunkt: Hörsaalruine im Museum



Das Berliner U-Bahn-Museum im ehemaligen Stellwerk des U-Bahnhofs Olympia-Stadion präsentiert 116 Jahre Berliner U-Bahn-Betrieb. Hier können Sie das elektromechanische Hebelstellwerk – seiner Zeit das größte Europas –, Funkgeräte, Fahrschalter und vieles mehr aus historischen U-Bahnwagen besichtigen. Sie erhalten Einblicke in die Arbeitswelt in den U-Bahn-Tunneln und in die technischen Einrichtungen des U-Bahnbetriebs.

The museum in the former signal box of the underground station Olympia-Stadion displays 116 years of the U-Bahn in Berlin. As well as the electro-mechanical signal lever system, which in its day was the biggest in Europe, you can look forward to radios and drive switches from historic U-Bahn trains and get an idea of what the world of work looks like in the underground tunnels and technical systems of the Berlin U-Bahn.

18.00–2.00

Frag mich!



Alles rund um die U-Bahn

Im Berliner U-Bahn-Museum darf so gut wie alles angefasst werden. Herzstück ist das Hebelstellwerk der Firma Siemens, das bei seiner Inbetriebnahme 1931 das größte europäische Einreihenstellwerk war. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums beantworten dazu gerne Ihre Fragen.

18.00–2.00

Musik

Live-Musik

In der Vorhalle des U-Bahnhofs Olympia-Stadion gibt es während der gesamten Langen Nacht Livemusik zu hören.

Berliner Unterwelten e.V. – Ausstellung „Mythos Germania – Vision und Verbrechen“

Brunnenstraße 105, Mitte (Zwischenetage im U-Bahnhof Gesundbrunnen) 



Blick in die Ausstellung „Mythos Germania“

Berliner Unterwelten e.V. beleuchtet anhand historischer Dokumente und eines 12 Meter langen Stadtmodells die Bauvorhaben in der NS-Zeit. Die Ausstellung analysiert die ideologischen Zielsetzungen und verbrecherischen Konsequenzen und dekonstruiert Legenden und Klischees rund um die „Welthauptstadt Germania“.

Berliner Unterwelten e. V. sheds light on urban construction in the Nazi era with contemporary documents and a 12 metre long model of the city. It analyses the ideological aims and criminal consequences and deconstructs legends and clichés surrounding the so-called ‘World Capital Germania’.

18.00–2.00 | stündlich

Film

Filmvorführungen zu den Umbauplanungen in der NS-Zeit
im Film- und Vortragsraum

18.00–2.00

Präsentation

„Die Nord-Süd-S-Bahn“

Thema der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Berliner S-Bahn-Museum entstand, ist die Nord-Süd-Bahn, Berlins einzige unterirdische S-Bahnstrecke. Ihr Bau ab 1934, die Zerstörung und Überflutung 1945 und die „Geisterbahnhöfe“ zu Mauerzeiten spiegeln die wechselhafte deutsche Geschichte.

Ehemalige unterirdische Toilettenanlage Mittellinsel Behmstraße/Ecke Badstraße



S2, S25, S26, S41, S42, U8 Gesundbrunnen

BlackBox Kalter Krieg



Checkpoint Charlie war der bekannteste Grenzkontrollpunkt im geteilten Berlin und Schauplatz spektakulärer Fluchten. An diesem historischen Ort wird Zeitgeschichte lebendig: Medienstationen, Dokumente, Originalobjekte und Filme in der „BlackBox Kalter Krieg“ machen deutlich, was die Berliner Mauer mit dem Korea-Krieg, der Kuba-Krise, dem Prager Frühling und den friedlichen Revolutionen in Osteuropa zu tun hat.

Checkpoint Charlie was the best-known border checkpoint in divided Berlin and the stage for spectacular escapes. In the ‘Black Box Cold War’ at this historic location history comes to life with media stations, documents, original exhibits and films showing just what linked the Berlin Wall with the Korean War, the Cuban Crisis, the Prague Spring and the peaceful revolutions in Eastern Europe.

18.30 | 19.40 | 20.20

Musik

Sommermusik

Jazz in der BlackBox

19.00 | 20.00

Frag mich!

Brandherde des Kalten Krieges

Als sich die Sowjetunion 1991 auflöste, endete der Kalte Krieg, ohne dass es zu einer direkten militärischen Konfrontation zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika gekommen war. Trotzdem war die Zeit zwischen 1945 und 1990 von zahlreichen „heißen“ Konflikten geprägt. Die offenen Führungen setzen sich mit verschiedenen Brandherden der damaligen Zeit auseinander und fragen nach Verbindungen zur Gegenwart.



Franz Skarbina, Promenade in Karlstadt, 1890–1894

Ein Muss für Freunde des Jugendstils, Art déco und Funktionalismus! Karl H. Bröhan legte mit der Schenkung seiner Sammlung den Grundstock zu dem nach ihm benannten Museum. In der Langen Nacht können Sie zwei Sonderausstellungen sowie die Dauerausstellung besuchen und dies alles bei Musik und Cocktails!

A must for fans of Art Nouveau, Art Deco and Functionalism! With his gift, Karl H. Bröhan laid the foundation for the museum that bears his name. In the Long Night you'll be able to visit two special exhibitions and the permanent exhibition while enjoying music and cocktails.



Cocktailbar

18.00 | 20.00 | 21.00

Expressführung

Vom Jugendstil zum Bauhaus

Kurzführung durch die Dauerausstellung

18.00–21.00

Musik

Chansons

Arnold Krohne wird von Maxim Shagaev auf dem Knopfakkordeon begleitet.



18.00–21.30

Mach mit!

What the Future!

Was wäre wenn? Die Zukunft kann man am besten beeinflussen, wenn man sie selbst gestaltet. Wir sammeln Wünsche für die Zukunft. Mitmachen lohnt sich: Eure Visionen werden in der Ausstellung „Reaching Out for the Future. Zukunftsphantasien um 1900“ präsentiert.



18.00–0.00

Mach mit!

Wenn Kuratoren lügen

In die Ausstellung hat sich das eine oder andere Objekt verirrt, das dort gar nicht hingehört. Wer findet die Fehler?

18.30 | 19.30 | 20.30

Expressführung

„Skandal! Mythos! Moderne! Die Vereinigung der XI in Berlin“

Kurzführung durch die Sonderausstellung

21.00

Führung

„Reaching Out for the Future. Zukunftsfantasien um 1900“

Führung durch die Sonderausstellung mit dem Kurator

22.00

Führung

„Skandal! Mythos! Moderne! Die Vereinigung der XI in Berlin“

Durch das Engagement der 1892 gegründeten Künstlervereinigung etablierten sich der deutsche Impressionismus und die neue Kunstströmung des Symbolismus in Berlin. Die Kuratorin führt durch die Ausstellung.

Kulinarische Ausflüge

130 Restaurants & Produzenten
Brandenburg, Potsdam & südliches Mecklenburg

GCM Go City Media GmbH, Salzrüfer 11, 10587 Berlin

Deutsch
+ English

NUR:
9,90 €

**Jetzt
im Handel**
oder versandkostenfrei
bestellen:
zitty.de/shop





Duka Leele, Peluquería, 1979, C-Print (Detail)

„Food for the Eyes“ ist der Titel der Ausstellung bei C/O Berlin im Amerika Haus. Und um Essen – in Stillleben, Mode- oder Werbefotografie – geht es auch in der Langen Nacht!

‘Food for the Eyes’ is the title of the exhibition at C/O Berlin in America House. And food – in still lifes, fashion or advertising photography – is what it’s about here for the Long Night too.



Erfrischende Getränke und sommerliche Snacks

18.00–22.00

Expressführung

Kurz und Gut: Highlights der Ausstellungen

18.00–2.00

Bookshop

Fotobuch Spezial: Im Zeichen der Foto- und Kochkunst



18.00–2.00

Mach mit!

Süßes oder Saures?

Zeig’ uns dein schönstes Zitronen-Gesicht: Selfies zum Mitnehmen!



18.30 | 20.30 | 22.30

Guided Tour

Best of ‘Food for the Eyes’

20.00–22.00

Musik

Sommerklänge mit Johanna Amelie

Live-Auftritt der Berliner Künstlerin vor dem Amerika Haus

20.30 | 21.30 | 22.30

Führung

Das Amerika Haus – Geschichte und Architektur

Die Arcade-Halle des Computerspielmuseums



Hier werden Erinnerungen an vergnügte Spielabende ebenso wie die Neugier auf die Zukunft der digitalen Spiellandschaft geweckt! Eine Kulturgeschichte der Games, darunter seltene Originale, spielbare Klassiker und interaktive Spielobjekte, erwarten die kleinen und großen Spielfreudigen im Computerspielmuseum.

This is where memories are evoked of pleasurable evenings spent playing and curiosity is aroused about the future of the digital game landscape. A cultural history of gaming, including rare originals, playable classics and interactive game exhibits await both young and old in the Computer Game Museum.

18.00–2.00

Vorführung

Code und Kunst

Demos sind kleine Computerprogramme, die in Echtzeit Videos und Musik berechnen. Die entstehenden Clips demonstrieren die Kreativität der Programmierenden. Die minimalistische Reduzierung auf klare Formen, Objekte und architektonische Gebilde erinnert an die Ideale des Bauhauses.

20.00–23.00

Mach mit!



Pixeliges Bauhaus

Auch Computerspiele bieten Raum für künstlerisches Schaffen, allen voran das Independent Game „Minecraft“. Begeht euch auf eine Werkschau in die virtuelle Welt, begeht architektonische Bauten im Bauhaus-Stil!



Hommage à S. Dalí by Dalí

Lassen Sie sich von den surrealen Bildwelten des Salvador Dalí verzaubern! Das Museum ermöglicht mit über 450 originalen Werken umfangreiche Einblicke in Dalís virtuose Meisterschaft in nahezu allen Techniken der Kunst. Zu sehen sind unter anderem Werke, für die Dalí mit einer Dampfwalze über Nähmaschinen fuhr, mit Nägeln gefüllte Bomben explodieren ließ, mit Arkebussen auf Lithosteine schoss und so sogar den „Bulletismus“ begründete.

Submit to the enchantment of Salvador Dalí’s surreal visual world! See for yourself Dalí’s virtuoso mastery of almost every artistic technique in more than 450 original works – some he even created by driving a steam-roller over sewing machines, exploding bombs filled with nails, shooting at litho stones with arquebuses and even inventing ‘Bulletism’.

18.30 | 20.30 | 22.30 | 23.30

Expressführung

Come into my Brain

So lud Salvador Dalí einst selbst ein und forderte damit zur Entdeckung seiner surrealen Kunst auf. Mitten in Berlin können Sie genau das tun! Bei einer kurzweiligen Führung lernen Sie Salvador Dalís experimentierfreudiges und faszinierendes Werk kennen. Ein ausgewiesener Dalí-Kenner lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf typische und überraschende Details.



19.30 | 21.30

Guided Tour

Come into my Brain

Salvador Dalí himself invited once to a discovery of his surreal art. You can explore these art pieces in the heart of Berlin! In our entertaining, short tour through the exhibition you will get to know Salvador Dalí’s experimental and fascinating work. Our Dalí expert will emphasize typical and surprising details in Dalí’s works.



Wie ist das Gefühl, abgehört zu werden? Ist ein Plattenbau-Wohnzimmer gemütlich und wie sitzt es sich hinter dem Steuer eines Trabis? Dies und vieles mehr können Sie im DDR Museum selbst ausprobieren. What does it feel like to be spied on by wiretap? Is a prefab lounge a comfy place to live, and what's it like to sit behind the wheel of a Trabi? You can find out these and many other things by trying them out for yourself in the GDR Museum.

18.00–2.00

Mach mit!



Bau-Haus mit PEBE-Steinen

Lasst der Fantasie freien Lauf und baut mit PEBE-Steinen, dem DDR-Pendant zum Lego-System. Die Ergebnisse werden fotografiert und können unter „#ddrmuseum“ geteilt werden.

Raum Kindergarten

18.30–0.30 | stündlich

Frag mich!

Was ist das?

Mitarbeiter*innen präsentieren rätselhafte Objekte aus der Sammlung. Wissen Sie, worum es sich handelt?

Multitouch-Tisch/Parteischreibtisch

19.00 | 21.00 | 23.00

Chefsache

Wohnungsbau in der DDR

Ausstellungsleiter Sören Marotz nimmt Sie mit auf eine kurze Reise durch die Geschichte des Wohnungsbaus in der DDR.

Treffpunkt: Wohnzimmer in der Plattenbauwohnung

16 Deutsche Kinemathek Museum für Film und Fernsehen

Potsdamer Straße 2, Mitte 



Atrium der Deutschen Kinemathek

Tauchen Sie ein in die Welt der bewegten Bilder und ihrer Stars!
In der Langen Nacht können auch Sie sich in einen Star verwandeln – zumindest für die Länge eines Fotos. Die aktuelle Ausstellung „Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik“ blickt auf das Kino der ersten deutschen Republik und beleuchtet die Wechselwirkungen zwischen Kino und Alltagskultur.

Submerge yourself in a world of moving pictures and their stars!
In the Long Night you too will have the chance to be a star – at least for as long as it takes to take a photo. The current exhibition ‘Modern Cinema: Film in the Weimar Republic’ takes a look at cinema in the first German republic and how cinema and everyday played into each other.

18.30 | 19.00 | 19.30 | 20.00 | 20.30 | 22.00 | 23.00

Führung

Highlights der Ausstellung „Kino der Moderne“

Wie keine andere Kunstform spiegelt das Kino der Zwanzigerjahre den Zeitgeist der Moderne: „Weimar, weiblich“, „Bauhaus“, „Avantgarde“ oder „Filmtheorie“ – diese und weitere Themen werden bei der Führung vertieft.

18.00–0.00

Mach mit!

Fotoautomat: Werden Sie zum Star der „Goldenen Zwanziger“

In den 1920er Jahren kamen Fotoautomaten in Mode. An den Kabinen hingen außen oftmals Porträts von Filmstars, hinter dem Vorhang posierten die Menschen dann nicht selten im Stil ihrer Filmhelden. Heute Nacht können Sie zum Star werden! Der Fotoautomat druckt Ihre Fotos kostenlos zum Mitnehmen.

Deutscher Dom Parlamentshistorische Ausstellung

17Gendarmenmarkt 1, Mitte 

Der nachgebaute Plenarsaal im Deutschen Dom



Im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt können sie die Dauerausstellung des Deutschen Bundestags „Wege – Irrwege – Umwege“ zur Geschichte der parlamentarischen Demokratie in Deutschland besuchen. In the Deutscher Dom in Gendarmenmarkt you can visit the permanent German Bundestag exhibition, 'Milestones – Setbacks – Sidetracks' about the history of parliamentary democracy in Germany.

19.00–23.00 | stündlich**Film****„Applaus für Felix“**

Ein Film für Kinder und Jugendliche über die Arbeit des Deutschen Bundestags.

Treffpunkt: Informationsschalter. Dauer: 30 Minuten.

19.00–2.00 | halbstündlich**Expressführung****„Wege – Irrwege – Umwege“**

Bei der Führung durch die Dauerausstellung werden die wichtigsten Stationen der deutschen Parlamentsgeschichte vorgestellt, auf Wunsch auch in englischer und französischer Sprache.

20.00 | 21.00 | 22.00 | 23.00**Mach mit!****Rollenspiel „Plenarsitzung“**

Möchten Sie einmal in die Rolle eines Abgeordneten schlüpfen? An dem 45-minütigen Rollenspiel im nachgebauten Plenarsaal des Bundestags können bis zu 50 Personen teilnehmen. Parlamentarische Arbeit, etwa der Ablauf einer Plenarsitzung oder die Bedeutung der Sitzordnung, kann dabei nachempfunden werden.

Nachgebauter Plenarsaal auf der Ebene 1.1

18 Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2, Mitte 



Deutsches Historisches Museum

Vom Mittelalter bis zum Mauerfall: Im Zeughaus, dem bedeutendsten Barockbau Berlins, wird deutsche Geschichte aus 1500 Jahren lebendig. Die Sonderausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ beleuchtet die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Weimarer Republik. Im stimmungsvoll beleuchteten Zeughaushof wird Hot Jazz aus New Orleans gespielt.

From the Middle Ages to the Fall of the Wall: 1500 years of German history are brought to life in the Zeughaus (Arsenal), Berlin's most important Baroque building. The special exhibition 'Weimar: The Essence and Value of Democracy' looks at the political and social challenges of the Weimar Republic, and in the atmospherically lit courtyard of the Zeughaus hot jazz from New Orleans will be playing.

Treffpunkt: Zeughausfoyer – sofern nicht anders angegeben



18.00

Mach mit!

Ritter, Burgen und Turniere

Wie lebte es sich als Ritter vor vielen hundert Jahren? Wie schwer ist eine Rittersrüstung? Und wie konnten sich Menschen darin bewegen?

Für Kinder ab 5 Jahren

18.00 | 21.00 | 0.00

Führung

„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“

Führung durch die Sonderausstellung

Treffpunkt: Ausstellungshalle 1. OG

18.15–23.15 | stündlich

Expressführung

Kunsthandwerk, Kommerz und Maschine

Die Vorgeschichte des Bauhauses ist geprägt von wachsender Industrialisierung und der Lebensreform. Betrachtet werden Ensembles aus Jugendstil und Werkbund.

R1

Staatsoper

18.30 | 19.30 | 20.30

Führung



Sex, Sound und Schulreform

Neue Medien und freie Liebe – Was steckt hinter den „Goldenen Zwanzigern“? Was hat die Menschen in der Weimarer Republik bewegt?

Für Jugendliche ab 12 Jahren. Treffpunkt: Ausstellungshalle 1. OG

18.30 | 20.30 | 22.30

Guided Tour



‘Weimar: The Essence and Value of Democracy’

Guided tour of the exhibition in English

Meeting point: Exhibition Hall 1st floor

18.30–23.30 | stündlich

Expressführung

Blau, Rot, Gelb und Schwarz, Rot, Gold

Die Geschichte des Bauhauses ist eng verknüpft mit den Ereignissen in der Weimarer Republik: Betrachtet werden Architekturmodelle, Plakate und Möbel für eine neue Gesellschaft.

18.45–23.45 | stündlich

Expressführung

Plattenbau und Plattenspieler als Bauhaus-Erbe?

Im Kalten Krieg werden Ideen des Bauhauses in Ost und West ganz unterschiedlich aufgegriffen: Baustellen-Fotos und Design der Firma Braun zeigen ihre Wirkmacht.

19.00 | 20.00

Mach mit!



Deutsche Geschichte rückwärts

Beim Betrachten von Käfer und Trabi, beim Auspacken eines „Westpakets“ oder beim Zusammenpuzzeln der Besatzungszonen erfahren Kinder vom Alltag ihrer Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, als diese selbst noch Kinder waren.

Für Kinder ab 8 Jahren

19.00 | 21.00

Mach mit!



Forscher und Entdecker: Alexander von Humboldt

Auf den Spuren des berühmten Naturforschers und seiner Abenteuer in Südamerika. Natürlich mit Forscherkiste, Handschuhen und Zylinder!

Für Kinder ab 8 Jahren

19.00 | 21.00

Chefsache

Napoleons Hut. Wie wird Geschichte ausgestellt?

Sammlungsdirektor Fritz Backhaus gibt Einblicke in die Arbeit eines historischen Museums.

19.00 | 20.00 | 21.00 | 22.00

Guided Tour



German History from the Middle Ages to the Fall of the Berlin Wall: Highlights

On display is an extensive representation of German history that takes account of the multifarious processes of exchange as well as political and cultural interconnection with neighbouring states and the entire world.

19.00 | 23.00

Führung

Architektur als Vision von Moderne

Guides des Projekts „Multaka: Treffpunkt Museum“ eröffnen neue Sichtweisen auf die Bewegung des Neuen Bauens und auf architektonische Innovationen der 1920er Jahre im internationalen Vergleich.

Treffpunkt: Ausstellungshalle 1. OG

19.30

Führung

„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“

Inklusive Führung für blinde und sehbehinderte Menschen durch die Sonderausstellung

Treffpunkt: Ausstellungshalle 1. OG

20.00 | 21.30

Musik

Live im Zeughaushof: Das Rufus Temple Orchestra

Die Berliner Band lässt das legendäre Jazz Age der Zwanzigerjahre aufleben. Gespielt wird Hot Jazz aus New Orleans – authentisch, tanzbar und mit Liebe zum Detail.

20.00 | 22.00

Führung

„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“

Projektleiterin Dorlis Blume führt durch die Sonderausstellung.

Treffpunkt: Ausstellungshalle 1. OG



21.30

Visite guidée

« Weimar : l'essence et la valeur de la démocratie »

Visite guidée de l'exposition en français

Point de rencontre: Hall d'exposition 1^{er} étage



21.30 | 22.30

Führung

Mit dem Zauberstab ins Mittelalter

Jugendliche und Erwachsene lernen die historischen Vorbilder der Fantasy-Welten aus „Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“ kennen.

Für Jugendliche ab 10 Jahren

Einfach mehr Kultur erleben mit der KULTUR^{plus}CARD

nur
3,00 €
im Monat



Foto: drama-berlin.de


TheaterGemeindeBerlin

**Bis zum 15.09.19 anmelden, zusätzlich zwei Tickets
für das Museum Berggruen erhalten und alle Vorteile
der TheaterGemeinde Berlin genießen.**

Weitere Infos finden Sie hier: www.tg-berlin.de/LNDM

19 Deutsches Spionagemuseum

Leipziger Platz 9, Mitte 



Spionagemuseum, Laserparcours

Werfen Sie einen tiefen Blick ins Schattenreich der Spionage! Entdecken Sie mit der ganzen Familie die raffinierten Methoden von Agenten und Geheimdiensten. Finden Sie Verstecke für geheime Kameras und Wanzen, dechiffrieren Sie Geheimcodes und bestehen Sie den Laserparcours.

Peer into the murky depths of espionage! With your family you can discover the sophisticated methods used by agents and intelligence services, find where hidden cameras and bugs are concealed and decipher secret codes. You can even try to make it round the laser obstacle course.



Was passt besser zu einem Aufenthalt im Spionagemuseum als der Cocktail-Klassiker von James Bond? Probieren Sie den Vesper-Martini à la Casino Royale im Café – natürlich geschüttelt und nicht gerührt!



18.00–21.00

Mach mit!

Verschlüssele eine geheime Nachricht!

Auf den Spuren alter Geheimcodes können unterschiedliche Techniken der Codierung selbst ausprobiert werden.

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Global Operation Room



18.00–2.00

Mach mit!

Experimentieren im Agentenlabor

Hier können Geheimtinten ausprobiert und verborgene Nachrichten entdeckt werden.

Agentenlabor im Museum



18.00–2.00

Mach mit!

Agententraining im Laserparcours

Bereit für den neuen Laserparcours? Der Lauf wird von einer Wärmebildkamera aufgezeichnet und kann geteilt werden.

Laserparcours



Die Ladestraße und das Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums bieten zur Langen Nacht der Museen viele bunte Aktionen, Führungen und Vorführungen für Jung und Alt. Ob Carrera-Bahn, Kurzführung durch die Netz-Ausstellung oder Forschen mit Expertinnen und Experten im Science Center Spectrum: Es gibt für alle etwas Spannendes zu entdecken.

For the Long Night of Museums, Ladestrasse and the Spectrum Science Center of the German Museum of Technology are offering a whole range of colourful events, tours and demonstrations for young and old. Whether you're interested in a Carrera car racing track, a short tour of the web exhibition or doing research with the experts in the Spectrum Science Center, there's something exciting for everyone.

Zuckerrohrsafft und Heißes vom Grill bis 1.30 Uhr auf dem Museums-
vorplatz der Ladestraße. Von der Terrasse des Museumscafés „Tor 1“ kann
man den Blick auf den Park am Gleisdreieck genießen!



18.00–22.00

Mach mit!



Aerodynamische Flitzer bauen

Wer baut das windschnittigste Fahrzeug? Mit dem Team des Junior
Campus können Gefährte konstruiert und im Windkanal getestet werden.
Ausstellung „Mensch in Fahrt“

18.00–22.00

Mach mit!



Eine geheime Namenskette aus Morsezeichen basteln

Das Morsealphabet ist wie eine Geheimschrift: Jeder Buchstabe
kann mit Punkten und Strichen oder, wie bei uns, durch kurze und lange
Holzperlen dargestellt werden: Aus einer geheimen Botschaft wird
eine Kette!

Ausstellung „Das Netz“



18.00–22.00

Mach mit!

Die Nacht erleuchten mit LEDs

Wie kommt weißes Licht bei LEDs zustande und wie kann man es selbst erzeugen? Hier können Spektralbrillen gebastelt werden.

Außenbereich Ladestraße



18.00–22.00

Vorführung

Erinnerungskarten aus der Handpresse

Drucken ohne Computer und Strom? Und ob! Hier erfahrt ihr, wie eine Boston-Tiegel-Handpresse – der Mechanismus wurde um 1850 entwickelt – funktioniert. Es werden Erinnerungskarten zum Mitnehmen hergestellt.

Außenbereich Ladestraße



18.00–22.00

Mach mit!

Vibrieren mit den Bristlebots

Wozu lassen sich Zahnbürsten außer zum Putzen noch benutzen? Hier werden daraus kleine, flitzende Roboter gebaut.

Bitte eine (alte) Zahnbürste mitbringen.

Bildungsraum Ladestraße



18.00–0.00

Mach mit!

Carrera-Bahn fahren

Einmal richtig Gas geben – das ist der Traum großer und kleiner Rennsportbegeisterter. Wer schafft es zuerst, den Rennwagen über die Ziellinie zu steuern?

Ausstellung „Mensch in Fahrt“



18.00–1.00

Mach mit!

Wasserspringschale – Obertöne hautnah erleben

Bringt eine große Wasserspringschale zum Schwingen. Entlockt ihr Obertöne und lasst dabei das Wasser in ungeahnte Höhe spritzen.

Außenbereich Ladestraße

18.00–1.00

Vorführung

VR-Zeitreise mit der Eisenbahn

Die Digitalisierung der Innenräume der Eisenbahnmodelle ermöglicht sie: Cardboard-Touren, inklusive Tonspur, gelesen von Katharina Thalbach.

Ausstellung „Das Netz“



18.00–1.30

Frag mich!

Rendezvous mit Museumsroboter TIM

Geduldig zieht TIM seine Bahnen. Über ein Touchpad können Exponate angewählt werden, dann weist TIM den Weg zu ihnen und erteilt kenntnisreich Auskunft über sie.

Ausstellung „Das Netz“

18.30 | 20.30

Expressführung

Ochsenkarren und Limousine – Mensch in Fahrt

Ob zu Fuß, per Drahtesel oder Luxuslimousine – der Mensch war und ist ständig unterwegs. Bei der Kurzführung sind neben Pferdedroschken, Fahr- und Motorrädern auch jede Menge außergewöhnliche Automobile zu sehen.

Treffpunkt: Foyer Ladestraße

19.00 | 20.00 | 21.00 | 22.00

Vorführung



Roboter-Show mit NAO

Roboter NAO ist ein wahres Multitalent: Er kann sprechen, Fußball spielen, tanzen, Dinge greifen und selbstständig seine Umgebung erkunden. Wie funktioniert er und warum sieht er so menschlich aus?

Ausstellung „Das Netz“

19.00-0.00

Mach mit!



Nachrichten senden mit Morseapparat und Fernschreiber

Hier kann man zusehen, wie die Nachrichten mit lautem Rattern auf Papier geschrieben werden, und es selbst ausprobieren.

Ausstellung „Das Netz“

19.00-1.00

Vorführung



Fantastische Objekte aus dem 3D-Drucker

Züge, Schiffe und Flugzeuge aus dem 3D-Drucker – ist das Science Fiction? Hier wird die Fertigungstechnik des 3D-Drucks vorgeführt und mit einem 3D-Druckstift gezeichnet.

Ausstellung „Das Netz“ – Bereich Information

19.00-1.00

Mach mit!



Sticken und Stricken mit Hightech

An den modernen Strickmaschinen können ungewöhnlichste Motive gestrickt und verschiedene Stickarten mit Hilfe von 3D-gedruckten Stichrahmen ausprobiert werden.

Ausstellung „Das Netz“

19.30 | 21.30

Expressführung

Vom Telegrafen zum Internet – das Netz

Die Kurzführung befasst sich mit der Geschichte von Kommunikations- und Informationsnetzen: vom ersten Kabel über den Atlantik bis zur modernen Datenbrille.

Treffpunkt: Foyer Ladestraße

20.00-22.00

Hinter den Kulissen

Auf den Probep Bühnen des Berliner Ensembles

Zur Langen Nacht der Museen werden die Probep Bühnen des Berliner Ensembles in der Ladestraße exklusiv für Sie geöffnet! Erfahren Sie mehr über die Räumlichkeiten und die Theatertechnik!

Außenbereich Ladestraße, hinterer Bereich

20.00–0.00

Musik

Historische Töne aus dem Grammophon

Wie wurde Musik vor Streaming, mp3- oder Kassettenplayer in den eigenen vier Wänden abgespielt? Erfahren Sie mehr über die Technik des Grammophons bei Klängen von Mozart!

Ausstellung „Das Netz“



20.00 | 22.00 | 0.00

Musik

Musik auf Rädern: Das Universal Druckluft Orchester

Mechanische Musikapparaturen und ein Musikmaschinist präsentieren schönste Melodien und flotte Rhythmen. Ein einzigartiger Alleinunterhalter! *Vorplatz Ladestraße*



20.00–1.00

Mach mit!

Computer steuern mit verrückten Sachen

Mit den Füßen Super Mario steuern? Bananen als Klavier nutzen? Mithilfe des „Makey Makey“-Bausatzes und leitfähigen Materialien lassen sich kreative Lösungen für Programmsteuerungen finden.

Bildungsraum Ladestraße

22.00–22.45

Frag mich!

Der LED-Laufsteg

Welche Vorteile bietet moderne LED-Technik gegenüber der herkömmlichen Straßenbeleuchtung? Lichtexperten der TU Berlin geben Antworten bei einem Rundgang entlang des „LED-Laufstegs“.

Außenbereich Ladestraße



22.00–1.00

Mach mit!

Zeichnen mit den Drawbots

Können Roboter kreativ sein? Mit Motoren, Stiften und Pappbechern können mechanische Künstler konstruiert werden. Gemeinsam schaffen die Drawbots ein Gesamtkunstwerk zur Langen Nacht der Museen.

Bildungsraum Ladestraße

22.30 | 0.00

Führung

Ochsenkarren und Limousine – Mensch in Fahrt

Ob zu Fuß, per Drahtesel oder Luxuslimousine – der Mensch war und ist ständig unterwegs. Bei der Führung sind neben Pferdewagen, Fahr- und Motorrädern auch jede Menge außergewöhnliche Automobile zu sehen.

Treffpunkt: Foyer Ladestraße

23.30–0.45

Führung

Vom Telegrafen zum Internet – das Netz

Die Führung befasst sich mit der Geschichte von Kommunikations- und Informationsnetzen: vom ersten Kabel über den Atlantik bis zur modernen Datenbrille.

Treffpunkt: Foyer Ladestraße

Deutsches Technikmuseum Science Center Spectrum

Im Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums warten mehr als 150 Experimente aus den Bereichen Physik, Technik und Wahrnehmung auf Entdeckerinnen und Entdecker, Tüftlerinnen und Tüftler!

In the Science Center Spectrum 150 experiments in physics, technology, mathematics and perception are waiting to be discovered by nimble and eager minds and fingers!

18.00–21.30

Frag mich!



Forschen mit Experten

Experimentierstationen laden zum spielerischen Erforschen naturwissenschaftlicher Phänomene ein. Expertinnen und Experten stehen mit Rat und Tat zur Seite.

wechselnde Orte

18.00–21.00 | 23.30–1.00

Mach mit!



Schattentheater selbst gemacht!

Hier könnt ihr euer eigenes Schattentheater bauen. Nach dem Ausprobieren vor Ort kann es mit nach Hause genommen werden.

Der Einstieg in das Angebot ist bis 20 Minuten vor Ende der Zeitblöcke möglich. Gesamtdauer für das Bauen und Experimentieren: etwa 10–20 Minuten.

EG, Workshop-Raum

18.00–1.00 | stündlich

Vorführung



Nichts für schwache Nerven: das Hexenhaus

Ein Haus, das sich um sich selbst dreht. Es verwirrt die Sinne und stellt die Wahrnehmung auf die Probe.

Dauer der Vorführung: circa drei Minuten. Bitte Wartezeit einplanen.

1. OG, im Bereich Sehen und Wahrnehmen

18.30–21.30 | 23.30–00.30 | stündlich

Vorführung



Licht ins Dunkel bringen: Von Kernschatten und Schattenrissen

Kann ein Körper mehrere Schatten haben? Gibt es farbige Schatten?

In der Vorführung werden verblüffende Aspekte des Phänomens Schatten vorgestellt. Danach kann selbst experimentiert werden.

EG, Veranstaltungsraum

22.00–1.00

Vorführung



Einblicke in das Schülerlabor Meilensteine

Die Nachbauten originaler Versuchsanordnungen berühmter Forscherinnen und Forscher lassen Wissenschaftsgeschichte lebendig werden.

3. OG, Schülerlabor Meilensteine

21 Gaslicht Kultur e.V.

Charlottenburg-Wilmersdorf 



Charlottenburger Gas-Kandelaber von 1903

Noch beleuchten rund die Hälfte aller weltweit existierenden Gaslaternen das nächtliche Berlin. Vielerorts sollen die Laternen bald der elektrischen Straßenbeleuchtung weichen. Der Förderverein Gaslicht Kultur e.V. setzt sich für den Erhalt der historischen Gas-Straßenbeleuchtung ein.

More than half of all the gas lights still in existence are lighting Berlin's streets in the night. In many places they are soon due to make way for electric street lighting. The Friends of Gas Light Culture (Förderverein Gaslicht Kultur e.V.) are committed to the retention of the historic gas street lighting.

21.00–0.30 | halbstündlich

Rundfahrt

Gaslaternen-Rundfahrt im Doppeldeckerbus

Während der Rundfahrt durch historische Straßen im anheimelnden Licht der Gaslaternen wird Ihnen diese Berliner Besonderheit vom Oberdeck eines Doppeldeckerbusses aus nähergebracht. Erfahren Sie mehr über die Geschichte und Gegenwart der Berliner Gaslaternen: Wo findet man sie, wie funktionieren sie und welche Laternentypen gibt es?

Abfahrt an der Haltestelle Luisenplatz/Schloss Charlottenburg (Shuttle-Route 6)

22.30 | 23.30

Frag mich!

Schaltung einer modernen Gaslaterne

Wie funktioniert eine moderne Gaslaterne? Wir führen es vor.



Zehntausende politische Häftlinge waren zwischen 1945 und 1989 hier inhaftiert, darunter fast alle bekannten DDR-Oppositionellen. Die Gedenkstätte gibt Einblicke in die perfiden Methoden der Staatssicherheit und erinnert an die Schicksale politischer Häftlinge in der DDR.

Thousands of people persecuted for political reasons were incarcerated in this place between 1945 and 1989, including almost all the well-known GDR opposition figures. The Berlin-Hohenschönhausen Memorial provides insights into the perfidious methods of the State Security and the fates of political prisoners in the GDR.

Treffpunkt: Besucherdienst

18.00–0.00 | stündlich

Zeitzeugen

Auf den Spuren einer Diktatur

Ehemalige Gefangene und Historiker führen durch die riesige Gefängnisanlage mit rund 170 Zellen und mehr als 100 Verhörräumen und erläutern die Methoden der Stasi.

18.30–22.30 | stündlich

Führung

„Stasi in Berlin – Repression in Ost und West“

Die multimediale Sonderausstellung zeigt anhand eines begehbaren Luftbilds, in welchem Umfang der Staatssicherheitsdienst die Stadt durchdrang: An mehr als 4.000 Orten unterhielt er offizielle und konspirative Stellungen.

18.30–0.30 | stündlich

Führung

Medizin hinter Gittern

Besichtigung des Haftkrankenhauses, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allesamt Stasi-Angehörige waren.

23 Gemäldegalerie Staatliche Museen zu Berlin

Kulturforum, Matthäikirchplatz, Mitte 



Claude Lorrain: Italienische Küstenlandschaft im Morgenlicht, 1642, Ausschnitt

Dürer, Raffael, Rubens und Rembrandt – die Gemäldegalerie besitzt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis 18. Jahrhundert. Berühmte Meisterwerke aus allen kunstgeschichtlichen Epochen sind hier zu sehen. Zur Langen Nacht der Museen werfen wir einen besonderen Blick auf Höhepunkte der Sammlung.

Dürer, Raffael, Rubens and Rembrandt – the Gemäldegalerie possesses one of the most significant collections of European painting from the 13th to the 18th century, with worldfamous masterpieces from every era of art. For the Long Night we'll be taking a special look at some highlights of the collection.

 Das Café im Kulturforum ist geöffnet.

Treffpunkt für alle Angebote ist die Rotunde am Eingang.

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Sind Sie ein neugieriger Entdecker oder ein eiliger Highlight-Sammler? Steckt in Ihnen ein wissbegieriger Beobachter oder möchten Sie lieber selbst kreativ werden? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

 18.00 | 19.00

Frag mich!

Für Kinder

Ich entdecke mit Euch das Museum.

18.00–21.30

Tandemführung

Aus meiner Sicht

Ein Tandem des Kaiser Friedrich Museumsvereins – jeweils ein „Klassiker“ und ein „Junger Kaiser“ – vermittelt ausgewählte Meisterwerke der Gemäldegalerie.

18.15 | 19.00 | 20.00 | 20.30 | 21.00 | 22.00 | 23.30 | 00.00

Expressführung

Für Eilige

Schnelle Bekanntschaften: Ich zeige Ihnen das Wichtigste in 15 Minuten.

18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00

Mach mit!

Für Kreative

Bauhaus-Farbstudien nach Alten Meistern. Workshop

18.30 | 22.30 | 23.30

Экскурсия 

ДЛЯ ЛЮБОЗНАТЕЛЬНЫХ

Я расскажу вам истории, спрятанные за произведениями искусства.

18.45–22.45 | stündlich

Frag mich!

Für Wissbegierige

Ich erzähle Ihnen die Geschichten hinter den Kunstwerken.

18.45 | 20.45 | 22.45 Familienbande

19.45 | 21.45 Tod im Wald

19.15–23.15 | stündlich

Führung

Für Romantiker

Ich verführe Sie zum Träumen.

19.15 | 21.15 | 23.15 Venezianische Feste

20.15 | 22.15 Malerische Landschaften

19.15–0.15 | stündlich

Frag mich!

Für Sehnsüchtige

Ich erfülle Wünsche! Was möchten Sie sehen?

19.30–22.30

Frag mich!

Für Praktiker

Ich verrate Ihnen, wie die Kunst gemacht wurde.

19.30 | 21.30 Kunsttechnologie und Restaurierung

20.30 | 22.30 Pigmente aus aller Welt

19.30 | 21.30 | 22.30

Guided Tour 

For English Speakers

Come with me. I show you some highlights.

19.45–23.45 | stündlich

Führung

Für Entdecker

Daran wären Sie fast vorbei gegangen! Ich zeige Ihnen spannende Details.

19.45 | 21.45 | 23.45 Voyeur für eine Nacht

20.45 | 22.45 Geflügelte Wesen

20.00 | 21.00 | 22.00

Rehberlik 

Meraklılar için

Size eserlerin sürükleyici hikayelerini anlatacağım.

20.00–23.00 | stündlich

Führung

Für Neugierige

Ich zeige Ihnen mein Lieblingskunstwerk:

20.00 | 22.00 von Sofonisba Anguissola

21.00 | 23.00 von Frans Hals

24 Georg Kolbe Museum

Sensburger Allee 25, Charlottenburg-Wilmersdorf 



Georg Kolbe Museum

Mitten im Grünen, am Rand des Grunewalds, liegt das Georg Kolbe Museum. Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Bildhauers ist ein eindrucksvolles Zeugnis des Neuen Bauens in Berlin. Im Zentrum der Sammlung stehen Skulpturen und Zeichnungen Georg Kolbes und seiner Zeitgenossen. In der aktuellen Sonderausstellung „Biester der Zeit“ sind Arbeiten von Lynn Chadwick zu sehen.

Surrounded by greenery at the edge of the Grunewald forest is the Georg Kolbe Museum. The sculptor's former home and studio is an impressive testament to the functional Neues Bauen (New Building) style in Berlin. The collection focuses on sculptures and drawings by Georg Kolbe and his contemporaries. Work by Lynn Chadwick is on shown in the exhibition 'Beasts of the Times'.



Das Café K hat geöffnet.



In der Langen Nacht können Sie Ihren Besuch auf der sonst nicht zugänglichen Dachterrasse bei einem Getränk ausklingen lassen.

18.00–1.30 | halbstündlich

Expressführung

„Biester der Nacht“ in der Architektur der 1920er Jahre

Kurzführungen zur Architektur des ehemaligen Bildhauerateliers von 1928 und der aktuellen Lynn-Chadwick-Ausstellung.



22.00 | 22.30

Guided Tour

‘Beasts of the Night’ inside the Architecture of the 1920s

Two short guided tours will be offered in English: The first one will introduce the Lynn Chadwick Retrospective ‘Beasts of Time’, the second tour focusses on the architecture of the former studio house, that was built by the Swiss architect Ernst Rentsch and former Bauhaus student Paul Linder for the sculptor Georg Kolbe in 1928/29.



Mit seinen zeitgenössischen und archäologischen Ausstellungen eröffnet der Gropius Bau den Besucher*innen immer wieder neue Erfahrungsräume. In der Langen Nacht erfahren Sie Genaueres über das geschichtsträchtige Gebäude, können eine von Klaviermusik aktivierte Installation im Lichthof entdecken sowie die Ausstellungen „Garten der irdischen Freuden“ und „Bani Abidi: They Died Laughing“ besuchen.

The Gropius Bau is constantly opening up new worlds of experience for its visitors with its exhibitions of contemporary art and archaeology. In the Long Night you'll have the chance to find out more about this historic building, discover an installation in the Gropius Bau's atrium that is activated by piano music and visit the exhibitions 'Garden of Earthly Delights' and 'Bani Abidi: They Died Laughing'.

19.00 | 20.00**Führung****Architekturführung: Der Gropius Bau**

Das im Stil der Renaissance errichtete und 1881 eröffnete Gebäude wurde im Laufe seiner Geschichte zum Sitz verschiedener Institutionen und Sammlungen. Die Führung gibt Einblicke in Architektur und Historie des Gropius Baus.

Treffpunkt: Foyer

21.00–23.00**Musik****Klaviermusik im Rahmen der Ausstellung „Garten der irdischen Freuden“**

Interessiert an den Gegensätzen von Natur und Kultur, bietet der Künstler Rashid Johnson mit seiner Installation „Antoine's Organ“ neue Perspektiven auf kulturelle Symbole und Artefakte. In der Langen Nacht wird die Arbeit durch Klaviermusik aktiviert.

Lichthof

26 Hanf Museum Berlin

Mühlendamm 5, Mitte 



Hanf Museum Berlin

Das Hanf Museum – es ist das einzige in Deutschland und eines von nur wenigen weltweit – feiert seinen 25. Geburtstag. Damals schuf eine kleine Gruppe von Hanf-Aktivist*innen am Rand des Nikolaiviertels ein Museum mit dem Ziel, die Nutzpflanze in den Vordergrund und deren Kriminalisierung in Frage zu stellen.

The Hemp Museum is unique in Germany and one of only very few worldwide, and is celebrating its 25th birthday. A small group of hemp activists created a museum back then on the edge of the Nikolai Quarter, aiming to draw attention to the plant's many beneficial uses and question its criminalisation.



Hanfiges zur nächtlichen Stärkung: Snacks mit Hanfbrot-aufstrich und Hanf-Tee

18.00–2.00

Frag mich!

25 Jahre Hanf Museum

In der Langen Nacht stellt das Hanf Museum sich selber vor: Auf 300 m² Ausstellungsfläche erfahren Sie alles über die alte Kulturpflanze.

18.00–2.00

Musik

Hanfiges zum Hören

Hempalicious DJs legen amerikanische, europäische und karibische Cannabis-Musik auf: Jazz, Rembetiko und Reggae.



Das Haus am Lützowplatz, meist nur kurz „HaL“ genannt, ist ein Ausstellungszentrum für zeitgenössische Kunst. Träger ist der 1960 vom damaligen Regierenden Bürgermeister Willy Brandt ins Leben gerufene Verein „Fördererkreis Kulturzentrum Berlin e.V.“, dem es bei der Präsentation von zeitgenössischer Kunst auch um einen Brückenschlag zur politischen und gesellschaftlichen Realität geht.

The Haus am Lützowplatz, usually referred to for short as 'HaL', is an exhibition centre for contemporary art. It is supported by a sponsorship association initiated in 1960 by the then Governing Mayor Willy Brandt to present contemporary art as a way of building bridges to political and social realities.

Erfrischende Getränke und kleine Snacks stehen für Sie bereit!



18.30 | 19.30

Führung

„Radiosands“

Kurzführung mit der Kuratorin Tina Sauerländer durch die Soundinstallation „Radiosands“ von Thom Kubli. Die Installation ist in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften entstanden, die in Echtzeit Radiosendungen manipuliert und in eine akustische Choreografie verwandelt.

19.00 | 20.00

Guided Tour



‘Radiosands’

Short tour with curator Tina Sauerländer through the sound installation ‘Radiosands’ by Thom Kubli with ZHAW, which manipulates radio broadcasts in real time and transforms them into an acoustic choreography.

Haus Bastian – Zentrum für kulturelle Bildung Staatliche Museen zu Berlin

Am Kupfergraben 10, Mitte 



Haus Bastian

Haus Bastian, das neue Zentrum für kulturelle Bildung der Staatlichen Museen zu Berlin, öffnet zur Langen Nacht erstmals für das Publikum. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Weltkulturerbe Museumsinsel bietet es vielfältige Möglichkeiten für zukunftsweisende Bildungs- und Vermittlungsarbeit und wird einem breiten Publikum zur Verfügung stehen. Zudem soll sich Haus Bastian als lokaler, nationaler und internationaler Treffpunkt für Profis der musealen Bildungsarbeit etablieren.

Haus Bastian, the new cultural education centre of the Berlin State Museums, will be opening to the public for the very first time for the Long Night. Directly next door to the World Heritage Site of the Museum Island, it offers a wide range of possibilities for future-oriented educational and mediation work and will be available to a wide audience. The idea is also for Haus Bastian to establish itself as a local, national and international meeting place for museum education professionals.



Bar und Musik von 18.00–22.00 Uhr

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Sind Sie ein neugieriger Entdecker oder möchten Sie lieber selbst kreativ werden? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

18.00–22.00 | durchgängig

Mach mit!

Für Kreative

Künstlerisch-kreative Workshops im Haus Bastian regen die Besucherinnen und Besucher an, die Museen aus besonderen Blickwinkeln zu entdecken. So findet z.B. ein Workshop statt, der auf den Besuch der Sonderausstellung „Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei“ vorbereitet. In einem weiteren nehmen die Teilnehmenden die Museumsinsel aus der Vogelperspektive in den Blick.

Treffpunkt: Foyer Haus Bastian



Das kleine Museum des Heimatvereins im alten Zehlendorfer Schulhaus gehört mit der Alten Dorfkirche, dem Friedhof und der Friedenseiche von 1871 zum historischen Kern des Bezirks. Im Bauhaus-Jubiläumsjahr widmet es sich neben der Geschichte des Bezirks auch den in Zehlendorf tätigen berühmten Bauhäuslern und dem Bau der Waldsiedlung Onkel Toms Hütte.

The local history association's small museum in the old Zehlendorf schoolhouse forms together with the old village church, the cemetery and the 1871 Peace Oak the historical core of the borough. In this centenary year of the Bauhaus, it is concentrating, as well as on the history of the borough, on the famous Bauhaus members, who developed residential building projects in Zehlendorf.

Passend zum Bauhaus-Jubiläumsjahr werden „Tauts“ Rot- und Weißwein sowie Gebäck gereicht.



18.00–1.00 | stündlich

Expressführung

100 Jahre Bauhaus in Zehlendorf

Erfahren Sie mehr über die berühmte Kunst- und Designschule sowie das Neue Bauen in Zehlendorf.

18.30–1.30 | halbstündlich

Frag mich!

„Als Heiner Geißler lieber aß als las“

Matthias Aettner erzählt Anekdoten rund um Autorenlesungen in der Alten Dorfkirche und informiert über den Stand der Restaurierungsarbeiten.
Alte Dorfkirche

30 Historischer Hafen

Fischerinsel 3, Mitte &



Historischer Hafen Berlin

An der Fischerinsel in der Mitte Berlins wird seit 20 Jahren der „Historische Hafen“ von der Berlin-Brandenburgischen Schifffahrtsgesellschaft betrieben. Bis zu hundert Jahre alte, meist noch fahrbereite Schiffe liegen entlang des Märkischen Ufers gegenüber der Mühlendamm Schleuse. Zwei von ihnen fahren in der Langen Nacht exklusiv für Sie! Außerdem erwarten Sie kulturelle und gastronomische Angebote – und das alles auf dem Wasser.

The Berlin-Brandenburg Shipping Company has been running the 'Historic Harbour' on the Fisher Island in the heart of Berlin for the last twenty years. Ships, some of them up to a hundred years old and most of them still in working order, are moored along Märkisches Ufer opposite the Mühlendamm lock. Two of them will leave the harbour in the Long Night – exclusively for you! Cultural and culinary delights are also in store for you, and all afloat.



Erfrischungsgetränke und allerei Fischiges bis 0.30 in der Bar auf der „Adonis“



18.00–2.00

Frag mich!

Schiff ahoi!

In dieser Ausstellung darf alles angefasst und nach allem gefragt werden: Das 1910 gebaute Güterschiff „Renate-Angelika“ beherbergt die Ausstellung zur Berlin-Brandenburgischen Schifffahrtsgeschichte.

18.00–2.00

Führungen

Der Historische Hafen in der Malerei

Im Museumsschiff „Renate-Angelika“ werden exklusiv für die Lange Nacht Gemälde mit Hafenansichten aus einer Privatsammlung präsentiert und auf Wunsch kleine Führungen durchgeführt.

18.00 | 19.00 | 20.00 | 21.00

Performance

Alternatives Hafenkonzert

Erleben Sie eine Percussion-Show des Hamburger Musikers und Schauspielers Christian von Richthofen!

R1

Märkisches Museum/Inselstraße

18.00–19.30 | 19.45–21.15 | 21.30–23.00 | 23.15–0.45

Mach mit! 

Fahrt mit dem historischen Dampfschiff „Andreas“

Vom Historischen Hafen auf der Spree bis zur Schillingbrücke und zurück.

Kapazität: 60 Personen. Kostenbeteiligung: 4 Euro (keine Ermäßigungen)

Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen empfehlen wir eine Buchung vorab!

Ab dem 20. August unter www.lange-nacht-der-museen.de

18.45–19.45 | 20.00–21.00 | 21.15–22.15 | 22.30–23.30

Mach mit! 

Fahrt mit dem Dampfschlepper „Volldampf“, Baujahr 1896

Vom Historischen Hafen auf der Spree bis zur Schillingbrücke und zurück.

Kapazität: 20 Personen. Kostenbeteiligung: 2 Euro (keine Ermäßigungen)

Buchung ab dem 20. August unter www.lange-nacht-der-museen.de



**YOUR SOURCE FOR
NEWS AND INFORMATION
IN ENGLISH.**



www.kcrwberlin.com

31 James-Simon-Galerie Staatliche Museen zu Berlin

Eingang Bodestraße, Mitte 



Museumsinsel mit James-Simon-Galerie

Seit dem 13. Juli empfängt die James-Simon-Galerie Besucher*innen der Berliner Museumsinsel. Die erste Sonderausstellung in dem grazilen Bauwerk, das von David Chipperfield als neues Besucherzentrum entworfen wurde, widmet sich dem 200-jährigen Jubiläum der Gipsformerei. Im Fokus stehen Lebend- bzw. Naturabformungen als bildnerische Annäherung an das Leben – eine Praxis, die schon in der Antike verbreitet war.

The James Simon Gallery has been open to visitors to Berlin's Museum Island since 13 July. The first special exhibition in this graceful building designed by David Chipperfield as a new visitors' centre is devoted to the bicentenary of the plaster moulding studio the 'Gipsformerei'. It focuses on replicas of living and natural forms as an artistic approximation of life – a practice that was already common in Classical Antiquity.



Das Café in der James-Simon-Galerie ist geöffnet.

Treffpunkt für die Führungen ist das Foyer im Obergeschoss.

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Sind Sie ein neugieriger Entdecker oder steckt in Ihnen ein wissbegieriger Beobachter? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

18.00 | 20.00 | 22.00

Performance

Tanz auf der Treppe

Das Landesjugendballett der Staatlichen Ballettschule Berlin tanzt zu Karl Jenkins' Komposition „Palladio“. Es spielt das Kammerensemble des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach.

19.00–0.00 Uhr | stündlich

Führung

Für Neugierige

Ich zeige Ihnen die Architektur der James-Simon-Galerie.

19.00–0.00 Uhr | stündlich

Führung

Für Nachahmer

Ich zeige Ihnen die Sonderausstellung „Nah am Leben. 200 Jahre Gipsformerei“.

R1

Lustgarten



LANDES JUGENDBALLET BERLIN

AN DER STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN

Leitung: Prof. Dr. Ralf Stabel | Prof. Gregor Seyffert

Informationen zu Eignungstests,
Aufnahmeprüfungen und dem Bachelor Studiengang
finden Sie auf unserer Web-Site:
www.ballettschule-berlin.de

Unsere nächsten Termine
in der Staatsoper Unter den Linden:
13., 19. & 22. Juni 2020

32 Jüdisches Museum Berlin

Lindenstraße 9-14, Friedrichshain-Kreuzberg 



Jüdisches Museum Berlin

Das größte jüdische Museum Europas ist ein lebendiger Ort der Reflexion über die jüdische Geschichte und Kultur sowie über Migration und Diversität in Deutschland.

Europe's largest Jewish museum is a vital place for reflection on Jewish life and history as well as on migration and diversity in Germany.



Israelische Cocktails, ein Hummus-Buffer und eine russische Teestunde werden angeboten.

18.00–2.00

Musik

Sweet & Soul

Erleben Sie bei israelischen Cocktails und in Honig gedippten Äpfeln die Vielfalt jüdischen Lebens: Die DJs Soul Bait und Syriantal verbinden Old School Disco mit hebräischen Melodien und funky Elektro-Beats.

Glashof



18.00 | 19.00

Frag mich!

Schiefe Wände, dunkler Turm – Daniel Libeskind für Kinder

Was verbirgt sich hinter der mächtigen Fassade? Wohin führt die lange Treppe? Woher kommt das Gefühl, dass der Boden im Museum schwankt? Eine Führung für kleine und große Neugierige.



18.30 | 20.00 | 21.00 | 23.00 | 23.30

Guided Tour

Update the Bauhaus!

There is little to link the architecture of the Jewish Museum with that of the Bauhaus at first glance, but Daniel Libeskind's design is in fact strongly inspired by the ideas of the Bauhaus.

18.30 | 20.00 | 22.30

Expressführung

„This Place”: Architektur

12 internationale Fotokünstler*innen haben sich mit Israel und dem Westjordanland auseinandergesetzt. Die Kurzführung durch die Sonderausstellung ermöglicht eine Architekturbetrachtung im Spiegel der Fotografie.

19.30 | 21.00 | 21.30

Guided Tour 

'This Place': Architecture

12 international photo artists have taken a close look at Israel and the West Bank. The short tour of the special exhibition attempts to consider architecture as reflected in photography.

19.30 | 20.30 | 22.00

Führung

Update the Bauhaus! Daniel Libeskind und das Jüdische Museum

Auf den ersten Blick ist der Zick-Zack-Entwurf von Daniel Libeskind Lichtjahre entfernt von den klaren funktionalen Bauten des Bauhauses. Tatsächlich aber ist der Architekt stark von den Ideen des Bauhaus inspiriert.

20.00–22.00

Mach mit!

Ist das jüdische Musik?

Was macht jüdische Musik in Deutschland aus? Besuchen Sie die Ausstellung „A wie Jüdisch“, nehmen Sie am Musikquiz teil und entscheiden Sie selbst – ist das jüdische Musik?



NACHTS SCHWÄRMEN FÜR...

33 Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Fasanenstraße 24, Charlottenburg-Wilmersdorf 



Käthe-Kollwitz-Museum

Die aus Königsberg stammende Bildhauerin und Grafikerin Käthe Kollwitz (1867–1945) lebte und arbeitete mehr als 50 Jahre in Berlin. Viele ihrer Motive fand sie in ihrer unmittelbaren Umgebung am Prenzlauer Berg. Das Käthe-Kollwitz-Museum Berlin, untergebracht in einer Stadtvilla in Charlottenburg, ist der Künstlerin und ihrem Werk gewidmet.

The sculptor and graphic artist Käthe Kollwitz (1867–1945) was born in Königsberg and lived and worked for more than fifty years in Berlin. Käthe Kollwitz found many of her subjects in her immediate surroundings in Prenzlauer Berg. Housed in a town villa in Charlottenburg, the Käthe-Kollwitz-Museum Berlin is dedicated to the artist and her work.

19.00 | 22.00

Führung

Käthe Kollwitz in Berlin

Führung durch die Dauerausstellung: Erfahren Sie mehr über das Leben und Werk der Künstlerin.

20.30

Performance

Darf ich Sie zeichnen?

Zwischen 2009 und 2012 bat die Künstlerin und Autorin Susanne Schirdewahn Kulturschaffende zu einer unkonventionellen Porträtsitzung zu sich ins Atelier: Während sie ihr Gegenüber interviewte, zeichnete sie es gleichzeitig. Zur Langen Nacht wird es im Kuppelsaal des Käthe-Kollwitz-Museums Berlin eine dieser besonderen Sitzungen geben. Sie können das Gespräch und die entstehende Porträtzeichnung mitverfolgen.

**GÖRLI
JUST WANNA
HAVE FUN.**

80ER, 90ER, 100% BERLIN

rbb 88.8 

34 Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin

Wegelystraße 1, Mitte 



Blick in die Werkstätten der Königlichen Porzellan-Manufaktur

Die Königliche Porzellan-Manufaktur ist der älteste noch heute produzierende Handwerksbetrieb Berlins. In der Langen Nacht erhalten Sie auf dem historischen Manufaktur-Gelände am Rand des Tiergartens exklusive Einblicke in die Geheimnisse der handwerklichen Herstellung des weißen Golds und der Porzellanmalerei. Zum Bauhaus-Jubiläum wird eine Sonderausstellung und die aktuelle Edition „b100“ präsentiert.

The Royal Porcelain Manufactory is Berlin's oldest craft business to be still producing today. In the Long Night on the historic manufactory site at the edge of the Tiergarten you will be able to get some exclusive inside views of the secrets of the craft of manufacturing the white gold and of porcelain painting. To mark the Bauhaus centenary there will be a special exhibition and a presentation of the current 'b100' series.



Das Café hat für Sie geöffnet!

Treffpunkt: Historische Ofenhalle – sofern nicht anders angegeben



18.00 | 19.00 | 20.00 | 21.00

Mach mit!

Selbst geformt!

Werden Sie zum Manufakturisten und erfahren Sie alles über die Porzellanherstellung!

Pro Workshop können 16 Personen teilnehmen. Ort: Mitmachmanufaktur

18.00–22.00

Vorführung

Malereivorführung

Erleben Sie KPM-Meistermaler bei der Arbeit.

18.00–23.00

Expressführung

KPM und Bauhaus

Das Bauhaus inspirierte die KPM in vielerlei Hinsicht. In offenen Kurzführungen zeigen wir Ihnen Objekte der KPM, die in dieser Zeit entstanden sind und ikonisch wurden.

18.00–23.00

Expressführung

Das weiße Gold

Erfahren Sie in offenen Kurzführungen Spannendes und Unerwartetes über die Porzellanherstellung, die Manufaktur und ihre Geschichte.

18.00–2.00

Präsentation

KPM und Bauhaus – damals, heute, morgen

In der heute eröffneten Sonderausstellung sind ikonische Entwürfe von Marguerite Friedlaender-Wildenhain und Trude Petri, aktuelle Editionen zum Bauhaus-Jubiläum und Ergebnisse des Kreativlabors „UDKPM“, eines Kooperationsprojekts zwischen der Königlichen Porzellan-Manufaktur und der Universität der Künste, zu bewundern.

20.00 | 21.00

Mach mit!

Workshop mit KPM-Meisternalern

Erschaffen Sie unter Anleitung der KPM-Meisternaler Ihr eigenes Kunstwerk.

Maximal 18 Personen

**ABONNIEREN SIE JETZT
DEN KOSTENFREIEN BERLINER
MUSEUMS-NEWSLETTER**



**MUSEUMSPORTAL
BERLIN**

200 BERLINER MUSEEN AUF EINEN BLICK

© Kulturprojekte Berlin, Foto: Sergei Horowitz

35 Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin

Kulturforum, Matthäikirchplatz, Mitte 



László Moholy-Nagy, Bauhausbuch 8, 1925

Wohin geht die typografische Entwicklung? Mit dem Bauhaus und dem Bauhausmeister László Moholy-Nagy beginnt in den 1920er Jahren die „Neue Typografie“, die unsere Reklamewelt bis heute prägt. Moholy-Nagy wollte jedoch mehr: Anlässlich des diesjährigen Bauhaus-Jubiläums zeigt die aktuelle Ausstellung der Kunstbibliothek seine Vision einer experimentellen Gestaltung der Kommunikation.

What does the future of typological development look like? In the 1920s the Bauhaus and the Bauhaus master László Moholy-Nagy began the 'New Typography' movement which has defined the world of advertising to the present day. But Moholy-Nagy wanted more. To mark this year's Bauhaus centenary the current exhibition in the Kunstbibliothek art library shows his vision for an experimental design for communication.

 Das Café im Kulturforum ist geöffnet.

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Steckt in Ihnen ein wissbegieriger Beobachter oder möchten Sie lieber selbst kreativ werden? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

19.00–22.00 | stündlich

Führung

Für Wissbegierige

Ich erzähle Ihnen die Geschichten hinter den Kunstwerken.
Kuratorenführung mit Michael Lailach

19.00–0.00

Mach mit!

Post-digital

Die experimentelle Typografie-Werkstatt p98a von Erik Spiekermann stellt ihre Letterpress-Druckmaschine ins Museum. Zuschauen und selbst machen – es darf gedruckt werden.

Unkostenbeitrag: 3 Euro

19.00–0.00

Frag mich!

Offene Gespräche mit Erik Spiekermann

BAUHAUS-FAN?

3 | 2019 Juli - September

6,90 €

MUSEUMS JOURNAL

Berlin & Potsdam

100 JAHRE BAUHAUS

Das Jahrhundert
des Tanzes
Summer of Love
Garten
der irdischen Freuden

Sichern Sie sich ein Jahresabonnement des MuseumsJournals bis zum 10. September 2019 und erhalten Sie das Heft mit dem Bauhaus-Schwerpunkt gratis dazu.

Ihr Kulturmagazin mit Neuigkeiten aus erster Hand

Das MuseumsJournal informiert über Sonderausstellungen und Projekte, über Bestände und Neuerwerbungen, über Forschungen und Entdeckungen der Museen und Gedenkstätten in Berlin und Potsdam.

Informationen und Abonnement:
www.museumsjournal.de

36 Kunstgewerbemuseum Staatliche Museen zu Berlin

Kulturforum, Matthäikirchplatz, Mitte 



Lamula Nassuna, Fro Dress, Enviri Kollektion

Mode unterliegt ihren eigenen Gesetzen und gilt als Schrittmacher des sozialen Wandels. Die aktuelle Sonderausstellung des Kunstgewerbemuseums zeigt, wie eine junge, engagierte Generation afrikanischer Modedesignerinnen und -designer „afrikanische“ Mode neu definiert. Führungen durch die Sammlung des ältesten Kunstgewerbemuseums in Deutschland ergänzen das Programm.

Fashion has its own laws and sets the pace for social change. The current special exhibition in the Kunstgewerbemuseum shows how a young, committed generation of African fashion designers is redesigning 'African' fashion. The programme is rounded off with tours of the collection of Germany's oldest arts and crafts museum.

 Das Café im Kulturforum ist geöffnet.

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Steckt in Ihnen ein wissbegieriger Beobachter oder möchten Sie lieber selbst kreativ werden? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

 **18.00–21.00 | stündlich**

Frag mich!

Für Kinder

Ich entdecke mit euch das Museum.

18.15–0.15 | stündlich

Expressführung

Für Eilige

Schnelle Bekanntschaften. Ich zeige Ihnen das Wichtigste in 15 Minuten.

 **18.30–0.30 | hourly**

Guided Tour

For English Speakers

Come with me. I show you some highlights.

18.30–22.00

Mach mit!

Für Kreative

Ich entwerfe und fertige Schmuck mit Ihnen.
Mode-Atelier im Kunstgewerbemuseum

19.00

Rehberlik



Meraklılar için

Size eserlerin sürükleyici hikayelerini anlatacağım.

19.30

Führung

„Connecting Afro Futures. Fashion x Hair x Design“

Die Kuratorin Cornelia Lund führt Sie durch die Sonderausstellung.

19.45–23.45 | stündlich

Frag mich!

Für Wissbegierige

Ich erzähle Ihnen die Geschichten hinter den Kunstwerken.

20.00 | 21.00

Экскурсия



ДЛЯ ЛЮБОЗНАТЕЛЬНЫХ

Я расскажу вам истории, спрятанные за произведениями искусства.

20.30

Führung

„Connecting Afro Futures. Fashion × Hair × Design“

Die Kuratorin Beatrice Angut Oola führt Sie durch die Sonderausstellung.

20.30–23.30 | toutes les heures

Visite guidée



Pour les francophones

Venez avec moi. Je vais vous montrer les points saillants.

21.30

Führung

„Connecting Afro Futures. Fashion × Hair × Design“

Die Kuratorin Claudia Banz führt Sie durch die Sonderausstellung.



Cellistin Frances-Marie Uitti, 2019

Mitten im Grünen, am Rand des Grunewalds liegt das Kunsthhaus Dahlem, das sich der Bildhauerkunst der deutschen Nachkriegsmoderne widmet. Die aktuelle Sonderausstellung veranschaulicht die Faszination deutscher Bildhauer für den afrikanischen Kontinent. In der Langen Nacht ertönen vielerlei Klänge rund um die Skulpturen: Der Kiezsalon ist zu Gast im Kunsthhaus!

Surrounded by greenery on the edge of the Grunewald forest is the Kunsthhaus Dahlem. The exhibition building houses predominantly German post-war sculptural art. The current special exhibition deals with the fascination of the African continent for German sculptors. In the Long Night all kinds of sounds will be resounding around the sculptures, as the art house plays host to the Kiezsalon.



Das Museumscafé hat geöffnet.

18.30 | 19.30

Chefsache

„Inspiration Afrika“

Die Leiterin des Kunsthhauses Dahlem, Dorothea Schöne, führt durch das Haus und die aktuelle Ausstellung „Inspiration Afrika. Ein Kontinent im Blick der deutschen Bildhauerei im 20. Jahrhundert“.

21.00–2.00

Musik

Musik und Kunst: der Kiezsalon zu Gast im Kunsthhaus

Initiiert von „Digital in Berlin“ bietet der seit 2015 mehrmals im Jahr stattfindende Kiezsalon ein Forum für innovative musikalische Aktivitäten und dies über alle Genrengrenzen hinweg. Zwei Musiker geben jeweils ein 30-minütiges Konzert, zwischen den Auftritten legen DJs auf. Die August-Veranstaltung hat der Kiezsalon von Prenzlauer Berg nach Dahlem verlegt: In der Langen Nacht rockt er das Kunsthhaus! Erleben Sie die Skulpturen in und außerhalb des Hauses in dieser ganz besonderen Atmosphäre.

An der Weinbar werden, wie beim Kiezsalon üblich, zwei deutsche Weine ausgeschenkt. Diesmal sind es der Pfannebecker Cuvée Rosé (Bio) und ein Weißwein von Katharina Wechsler aus Rheinhessen.

21.00–21.30 Uhr

Musik

Frances-Marie Uitti: Cello-Konzert

Die international bekannte amerikanische Cellistin und Komponistin Frances-Marie Uitti stand nach einer klassischen Ausbildung in engem Kontakt mit Giacinto Scelsi und arbeitete auch mit John Cage zusammen. Sie fügt mit ihrer Technik, dem gleichzeitigen Spiel mit zwei Bögen, dem Cello-Spiel eine ganz neue Dimension hinzu.

22.00–22.30 Uhr

Musik

Mary Lattimore: Harfen-Konzert

Die in Los Angeles lebende und klassisch ausgebildete Musikerin arbeitete mit Thurston Moore, Meg Baird, Steve Gunn und Kurt Vile zusammen. In der Langen Nacht trägt sie ihre eigenen Kompositionen vor.

ICH WILL MEHR THEATER!

Das gemeinsame Online-Portal der Berliner
Bühnen für Spielpläne, Festivals, Tickets und Infos.

38 Labyrinth Kindermuseum Berlin

Osloer Straße 12, Mitte 



1, 2, 3, Kultummel - die Ausstellung mit dem Vielfalter

Lernen durch Selbermachen ist die Devise im Labyrinth Kindermuseum. Hier, in der 1000 m² großen Ausstellungshalle einer historischen Zündholzmaschinenfabrik, dürfen Kinder ab drei Jahren nach Lust und Laune alles anfassen, ausprobieren, spielen und kreativ sein. In der Ausstellung „1, 2, 3, Kultummel“ können sie in fantasievollen Mitmach-Stationen die unendliche Vielfalt der Welt erkunden.

Learning by doing is the motto in the Labyrinth Kindermuseum. Here, in the 1000 m² exhibition hall of a historic match factory, kids age 3 and upwards can touch things and try them out, play and be creative to their heart's content. In the current exhibition '1, 2, 3, Kultummel' we explore the infinite diversity of the world in creative stages for you to join in with.

Geöffnet 17–22 Uhr



17.00–22.00

Mach mit!

Goodbye Kultummel

Es ist die letzte Lange Nacht von „1, 2, 3, Kultummel“ und Zeit für eine Abschiedsparty! Fliegt noch einmal um die Kontinente, macht bunte Abschiedsfotos oder bereitet euer eigenes Regenbogenpopcorn zu. Und in der Werkstatt werden bunte Fernrohre gebastelt – seid dabei und feiert mit!



U8 Pankstraße, U9 Osloer Straße, Tram 50, M13 Osloer Straße/Prinzenallee



Das MACHmit! Museum für Kinder möchte zum Entdecken, Ausprobieren und Erforschen animieren. Hier können Kinder spielerisch künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten erlernen und dabei – nicht ganz alltägliche – Erfahrungen sammeln. Aktuell dreht sich hier alles um das Thema Holz und den Wald mit seinen Bewohnern.

The MACHmit! Museum wants to entice you to discover, try out and explore – by joining in! This is where kids can learn artistic and craft techniques while playing and while they're at it have some experiences that are not quite ones they have every day. At the moment it's all about wood and the woods and forests and the creatures that live there.

Geöffnet 15–22 Uhr

15.00–22.00

Mach mit! 

Weiß wie Schnee, Grün wie Blatt, Gelb wie Zirbenholz

Willst Du das Gold der Bäume finden, im Wald baden, eine Schneeballschlacht im August machen, ein Riesenholzei finden, Zirbenkiefernduft schnuppern, in der Tischlerwerkstatt sägen oder eine Holzhütte zimmern? Hier ist es möglich.

Märkisches Museum Stadtmuseum Berlin

Am Kölnischen Park 5, Mitte 



Märkisches Museum

Kirche, Burg oder Museum? Äußerlich ist das Märkische Museum von allem ein bisschen und deshalb gewissermaßen selbst ein Ausstellungsstück. Das 1908 eröffnete, damals hochmoderne Museum präsentiert die Geschichte Berlins von der Eiszeit bis zur Gegenwart, seit kurzem in einer neuen Dauerausstellung. Die [Probe]Räume laden dazu ein, die Aufgaben eines Museums spielerisch zu entdecken.

Is it a church, a castle or a museum? From the outside, the Märkisches Museum seems to have a bit of all of them. Opened in 1908, and ultra-modern for its time, the museum displays the history of Berlin from the Ice Age to the present in a recently overhauled permanent exhibition. In the [rehearsal]rooms you'll have the opportunity to discover in a playful way the kind of jobs museums do.



Das Café hat geöffnet.



15.00–20.00

Mach mit!

Gestalte deine eigene Ausstellung

Hier können alle selbst zum Kurator werden und gestalten, beschriften und ausstellen. Gerne können eigene Objekte mitgebracht werden.

18.00 | 19.00

Führung

Auf dem Turm des Märkischen Museums

Genießen Sie erstmals wieder die einzigartige Panoramasicht!
Begrenzte Teilnehmerzahl, Voraussetzung ist festes Schuhwerk.



18.00 | 19.30

Mach mit!

Auf der Pirsch – Fotografieren erwünscht!

Was haben ein Schweineskelett und Haifischzähne mit Berlin zu tun?
Das und vieles mehr erfahrt ihr auf einer Pirsch durch das Museum.



18.00–20.00

Vorführung

Hier sind wir!

Zwei Mentorinnen für Junior-Kuratoren und -Kuratorinnen präsentieren Ansichten und Werke der Jugendlichen aus dem Studio „Revolution“.

18.00–21.00 | stündlich

Musik

Sound of Berlin

So klingt die Stadt: 80 Songs aus und über Berlin.

18.00–22.00

Frag mich!

Historische Stadtmodelle Berlins

Einzigartige Stadtmodelle von 1690 und 1750 können im Gespräch mit dem verantwortlichen Topografen des Stadtmuseums erkundet werden.

18.00–22.00

Gespräch

„Berliner Verwandlungen“ – Fotografien von Gottfried Schenk

Der Künstler ist anwesend.

18.00–0.00

Frag mich!



Bernstein, Schwefel, Storch und Zwiebel – Pestärzte und Pestmedikamente

Was wussten die Menschen früher über die Pest?

18.30–0.30 | stündlich

Vorführung



Mechanische Musikinstrumente in Betrieb

Vorgeführt wird u. a. das Orchestrion „Frati hymnia“ mit dem Klang eines kompletten Salonorchesters.

19.00–1.30

Musik

Die Herren von der Tankstelle

Schlager und Hits aus alten Ufa-Tonfilmen

19.30 | 21.30 | 23.00

Lesung

Literarischer Vorgeschmack auf die Fontane-Ausstellung

Die Schauspieler Thomas Wingrich und Maria Jany lesen aus Fontanes Roman „Frau Jenny Treibel“, Karl-Heinz Barthelmeus liest aus „Der achtzehnte März“.

20.00

Expressführung

„PS: Berliner Blicke“

Welche Geschichten und Objekte würden Sie im Stadtmuseum präsentieren? Entdecken Sie die Erweiterungen der Dauerausstellung BerlinZEIT.

21.00

Frag mich!

Spurensuche

Wie korrigieren neue archäologische Funde unser Wissen um die Geschichte Berlins?

22.30

Expressführung

„PS: Queeres Leben in Berlin“

Die Dauerausstellung wurde um Themen der sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten erweitert. Erfahren Sie mehr!

0.00

Expressführung

Hauptstadt Berlin

Was unterscheidet eine Hauptstadt von anderen Großstädten?



Mauermuseum

Checkpoint Charlie war und bleibt Symbol der Weltenteilung und der Einheit. Das 1962 dort gegründete Mauermuseum dokumentiert die Geschichte der geteilten Stadt und der Berliner Mauer. Im Zentrum der Ausstellung steht die Erinnerung an Fluchten über die deutsch-deutsche Grenze, an die Geschichten von Menschen, deren Freiheitswille stärker war als die Angst.

Checkpoint Charlie was and is a symbol of the division of the world and of unity. The museum was established here in 1962 and documents the history of the divided city and the Berlin Wall. The exhibition focuses on the recollection of escapes across the inner-German border, of the stories of people whose desire for freedom was stronger than their fear.

18.00–2.00**Präsentation****Neuer Ausstellungsteil: Berliner Luftbrücke**

Erstmalige Präsentation von originalen Schienen und Transportwagen für die Entladung der CARE-Pakete.

22.00–2.00**Film****Lange Filmnacht**

Zu sehen sind Billy Wilders berühmte Komödie „Eins, zwei, drei“ über den Kalten Krieg, gedreht im geteilten Berlin im Jahr des Mauerbaus 1961. Außerdem der Spielfilm von Delbert Mann „Mit dem Wind nach Westen“ aus dem Jahr 1982 über die Flucht von zwei Familien im selbst gebauten Heißluftballon sowie weitere Spiel- und Dokumentarfilme.

Kino im Museum

Tuschsteine aus Suzuka



Die Mori-Ôgai-Gedenkstätte widmet sich dem Leben und Wirken des japanischen Mediziners, Schriftstellers und Übersetzers Mori Ôgai (1862–1922). In der Langen Nacht dreht sich alles um Tusche, handgefertigt in der Manufaktur Shinseidô in Suzuka.

The Mori Ôgai Memorial is dedicated to the Japanese physician, writer and translator Mori Ôgai (1862–1922). In the Long Night everything revolves around ink, handmade in the manufactory Shinseidô in Suzuka.

18.00–20.00

Mach mit!



Mit dem Pinsel schreiben

Hier lernt man, einfache japanische Zeichen zu malen.

19.00–20.00

Vorführung

Grüntee mit Tusche?

Eine etwas andere Art der Teeverkostung

20.30–21.30

Vorführung

Kalligrafie-Demonstration mit Suzuka-Tusche

21.45–22.30

Führung

Herstellung und Arten der Kalligrafie-Tusche

Herr Itô Kidô von der Manufaktur Shinseidô aus Suzuka berichtet.

22.30 | 23.30 | 0.30

Mach mit!

Teezeremonie mit Verkostung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 beschränkt, es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben, eine Stunde vor Beginn werden Wartebons vergeben.

23.00–23.30

Gespräch

Beate Wonde und Itô Kidô sprechen über den alternativen Einsatz von Tusche

1.00–1.20

Chefsache

Mori Ôgai – Zwischen den Kulturen: Kurzführung der Kuratorin

43 Museum der Stille

Linienstraße 154a, Mitte 



Museum der Stille

Mitten im Trubel der Großstadt finden Besucher im Museum der Stille einen Ort der Ruhe und Entspannung. Angelehnt an die berühmte Mark-Rothko-Kapelle in Houston, Texas, gründete der russische Maler Nikolai Makarov das Museum in den 90er Jahren. Besuchen Sie in der Langen Nacht den von Makarov neu geschaffenen Raum der Stille aus Torf!

In the midst of the city's turbulence, visitors to the Museum of Silence find a place of calm and contemplation. Based on the famous Mark Rothko chapel in Houston, Texas, the museum was founded in the 1990s by the Russian painter Nikolai Makarov. In the Long Night you can visit the Room of Silence newly created by Makarov and made of turf!

18.00–2.00

Mach mit!

Enjoy the Silence – In-den-Himmel-schauen

Machen Sie es sich auf Liegestühlen bequem und genießen Sie die Stille beim In-den-Himmel-Schauen auf dem Museumshof!

18.00–2.00 | auf Wunsch

Führung

Semantische Landschaft

Ein Werk von Fred Eerdekens

18.00–2.00 | auf Wunsch

Expressführung

Weltpremiere

Erleben Sie den einzigartigen Raum der Stille aus Torf von Nikolai Makarov!



S1, S2, S25, S26 Oranienburger Straße, U6 Oranienburger Tor



Das kleinste Museum Berlins gibt unscheinbaren Dingen, Ideen und Kunstaktionen, die (noch) nicht reif sind für eine große Präsentation, einen Raum. Die sich damit verbindenden Geschichten machen das Museum zu einer literarischen Wunderkammer.

Berlin's smallest museum gives a space to inconspicuous things, ideas and art happenings that are not (yet) ready for large-scale presentation. The stories that link them up make the museum into a literary cabinet of wonder.

18.00

Chefsache

Warum nicht?

Museumsgründer Roland Albrecht spricht über die Geschichte und Idee des Museums.

18.00–2.00

Hinter den Kulissen

Offenes Depot

18.00–2.00

Musik

„Er in... essen“ – eine Klanginstallation

Komponiert von Heinz Weber mit Texten zum Thema „Erinnern – Vergessen“.

20.00

Frag mich!

Gespräch über die Klanginstallation

20.30

Vorführung

Mit der Rohrpost von Österreich bis nach Neuseeland?

22.30

Frag mich!

Was ist das?

Womöglich ein Modell aus Oskar Schlemmers Triadischem Ballett?

Museum Ephraim-Palais Stadtmuseum Berlin

Poststraße 16, Mitte 



Museum Ephraim-Palais

Das zur 750-Jahr-Feier 1987 aufwendig rekonstruierte Ephraim-Palais präsentiert Ausstellungen zu vielfältigen Themen rund um die Geschichte und Kultur der Stadt. Die aktuelle Ausstellung „Ost-Berlin. Die halbe Hauptstadt“ nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise vom Ende der 60er Jahre bis zum Mauerfall 1989.

Laboriously reconstructed for Berlin's 750th anniversary celebrations in 1987, the Ephraim Palais presents exhibitions on a great variety of subjects engaging with the city's history and culture. The current exhibition, East Berlin: Half a Capital takes you on a trip through the Berlin of the late 60s right through to the Fall of the Wall in 1989.

18.00–2.00

Zeitzeugen

Ost-Berlin schwarz-weiß

Der Berliner Fotograf Gerd Danigel hat Ost-Berlin bis zum Mauerfall dokumentiert. Die Fotos werden zum Verkauf angeboten.

19.00–1.30

Musik

Tanzmusik vom Feinsten

Der Berliner Musiker und Komödiant Sven van Thom legt Tanzmusik auf. Freuen Sie sich auf eine wilde Musikmischung von Manfred Krug bis Beyoncé.

19.00 | 20.00 | 21.00

Lesung

Rakete 2000, die Rakete unter den Lesebühnen

Die Tücken des Alltags, Liebe in der Notaufnahme oder die Gefahren beim Nachmachen von Internetvideos – das sind Themen von „Rakete 2000“.

19.30 | 21.30 | 0.00

Führung

Neues aus Ost-Berlin – Zwischen VEB und Mokka-Milch-Eisbar

Ost-Berlin hatte viele Gesichter: Die Metropole war Machtzentrum der SED und Schaufenster der DDR. Zugleich bot sie Raum für unterschiedliche Lebensentwürfe und eine vielfältige Kultur. Gehen Sie gemeinsam mit den Kuratoren auf eine Entdeckungsreise durch „Ost-Berlin“.

20.00 | 22.00 | 23.00

Gespräch

Fundstücke aus Ost-Berlin

Seien Sie dabei, wenn Experten des Stadtmuseums unter dem Motto „Mein Ost-Berlin“ Highlights aus den Sammlungen präsentieren!

22.00–22.30

Film

Die Kollwitz und ihre Kinder (1971/2018)

Darf man auf Denkmälern klettern und spielen? Dieser Frage geht die Filmemacherin Christa Mühl von 1971 nach. Im Mittelpunkt steht das von Gustav Seitz geschaffene Denkmal für Käthe Kollwitz, das von den Kindern vom Kollwitzplatz in Besitz genommen wird. Mit einem neuen Film schaut die Dokumentaristin auf ihre Arbeit von damals zurück.

ELIZABETH ACEVEDO USA
ANDRÉ ACIMAN ÄGYPTEN/ USA
CHIMAMANDA NGOZI ADICHIE NIGERIA/ USA
JOSÉ EDUARDO AGUALUSA ANGOLA
NOURI AL-JARRAH SYRIEN/ UK
BENYAMIN INDIEN
MAXIM BILLER D
HUSSEIN BIN HAMZA SYRIEN/ D
ESI EDUGYAN KANADA
WOLFRAM EILENBERGER D
DIDIER ERIBON F
PETINA GAPPAN SIMBABWE
ROBERT HABECK D
FLORIAN ILLIES D
ERIN ENTRADA KELLY USA
MUSTAFA KHALIFA SYRIEN/ F
LIU XUN CHINA
ROBERT MACFARLANE UK
NICOLAS MATHIEU F
EILEEN MYLES USA
TOMMY ORANGE USA
SERGIO RAMÍREZ NICARAGUA/ E
RODRIGO REY ROSA GUATEMALA
MÅRTEN SANDÉN S
RAOUL SCHROTT A
DAG SOLSTAD N
OCEAN VUONG VIETNAM/ USA
u.a.

19.
internationales
literaturfestival
berlin
11 – 21 09 2019



46 Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16, Mitte 



Im Museum für Kommunikation, 2016

Dada Tata – erleben Sie eine Lange Nacht der Zirkuskunst im Museum für Kommunikation Berlin! Eine Kooperation mit Berlin Circus Festival.

Dada Tata – come and enjoy a Long Night of circus artistry in the Museum for Communication Berlin in co-operation with Berlin Circus Festival.



Leckeres Essen und eiskalte Cocktails gibt es bis 2.00 Uhr nachts.



18.00–22.00

Mach mit!

Dada-Zirkus-Kinderworkshops

TaDaDiTaaaaaa: Schattenspiel-Zirkus im Museum

Qua-Daraaatisch: Versteckt unter geometrisch-verrückten Masken

SchaaaaaSchuSchmink: Farben verzaubern Gesichter

EG Aktionsraum

18.30–0.30

Expressführung

Meilensteine der Kommunikation

1888 gab es in Berlin bereits mehr Fernsprechanchlüsse als in den gesamten Vereinigten Staaten. Eine kurze Reise durch die Welt der Kommunikation.

Treffpunkt: Infopoint

19.00–0.00

Musik

Musik für eine Zirkuspause

Der Grandseigneur der gepflegten Unterhaltung, DJ Dr. Dres, legt auf.

EG Zirkus-Lichthof



20.00–0.00

Mach mit!

Offene Zirkuswerkstatt für Jung und Alt

Wahnwitzige Jonglagen, kunstvolle Choreografien und wilde Akrobatik: Zirkus-Tricks zum Ausprobieren!

Eine Kooperation mit dem Zirkus Cabuwazi.

EG Raum 102

20.00–0.00

Mach mit!

Textil-Upcycling-Workshop

Gestaltet Zirkus-Dada-Kostüme für eine Lange Nacht!

Eine Kooperation mit dem Kulturlabor Trial & Error e.V.

2. OG Freiraum

20.00–0.00

Mach mit!

Dada-Facepainting

Passend zur Abendgarderobe und für ein perfektes Zirkuserlebnis

1. OG Balkon

20.15 | 21.15 | 22.15 | 23.15

Führung

Mit Händen, Füßen und roten Nasen

Künstlerische Clowns-Führung durch die Ausstellung

„Gesten – gestern, heute, übermorgen“

Treffpunkt: Infopoint

20.00 | 22.00 | 0.00

Theater

Dadaist Diabolo

Eine neodadaistische Show mit dem Maestro des Diabolo

Guillaume Karpowicz und anschließendem Workshop

EG Zirkus-Lichthof

21.00 | 23.00

Performance

Cyr Wheel

Energetisch absurde Einreifen-Rad-Akrobatik mit dem Artisten

Vincent Bruyninckx

EG Zirkus-Lichthof

21.00 –1.00

Film

Sommerkino im Museumshof

Super8-Tata! Dadaistisches Kino, leckeres Essen und die kühlssten

Cocktails außerhalb des Zirkuszelt

Museumshof (bei schlechtem Wetter im Kaffeehaus Dallmayr)

21.30 | 22.30 | 23.30

Guided Tour



Milestones of Communication

In 1888 there were already more telephone connections in Berlin than in the entire United States. A short journey through the history of communication

Meeting point: GF info desk

1.00–2.00

Musik

AbschlussDadaTataSasasause

Zirkus-Tanzmusik und Dada-Poetik mit AnniKa von Trier und der

funky Micro Brass Band

EG Zirkus-Lichthof/Kaffeehaus Voltaire

47 Museum für Naturkunde Berlin

Invalidenstraße 43, Mitte 



Sauriersaal im Museum für Naturkunde

Das größte Naturkundemuseum Deutschlands fasziniert mit seinen gigantischen Dinosaurierskeletten, seltenen Steinen, uralten Meteoriten und vielem mehr große wie kleine Besucher und Besucherinnen immer wieder. Im Zentrum der Sonderausstellung „Artefakte“ stehen Fragen der Klimaveränderungen und des Klimaschutzes.

Germany's largest natural history museum is a constant source of fascination for old and young visitors alike, with its gigantic dinosaur skeletons, rare stones, ancient meteorites and much, much more. The special exhibition, 'Artefacts', deals with issues of climate change.

Bei den meisten Programmpunkten handelt es sich um Angebote, die den ganzen Abend über zugänglich sind.



18.00–0.00

Mach mit!

Offenes Mikroskopierzentrum

Im Mikroskopierzentrum könnt ihr die Vielfalt kleiner Lebewesen erforschen. Eigene Fundstücke können mitgebracht und untersucht werden.



18.00–0.00

Mach mit!

Aktionsstand im Sauriersaal und bei T.rex

Hier könnt ihr Saurierkot und vieles mehr unter dem Mikroskop betrachten, am Suchspiel „Schau genau“ oder einem Dinoquiz teilnehmen.

18.00–0.00

Frag mich!

Livespeaker

Die Museumsguides haben Erstaunliches zu erzählen, in diesem Jahr vor allem über Alexander von Humboldt.

18.00–1.00

Frag mich!

Mineralienbasar

Bergkristall, Calcit oder Azurit – hier findet jeder etwas. Wir helfen gern bei der Bestimmung der eigenen Steine – bitte mitbringen!

18.00–1.00

Vorführung

Chiribiquete: Wo die Götter wohnen

Gehen Sie mit uns auf eine Reise zum Ursprung der Erde und der Menschheit!

18.00–1.00

Frag mich!

Die Vermessung der Welt

Anhand von Originaltexten bekommen Sie Einblick in den Arbeitsalltag des Naturwissenschaftlers Carl Friedrich Gauß – ein Studienfreund von Alexander von Humboldt – und erfahren, wie diese Quellen erschlossen werden.

18.00–1.00

Mach mit!



SnailSnap – Selfies der besonderen Art

Lust auf ein Selfie, dessen Bildpunkte durch Gehäuse von über 6000 Schnecken dargestellt werden?

18.00–1.00

Frag mich!

Make Our Planet Great Again – German Research Initiative

Das Plankton des Ozeans und der Klimawandel: Was sagt der Zustand des Meeresbodens über die Zukunft unseres Planeten aus?

The plankton in the ocean and climate change – what the condition of the sea bed says about the future of our planet.

In deutscher und englischer Sprache!



18.00–1.00

Frag mich!



Wie hören Pinguine über und unter Wasser?

Erfahren Sie mehr über die Hörfähigkeit von Pinguinen und den wissenschaftlichen Prozess der Forschung dahinter.

18.00–1.00

Ask me!



Guess that Skull

Come meet our resident Paleontologist and bone biologist, she will teach you about fossils, bones and why some skulls look so strange!

18.00–1.00

Mach mit!

Bernsteinentdeckungen

Nehmen Sie Bernsteine unter die Lupe. Schleifen Sie selbst einen Bernstein und nehmen ihn als Andenken mit nach Hause!

18.00–1.00

Frag mich!

Schwarm & schwärmen – Edward Drory

Sind Sie ein ebenso passionierter Imker wie Edward Drory? Hier erhalten Sie Einblick in die Digitalisierung der Hautflüglersammlung.

19.30 | 20.45 | 22.00

Führung

Führung in die Säugetiersammlung

48 Museum in der Kulturbrauerei

Knaackstraße 97, Pankow 



Museum in der Kulturbrauerei

Wie sah der Alltag in der DDR wirklich aus? Den Staatsparolen vom besseren Leben im Sozialismus werden in der Ausstellung die angespannten Verhältnisse in den Betrieben, die Engpässe in der Versorgung und der Rückzug ins Private gegenübergestellt. Viele Objekte, etwa ein originaler DDR-Zeitungskiosk oder ein nachgebauter Konsum-Laden, geben davon einen lebendigen Eindruck.

What was everyday life in the GDR really like? The museum's display contrasts the State's slogans about a better life under Socialism with the tense conditions in the factories, the shortages of food and other supplies and the retreat into the private sphere. Many of the exhibits, including an original East German newspaper kiosk and a reconstructed Konsum shop give us a vivid impression of how it was.

18.30–0.30 | stündlich

Expressführung

„Nach dem Mauerfall“. Fotografien von Daniel Biskup 1990–95

Wie spiegeln sich Hoffnungen und Sehnsüchte, aber auch Enttäuschungen und Sorgen vieler Ostdeutscher in den Bildern wider?

19.00–0.00 | stündlich

Expressführung

Trabi-Spezial: Sehnsuchtsobjekt mit Kultstatus

Der Trabant 601 wurde von 1964 bis 1990 nahezu unverändert produziert, wer einen wollte, musste lange auf ihn warten. Nach dem Mauerfall landete das einstige Sehnsuchtsobjekt bald auf dem Müllhaufen, um später wieder Kultstatus zu erlangen.



U2 Eberswalder Straße, Tram 12, M1, M10 Eberswalder Straße

Museum Knoblauchhaus Stadtmuseum Berlin

49

Poststraße 23, Mitte &

Salon im Knoblauchhaus



Im historischen Nikolaiviertel wird das Berliner Biedermeier lebendig! Die originalgetreu rekonstruierten Wohn- und Geschäftsräume der Familie Knoblauch geben Einblick in das Leben des gehobenen Berliner Bürgertums im 18. Jahrhundert.

Berlin Biedermeier comes to life in the historic Nikolaiviertel!

The faithfully reconstructed rooms in which the Knoblauch family lived and did business give us an insight into upper middle class life in 18th century Berlin.

18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00**Expressführung****So kurzweilig kann Biedermeier sein!**

Ein informativer Schnelldurchgang durch die historischen Interieurs

19.10 | 21.10 | 22.10**Vorführung****Lauschen Sie der Flötenuhr von 1797!****19.20 | 20.40 | 22.15****Mach mit!****Schreibwerkstatt mit Imke Küster**

Greifen Sie zu Gänsekiel und Druckbleistift und nehmen Sie Platz am Sekretär von 1825!

Maximal 5 Teilnehmer. Dauer: 20 Minuten

19.30 | 20.30 | 22.00**Musik****„Nelken und Rosen in Menge“**

Grit Schulze spielt Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Klavier.

21.00 | 22.30**Film****„Mansfield Park“ (1999) nach dem Roman von Jane Austen**

Teil 1: 21 Uhr, Teil 2: 22.30 Uhr

0.15**Expressführung****Schlafengehen mit Alexander von Humboldt**

Kurator der Ausstellung Jan Mende stellt sein Lieblingsobjekt vor.

50 Musikinstrumenten-Museum

Tiergartenstraße 1, Eingang: Ben-Gurion-Straße, Mitte 



Detail der Fassade des Musikinstrumenten-Museums

Von den rund 3.500 historischen Musikinstrumenten, die das Museum besitzt, sind gut 800 in der Schausammlung zu sehen: wertvolle barocke Cembali, Spinette und Geigen, Querflöten von Friedrich II. oder die „Mighty-Wurlitzer“, die größte Theaterorgel Europas. In der Langen Nacht erklingen sie, und im Café erleben Sie Tango vom Feinsten.

The museum has around 3,500 historic musical instruments, and a good 800 of them are on display. They include valuable Baroque cembalos, spinets and violins, Frederick the Great's flutes or the 'Mighty-Wurlitzer', Europe's biggest theatre organ. Their sounds will be resounding as they tune up for the Long Night, and you'll be able to enjoy some fine tango.



18.00

Vorführung

Hör' mal, was da zwitschert!

Von Vogelzwitschern bis Donnergerollen – die Mighty-Wurlitzer-Theaterorgel kann alles. Organist Jörg Joachim Riehle zieht sämtliche Register und erzählt, wo solche Instrumente früher zu hören waren.

Mighty-Wurlitzer-Theaterorgel



19.00

Führung

Klingen, Klappern, Kurbeln

Drehorgel, Traversflöte, Cembalo, Walzenklavier oder Taschengeige: Wer hat sie gespielt? Viele der heute exotischen Instrumente werden nicht nur erklärt, sondern auch vorgeführt.

Treffpunkt: Drehorgel

20.00 | 22.00

Tanz

Tango-Café

Tauchen Sie ein in die Welt des Tangos: Vom traditionellen Tango bis zum verfeinerten konzertanten Stil eines Astor Piazzolla ist alles dabei! Im SIM-Café spielen Omar Massa (Bandoneon), Pablo Woiz (Piano), Sven Holscher (Kontrabass) und Diego Vassallo (Violine), es tanzen María Mondino und Dominic Bridge.

21.00

Führung

iChe Bandoneón!

Das Tango- und Bandoneonmuseum Staufen ist zu Gast im Musikinstrumenten-Museum: Sammler Axel Stenhardt präsentiert seine Lieblingsstücke und erzählt deren Geschichte.

Treffpunkt: Sonderausstellungsfläche im 1. OG

23.00

Führung

Synthesizer und Schallmeien

Kurator Benedikt Brilmayer führt durch die Schausammlung des Museums und erklärt deren Besonderheiten. Viele der wertvollen historischen Instrumente werden während der Führung auch zu hören sein.

Treffpunkt: Drehorgel

0.00

Film

Das Cabinet des Dr. Caligari

Grotesk verzerrte Kulissen mit gemaltem Licht und Schatten bei kontrastreicher Beleuchtung: Der Stummfilm von 1920 gilt als Meilenstein der Filmgeschichte. Die Vorführung wird live von Jörg Joachim Riehle auf der Mighty-Wurlitzer-Theaterorgel begleitet.

100 Insidertipps, die Sie so in keinem anderen Berlin-Buch finden



NUR
– 19,90 € –

100 insider tips you
won't find in any
other Berlin guide

Deutsch / English

Im Handel
oder versandkostenfrei unter:
tip-berlin.de/planetberlin



Centrum Judaicum, Blick in die Dauerausstellung

Am Ort der 1866 eingeweihten Neuen Synagoge, heute Museum und kultureller Treffpunkt, dreht sich in dieser Nacht alles um Buchstaben, um hebräische und andere. Entdecken Sie Buchstaben-Welten: in einer Lesenacht über die vielfältigen Beziehungen zwischen Berlin und Jerusalem (passend zur aktuellen Wechselausstellung), live mit einer Soferet, einer Schreiberin, und nicht zuletzt bei den Rhythmen des Hip-Hop!

At the site of the New Synagogue, which was opened in 1866 and is a museum and a cultural meeting point today, everything revolves around letters – hebrew and others – tonight. Discover word-worlds: in a reading-night about the multiple connections between Berlin and Jerusalem in accordance with the special exhibition, together with a Soferet (a female scribe) and – last but not least – with the beats of Hip-Hop!

Geöffnet ab 20 Uhr



Kulinarisches: Genießen Sie koscheren Wein und mehr und finden Sie dabei heraus, was Berliner mit dem Jerusalemer Tempel zu tun haben!



20.30–21.00

Präsentation

Schabbat-Ausklang – Hawdala

Kantor Fahlenkamp verabschiedet mit Wein und Gesang in einer öffentlichen Hawdala-Zeremonie den Schabbat und eröffnet damit eine Lange Nacht für alle Sinne.

Großer Saal



20.30–21.00

Presentation

Havdalah-Ceremony

Cantor Fahlenkamp bids farewell to Sabbath (with wine and singing) in a public Havdalah-Ceremony and declares open a long night for all senses.



S1, S2, S25, S26, Tram M1, M5 Oranienburger Straße

21.00 | 22.00 | 23.00 | 0.00

Lesung

Lesenacht: „Berlin – Jerusalem, Jerusalem – Berlin“

- 21.00 Alina Weinert liest aus S. J. Agnons „Toraschreiber“.
22.00 Klaus Hillenbrand liest aus seinem Buch „Deutsche Juden in Palästina“.
23.00 Thomas Sparr liest aus seinem Buch „Grunewald im Orient“.
0.00 Nirit Bialer liest auf Deutsch und Hebräisch aus Eshkol Nevos „Neuland“.

2. Etage/Ausstellungsfläche

21.00–2.00

Vorführung



Buchstaben formen zu heiligen Texten

Esther Kontarsky fertigt Klafim an, Pergamentstücke mit einem handgeschriebenen Ausschnitt der Tora, die als Mesusot an Türen befestigt werden. Diese hebräischen Texte können dann vor Ort erworben werden.
Repräsentantensaal

21.00–2.00

Demonstration



Forming Letters to Holy Texts

Esther Kontarsky produces Klafim throughout the night – pieces of parchment containing handwritten parts of the Torah. These texts can be purchased on site.

21.00–2.00

Mach mit!



Hippe jute Tüten machen

Kleine und große Buchstaben gibt es im Hebräischen nicht – deshalb können hier kleine und große Besucher*innen Baumwolltaschen mit hebräischen Buchstaben bedrucken, z.B. mit „Ich bin eine BerlinerIn“.
Laubengang

21.30 | 22.30 | 23.30

Expressführung

Experten präsentieren die Dauerausstellung und die Neue Synagoge

- 21.30 Kantor Fahlenkamp führt durch die Mikwe und den heutigen Gebetsraum.
22.30 Noel McCauley, the architect of the new permanent exhibition (re-opened last summer) will explain his design concept.
23.30 Andrej Hermlin, der Meister des Swing, zeigt sein Lieblingsobjekt in der Ausstellung.

Rotunde

0.30–1.00

Performance

Es gibt nur Einen: Ben S&loomo liest und rappt

Der deutsch-israelische Rapper Ben S&loomo liest aus seinem neu erschienenen Buch „Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens“ und bringt anschließend Hip-Hop unter die Kuppel.

2. Etage/Ausstellungsfläche



52 Neues Museum Staatliche Museen zu Berlin

Bodestraße 1-3, Mitte ♿



Neues Museum, Nordkuppelsaal

Die legendäre Büste der Königin Nofretete ist die Hauptattraktion im Neuen Museum. Umgeben von geschichtsträchtiger Architektur, zeigen das Ägyptische Museum und das Museum für Vor- und Frühgeschichte hier ihre weltberühmten Sammlungen. Aktuell ist auch die Sonderausstellung „Die Krone von Kertsch. Schätze aus Europas Frühzeit“ zu sehen, Vorboten stimmen auf die Präsentationen im künftigen Humboldt Forum ein.

The Neues Museum's main attraction is the legendary bust of Nefertiti. Surrounded by historic architecture, the Egyptian Museum and the Museum of Pre- and Early History house their world-famous collections here. The current special exhibition is 'The Crown of Kerch - Treasures from the Dawn of European History' and there are teasers for the displays to come in the future Humboldt Forum.

☕ Das Café im Neuen Museum ist geöffnet.

Treffpunkt: Infostand im Eingangsbereich

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Sind Sie ein neugieriger Entdecker oder ein eiliger Highlight-Sammler? Sind Sie ein begeisterter Forscher oder interessieren Sie sich eher für spannende Details?

👤 18.00–20.00 | halbstündlich

Mach mit!

Für Kinder

Ich entdecke mit euch das Neue Museum.

18.00–0.00 | stündlich

Expressführung

Für Eilige

Ich zeige Ihnen das Wichtigste im Museum für Vor- und Frühgeschichte in 15 Minuten.

18.00–0.00 | stündlich

Führung

Für Architekturbegeisterte

Ich zeige Ihnen spannende Details der Architektur des Neuen Museums.

18.30–0.30 | stündlich

Expressführung

Für Eilige

Ich zeige Ihnen das Wichtigste im Ägyptischen Museum in 15 Minuten.

18.30–0.30 | hourly

Guided Tour 

For English Speakers

Come with me. I show you some highlights.

18.30–0.30 | stündlich

Mach mit!

Für Forscher

Ich lese mit Ihnen Hieroglyphen.

18.30–0.30 | stündlich

Mach mit!

Für Kreative

Ich zeichne mit Ihnen.

19.00–0.00 | stündlich

Frag mich!

Für Neugierige

Ich zeige Ihnen mein Lieblingsobjekt.

MEHR MUSE UM

Der **Museumsdienst Berlin**
berät Sie, organisiert und
bucht für Sie Angebote,
Führungen und Workshops
in vielen Berliner Museen.

+49 (0) 30 247 49 888
museumsdienst@kulturprojekte.berlin
www.museumsdienst.berlin

53 Nineties Berlin

Alte Münze, Molkenmarkt 2, Mitte 



Loveparade, 2003

Lust auf Party und Techno? – Die Ausstellung „nineties berlin“ lässt das Jahrzehnt nach dem Fall der Mauer, in dem sich das Leben in der geteilten Stadt rasant veränderte, wieder aufleben. Tauchen Sie ein in das turbulente Stadtleben, die Spielwiese der Subkulturen, die pulsierende Partystadt! Anyone for techno? The nineties berlin exhibition brings the decade after the fall of the Wall back to vivid life, the decade that saw such rapid changes in the lives of people in the formerly divided city and lets you submerge yourself in the centre of political life, the playground of subcultures, the pulsating city of the clubbing scene.



18.00–2.00

Mach mit!

Siebdruckstation DruckbarWedding

Hier können Sie sich limitierte Motive passend zur Sonderausstellung „Dr. Mottes Loveparade“ auf T-Shirts drucken lassen.

Mauerraum

18.00–2.00

Vorführung

„Portrait of a Generation“

Der Fotograf Alfred Steffen hat in den 90er Jahren mehr als 250 Raverinnen und Raver porträtiert. In der Langen Nacht wird in regelmäßigen Abständen auf der 286 Quadratmeter großen Leinwand ein vom Künstler kuratierter Querschnitt der Bilder der Generation Loveparade gezeigt.

18.30–19.00

Mach mit!

Du, Dr. Motte und dein T-Shirt!

Fotostation mit Dr. Motte, dem Vater der Loveparade

Achtung: Der Termin wird genau 30 Minuten dauern, bei großem Andrang kann eventuell nicht jedem Fotowunsch entsprochen werden. Frühes Erscheinen wird daher empfohlen.

Mauerraum

19.00 | 20.00 | 23.30

Führung

Gang durch die Sonderausstellung „Dr. Mottes Loveparade“ mit den Kuratoren Dr. Motte und Michael Geithner, um 23.30 Uhr nur mit Michael Geithner.

Treffpunkt: Eingang zur Sonderausstellung (an der Treppe)

20.30–21.30

Musik

Techno vom Feinsten!

Exklusiv bei nineties: Dr. Motte legt eine Stunde lang auf.

22.30–23.30

Frag mich!

Zeitzugengespräch: „Portrait of a Generation“

Alfred Steffen, dessen Fotografien in der digitalen Ausstellung zu sehen sind, berichtet von seiner Arbeit an dem Loveparade-Porträtband.

0.30–2.00

Musik

DJ Session mit Gggeis

Der Kurator der Sonderausstellung „Dr. Mottes Loveparade“, Michael Geithner, legt elektronische Musik auf.

BERLIN ART **11—15 SEP 2019** WEEK

be_{im} Berlin

**ART FAIRS
EXHIBITIONS
URBAN INTERVENTIONS
ART AWARDS
GALLERY OPENINGS
PRIVATE COLLECTIONS
PROJECT SPACES**



Bestickter Krankenhauskittel, ca. 1968

Im ehemaligen Prinzessinnen-Palais hat die Deutsche Bank mit dem PalaisPopulaire seit Sommer 2018 einen Ort für Kunst, Kultur und Sport geschaffen. Hier werden Ausstellungen mit Objekten aus der Sammlung Deutsche Bank und deren Partnerinstitutionen gezeigt sowie vielfältige Veranstaltungen durchgeführt. Aktuell präsentiert die von den Fine Arts Museums of San Francisco konzipierte Schau „Summer of Love“ im Palais-Populaire über 150 Objekte und Dokumente des legendären Sommers 1967. Since the Summer of 2018 the Deutsche Bank has created the Palais Populaire as a venue for art, culture and sport in the former Princesses' Palace. As well as exhibitions featuring items from the collections of the Deutsche Bank and its partner institutions, it hosts a wide range of other events as well. Designed by the Fine Arts Museums of San Francisco, the show Summer of Love in the Palais Populaire presents more than 150 objects from that legendary summer of '67.

 Das Restaurant LePopulaire hat geöffnet.

18.00–2.00

Summer of Love im PalaisPopulaire

Im Jahre 1967 strömten Hunderttausende nach San Francisco, um den „Summer of Love“ zu feiern. Es war der Höhepunkt der Hippiebewegung und eine Zeit tiefgreifender Veränderungen in Gesellschaft, Kunst, Mode und Musik. „Love and Peace“ und auch „Participation“ wurden zum Motto und Lebensgefühl einer ganzen Generation.

In der Langen Nacht wird der „Summer of Love“ im PalaisPopulaire gefeiert. Mit dabei ist die Künstlerinnengruppe Social Knit Work Berlin, es gibt Straßenmusik des Asphalt Kollektivs, Kurzführungen und Leckerbissen aus biologischer Landwirtschaft – seien Sie dabei!

Berliner tragen
ihre Stadt im Herzen.
Und auf dem Handy.

Berliner  Zeitung

SO SCHREIBT MAN BERLIN.



55 Pergamonmuseum Staatliche Museen zu Berlin

Besuchereingang: James-Simon-Galerie, Bodestraße 1-3, Mitte ♿



Ishtar-Tor, Detailsicht Löwenfries

Für seine imposanten Rekonstruktionen archäologischer Monumentalbauten wie das babylonische Ishtar-Tor mit Prozessionsstraße, das Markttor von Milet oder die Maschatta-Fassade ist das Pergamonmuseum weltberühmt. In der Langen Nacht eröffnen Führungen ungewöhnte Perspektiven auf Werke der hier beheimateten Sammlungen: Antikensammlung, Vorderasiatisches Museum und Museum für Islamische Kunst. The Pergamon Museum is world famous for its imposing reconstructions of archaeological monuments such as the Babylonian Ishtar Gate and Processional Way, the Market Gate of Miletus and the Mshatta Facade. During the Long Night, guided tours will be offering unusual perspectives on works in the collections housed here – the Collection of Classical Antiquities, the Vorderasiatisches Museum (Museum of the Ancient Near East) and the Museum of Islamic Art.

Halten Sie Ausschau! Welcher Lange-Nacht-Typ sind Sie? Sind Sie ein neugieriger Entdecker oder ein eiliger Highlight-Sammler? Wir laden Sie ein, in der Langen Nacht mit uns ins Gespräch zu kommen.

18.00–0.00 | stündlich

Führung

Für Architekturbegeisterte

Ich zeige Ihnen spannende Details zur Architektur.

Treffpunkt: James-Simon-Galerie, Gruppenkasse, oberes Foyer

18.30–0.30 | stündlich

Expressführung

Für Eilige

Schnelle Bekanntschaften! Ich zeige Ihnen das Wichtigste in 15 Minuten.

Treffpunkt: James-Simon-Galerie, Gruppenkasse, oberes Foyer



18.30–0.30 | hourly

Guided Tour

For English Speakers

Come with me. I show you some highlights.

Meeting point: James-Simon-Galerie, group ticket counter, upper foyer

18.00–21.00 | stündlich

Führung



Für Kinder

Ich entdecke mit euch das Museum für Islamische Kunst.

Treffpunkt: Islamische Kulturen, Eingangsraum

18.30–23.30 | stündlich

Frag mich!

Für Wissbegierige

Ich erzähle Ihnen die Geschichten hinter den Ausstellungsobjekten.

Treffpunkt: Islamische Kulturen, Eingangsraum

19.00–0.00 | stündlich

Führung

Für Entdecker

Daran wären Sie fast vorbeigegangen! Ich zeige Ihnen spannende Details.

Treffpunkt: Islamische Kulturen, Eingangsraum

**EXPECT
NOTHING**

ALICE WALKER

BRAINYQUOTE.COM

SURPRISE

helmutsurprise.com

Du wählst den Tag, wir dein Abendprogramm.

**ASK
HEL
MUT**

56 Pergamonmuseum. Das Panorama Staatliche Museen zu Berlin

Am Kupfergraben 2, Mitte 



Pergamon-Panorama, Burgberg

Das 360°-Panorama von Yadegar Asisi vermittelt einen lebendigen Eindruck der Stadt Pergamon nahe der Westküste Kleinasiens, der heutigen Türkei, um 129 n. Chr. Ein Klangteppich und eine Lichtinstallation, die die Tageszeiten simulieren, untermalen das 30 Meter hohe Rundgemälde.

The 360° panorama by Yadegar Asisi gives a vivid impression of the city of Pergamon near the west coast of Asia Minor in what is now Turkey as it was in the time around 129 C.E. 30 metres high and with a circumference of 104 metres, the circular painting is supported by a carpet of sound and a lighting installation that simulate the changeover of night and day.



Das Café ist geöffnet.

Treffpunkt soweit nicht anders angegeben: Kasse/Besucherinformation



18.00 | 19.00 | 20.00

Frag mich!

Für Kinder

Ich entdecke mit euch das Museum.

18.30–0.30 | stündlich

Führung

Für Neugierige

Ich zeige Ihnen mein Lieblingskunstwerk.

18.30–0.30 | stündlich

Expressführung

Für Eilige

Schnelle Bekanntschaften! Ich zeige Ihnen das Wichtigste in 15 Minuten.

Treffpunkt: Audioguide-Stand

18.00–0.00 | stündlich

Führung

Für Entdecker

Daran wären Sie fast vorbeigegangen! Ich zeige Ihnen spannende Details.

Treffpunkt: Panorama-Rotunde



18.00–0.00 | hourly

Guided Tour

For English Speakers

Come with me. I show you some highlights.

R1

Lustgarten

Planetarium am Insulaner und Wilhelm-Foerster-Sternwarte

57

Munsterdamm 90, Tempelhof-Schöneberg 

Planetarium am Insulaner



Staunen in Lichtgeschwindigkeit – sei es in der großen Planetariumskuppel mit 360-Grad-Projektionssystem und einem faszinierenden künstlichen Sternenhimmel oder am großen Fernrohr der Wilhelm-Foerster-Sternwarte oben auf dem Insulaner.

Wonder at light speed! Whether it's in the large planetarium dome with its 360° projection system and a fascinating artificial star-filled sky, or through the huge telescope of the Wilhelm-Foerster-Observatory up on the Insulaner, there is plenty to see and wonder at.

Geöffnet bis 24 Uhr

18.00 | 21.45

Vorführung

Kleiner himmlischer Spaziergang

Werfen Sie einen Blick in den aktuellen Himmel.

18.00 | 0.00

Führung

Geführter Blick durch das Fernrohr auf der Sternwarte

18.45 | 21.00 | 0.00

Film

Eine kleine Clipshow

360°-Videos gewähren Ihnen Einblicke in faszinierende Welten.

19.30 | 22.30

Vorführung

Eine kleine Lasershow

Genießen Sie verschiedene Laser-Kurzclips mit Musik!

20.15

Vorführung

Stippvisite im Sonnensystem (live)

Betrachtet werden einige spezielle Orte im Sonnensystem.

23.15

Vorführung

Flug mit der ISS um die Erde

Fliegen Sie mit der Internationalen Raumstation in 400 km Höhe um die Erde – musikalisch untermalt!

Planetarium

R7

58 Polizeihistorische Sammlung

Platz der Luftbrücke 6, Tempelhof-Schöneberg 



Weimarer Polizisten bei Mai-Unruhen in Berlin-Neukölln, 1929

Hier können Sie Kriminalgeschichte hautnah nacherleben: In der Ausstellung im Polizeipräsidium erinnern Tatwaffen und Tatwerkzeuge an berühmte Mordfälle und Einbrüche aus der Geschichte der Berliner Polizei. In der Sonderausstellung „70 Jahre Polizeinotruf Berlin“ stehen Mitarbeiter*innen der Einsatzleitzentrale für Auskünfte zur Verfügung und erklären, wie es von einem Notruf zum Einsatz kommt.

This is where you can experience criminal history up close. In the exhibition in the police headquarters murder weapons and instruments used in crimes recall famous murders and burglaries in the history of the Berlin police. In the special exhibition '70 Years of Emergency Police Service in Berlin', staff of the control centre will be on hand to answer questions and explain how an emergency call leads to a police deployment.



Kulinarisches von Kantinenwirt: Lassen Sie sich überraschen!

18.00–2.00

Präsentation

Bücherflohmarkt

Interessantes aus 200 Jahren Polizeigeschichte

18.00–2.00

Gespräch

Vorstellung der Technik und Funktionsweise der neuen Dienstpistole SFP 9 TR



18.30–19.00

Lesung

Nina Petrick liest aus ihrem Kinderkrimi „Charlie und die Halstuchbande“. Eine Kooperation mit dem Verein Lesewelt Berlin.

20.00 | 21.00

Lesung

„Fabrikation eines Verbrechers: Der Kriminalfall Bruno Lüdke als Mediengeschichte“

Mit den Autoren Axel Doßmann und Susanne Regener

Der Text- und Bildband rekonstruiert das grausame Schicksal des von den Nationalsozialisten fälschlicherweise als geisteskranker Massenmörder verurteilten Berliner Tagelöhners Bruno Lüdke.



U6, Bus 104, 248, N42 Platz der Luftbrücke

Grathelm der Nanbokucho-Zeit



Rüstungen, Helme, Masken, Schwerter und viele andere außergewöhnliche Schätze der japanischen Kunst des 8. bis 19. Jahrhunderts präsentiert das Samurai Art Museum in Berlin-Zehlendorf. Die erlesenen Stücke aus der Sammlung Janssen Berlin geben Einblick in die Kultur, die Kampftechnik und die virtuose Kunstfertigkeit der Samurai, des legendären Kriegerstandes in Japan.

The Samurai Art Museum in Berlin-Zehlendorf displays armour, helmets, masks, swords and sword mountings and other extraordinary treasures of Japanese art from the 8th to the 19th centuries. The exquisite objects from the Sammlung Janssen Berlin collection provide an insight into the culture, combat techniques and virtuoso artistry of the Samurai – Japan's legendary and influential warrior caste.

Geöffnet bis 24 Uhr

18.30 | 19.30 | 20.30

Performance

Kampfkunst live erleben!

Die Kampfsportschule Kenshinkai e.V. präsentiert Kampfkunsttechniken mit traditionellen Waffen.

20.00 | 22.00

Expressführung

Samurai-Kunst und -Kultur erleben

Wir geben Ihnen Einblicke in die historische Rüstungs- und Schwertschmiede sowie in weitere traditionelle Kunsthandwerkstechniken.

60 Schloss Biesdorf

Alt-Biesdorf 55, Marzahn-Hellersdorf 



Schloss Biesdorf, Terrasse

In der spätklassizistischen Villa werden wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst und eine Dauerausstellung zur Geschichte des Hauses gezeigt sowie vielfältige Veranstaltungen durchgeführt. Von der Terrasse des Schlosscafés eröffnen sich reizvolle Aussichten in den umgebenden Park. This late Neo-Classical villa houses rotating exhibitions of contemporary art and a permanent exhibition on the history of the building as well as hosting a wide range of other events. The terrace outside the villa's café offers attractive views of the surrounding park.



Das Schlosscafé hat für die Lange Nacht ein wunderbares Getränk kreiert, – lassen Sie sich überraschen! Bis Mitternacht geöffnet.

18.00–22.00

Mach mit!

Nehmen Sie Platz auf dem Friseursessel!

Entsprechend einem von Ihnen gewählten Kunstwerk können Sie sich klassisch, romantisch oder modern schminken lassen. Kunsthistorische Informationen zu den Bildern und zum Schloss sind inbegriffen!

20.00

Führung

„KLASSE DAMEN! 100 Jahre Öffnung der Berliner Kunstakademie für Frauen“

Werke der ersten Generation akademisch ausgebildeter Künstlerinnen werden zeitgenössischen Positionen gegenübergestellt. Kuratorin Ellen Kobe führt durch die Ausstellung.

21.30 | 22.30

Chefsache

Sommernachtsspecial auf der Schlossterrasse

Mit Blick auf den nächtlichen Schlosspark bietet das Café auf der Terrasse einen speziellen Sommernachtsdrink an. Karin Scheel, die künstlerische Leiterin des Schlosses, spricht dort über das aktuelle und künftige Kunstgeschehen im Haus und führt auf Wunsch durch die Ausstellung.



S5 Biesdorf, U5 Elsterwerdaer Platz

Schlosskapelle, Deckengewölbe



Ein Schloss für Sophie Charlotte! Das um 1700 für die weltgewandte und geistreiche Gemahlin Friedrichs I. errichtete Barockschloss ist die größte ehemalige Hohenzollernresidenz in Berlin. In der Langen Nacht laden die prunkvollen Räume zu Musik und Tanz oder einfach zum genussvollen Flanieren ein.

A palace for Sophie Charlotte! Built around 1700 for the sophisticated and brilliant wife of Frederick I, this Baroque palace is the biggest former Hohenzollern residence in Berlin. For the Long Night you are invited to enjoy music and dance in its magnificent rooms or just to enjoy a stroll through them.

Die Treffpunkte für die Veranstaltungen erfahren Sie an der Kasse.

18.30 | 20.00 | 21.30 | 23.00

Musik

Virtuose Kammermusik am preußischen Hof

Musikerinnen und Musiker des Berliner Residenz Orchesters spielen Werke des 18. Jahrhunderts.

19.00 | 20.30

Mach mit!



Höfischer Tanz zum Mitmachen

Mitglieder des Ensembles Commedianza Berlin führen in die höfische Etikette und den höfischen Tanz ein.

19.00 | 21.00 | 22.30 | 0.00

Chefsache

Das preußische Königshaus

Schlossleiter Rudolf G. Scharmann führt durch die neue Dauerausstellung zur Geschichte der Hohenzollern-Dynastie.

62 Schwules Museum

Lützowstraße 73, Mitte 



Pat der Ranzigen

Das Schwule Museum erkundet die Vielfalt queerer Lebensentwürfe – mit Ausstellungen, etwa zu LSBTIQ* Bewegungen in Deutschland seit den Stonewall-Aufständen oder queerer Erinnerungskultur in Mittel- und Osteuropa. The Gay Museum (Schwules Museum) explores the diversity of queer lifestyles – with exhibitions on, for instance LSBTIQ* movements in Germany since the Stonewall riots or the queer culture of commemoration in Central and Eastern Europe.



Das Café lädt bei Getränken und Snacks zum Verweilen im Garten ein. Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das Café.

18.00

Führung

Love at First Fight!

Queere Bewegungen in Deutschland seit Stonewall

18.30

Gespräch

50 Jahre Stonewall Ost

Wir würdigen den lesbischen und trans* Aktivismus in der DDR.

18.30

Chefsache

Archivleiter Peter Rehberg führt durch das weltweit größte Spezialarchiv zur LSBTIAQ+-Geschichte.

19.00

Führung

Tuntenführung mit Community-Queen Gaby Tupper

19.30

Hinter den Kulissen

Transgender im Schwulen Museum

Rebecca Kahn und Sebastian Felten bringen im Archiv Lebensgeschichten von trans* Menschen ans Licht.

20.00

Gespräch

Lesben und Altern

R3

Lützowplatz

20.00

Guided Tour



Trans*History

Finn Ballard will retell the history of trans emancipation with selected items.

20.30

Performance

Auf den Spuren von Jürgen Baldiga

Gaby Tupper erzählt unterhaltsame Anekdoten aus dem Leben des Künstlers und hat Musik in der Handtasche.

21.00

Führung

„Karol Radziszewski: Queer Archives Institute“

Queere Bewegungsgeschichte

21.30

Guided Tour



The biggest LGBTIQ+ archive in the world

Peter Rehberg and his team will give tours detailing over 200 years of LGBTIQ+ rights movements and showcase selected collections.

21.30

Gespräch

Magnus Hirschfeld: 100 Jahre Institut für Sexualwissenschaft

Welche Bedeutung hat das Institut heute?

22.00

Performance

Tuntenführung mit Lana

Lana vom Rat der Ranzigen gibt unterhaltsame und lehrreiche Einblicke!

22.30

Führung

Bibliotheksführung: Geschichte der Asexualität

Was ist Asexualität? Und was hat sie mit Schwul- oder Lesbischsein zu tun?

23.00

Gespräch

Dritte Option und Trans-Aktivismus heute

23.00

Guided Tour



Love at First Fight!

Marlboro Boycott, butyric acid, queer quarrel, hibaré, sex wars and Afrekete: Which LGBTIQ* stories are hidden behind these terms?

0.00

Führung

Trans*Geschichte

Finn Ballard erzählt eine transgeschlechtliche Emanzipationsgeschichte.

0.30–1.30

Performance

Der Rat der Ranzigen stürmt die Bühne!

Kinks und Queers und tuntintunt Tunts aus dem Berliner All präsentieren Unbeschreibliches zwischen Chanson, Tanz, Lipsync, Theater und politischem Kabarett.



Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie

Das Gelände des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR ist heute ein Ort der Aufklärung, ein Campus für Demokratie. In den ehemaligen Diensträumen Erich Mielkes im Haus 1 wird über die Methoden, mit denen die Stasi die Bevölkerung kontrollierte, informiert. Die Ausstellung im Innenhof dokumentiert Stationen der Friedlichen Revolution. Die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ im Haus 7 zeigt Arbeitsweise und Inhalte des Stasi-Unterlagen-Archivs.

The buildings and grounds of the GDR Ministry of State Security are now a place of information and a campus of democracy. In Erich Mielke's former office in House 1 there is a display dealing with the methods used by the Stasi for spying on the population. The exhibition in the inner courtyard documents the stages of the Peaceful Revolution. The exhibition in House 7 shows the way of working and the contents of the Stasi-Unterlagen-Archiv.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



17.15

Führung

„Einblick ins Geheime“: Familienführung

Die Führung verdeutlicht, welche Geschichten im Stasi-Archiv zu finden sind und wie die riesige Sammlung heute genutzt wird.

Haus 7

18.00–1.00 | halbstündlich

Expressführung

Unterwegs im Stasimuseum

Kurzführungen durch die Dauerausstellung geben Informationen über die Methoden und Arbeitsweisen der Stasi.

Treffpunkt: Haus 1 Foyer



18.00

Führung

Kinderführung

Eine Entdeckungstour der besonderen Art für Jugendliche ab 12 Jahren.

Treffpunkt: Haus 1 Foyer

18.00 | 20.30

Führung

Zeitzeugen führen durch die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

Treffpunkt: vor Haus 1

18.00–1.00

Hinter den Kulissen

Beispielakten lesen

Stasi-Akten sind nicht frei zugänglich, weil sie oft persönlichste, rechtsstaatswidrig gesammelte Informationen enthalten. Mit Zustimmung der Betroffenen sind nun komplette Vorgänge aus dem Archiv zugänglich.

Haus 7, Raum 029

18.00–1.00 | stündlich

Expressführung

„Einblick ins Geheime“

Expressführung durch die Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv

Haus 7

18.30 | 22.30

Vortrag

Aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv

Das Bildungsteam des Stasi-Unterlagen-Archivs gibt Einblick in die Entstehung der Beispielakten-Bibliothek.

Haus 7, Raum 030

18.30–0.30 | stündlich

Expressführung

Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv

Expressführung in die sonst verschlossenen Archivräume

Haus 7

19.00

Führung

Unterwegs in Mielkes Revier

Rundgang über das Gelände der ehemaligen Stasi-Zentrale

Treffpunkt: vor Haus 1

19.00 | 22.00

Express Tour



‘Access to Secrecy’

An oversized ‘walk-in file’, an original index card paternoster, a sculpture of files: The tour through the exhibition offers an insight on how the Ministry for State Security worked.

Meeting point: Haus 7

19.30

Führung

„Einblick ins Geheime“

Ein Überraschungsgast/VIP führt durch die Dauerausstellung.

Treffpunkt: Haus 7

20.00

Zeitzeugen

Eine Freundschaft im Spiegel der Stasi-Akten

Zwei junge Berlinerinnen wollten raus aus der DDR und gerieten deshalb ins Visier der Stasi. In der Langen Nacht sprechen sie über das Erlebte.

Haus 7, Raum 030

21.00

Chefsache

Mit dem Chef unterwegs

Der Direktor des Stasimuseums, Jörg Drieselmann, führt durch die Dauerausstellung „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“.

Treffpunkt: Haus 1 Foyer

22.00

Vortrag

Stasi und Bauhaus

Das Dessauer Bauhaus war aufgrund seiner internationalen Verbindungen und seiner politischen Einstellung ständig im Blickfeld der Staatssicherheit.

Haus 1, Raum 3.12

23.00

Führung

Mit der Taschenlampe durch Mielkes Revier

Eine Nachtführung über das Gelände der „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“

Treffpunkt: vor Haus 1

23.30

Vortrag

Die Stasi-Mediathek

Viele Original-Dokumente der DDR-Geheimpolizei sind bereits online verfügbar. Der Vortrag präsentiert Unterlagen zum Gelände der Stasi-Zentrale.

Haus 7, Raum 030

Berlin in English since 2002

EXBERLINER

Subscribe to Berlin in English!

Only
€33
for one
year



183 - Shit



182 - Escapes



181 - Climate



180 - Brits



179 - Love



178 - Rosa Luxemburg



177 - Occultism



176 - Housing

64 Stiftung Brandenburger Tor Max Liebermann Haus

Pariser Platz 7, Mitte 



Max Liebermann Haus

Im Max Liebermann Haus am Pariser Platz erinnert die Ausstellungsreihe „Im Atelier Liebermann“ der Stiftung Brandenburger Tor an das berühmte Dachatelier des Berliner Malers. In diesem Jahr ist der Videokünstler Bjørn Melhus zu Gast und gibt in der Langen Nacht exklusive Einblicke in seine Arbeit.

The exhibition series ‘In Liebermann’s Studio’ put on by the Brandenburg Gate Foundation in the Max Liebermann House in Pariser Platz recalls the Berlin artist’s famous attic studio. This year’s guest is video artist Bjørn Melhus who will be sharing exclusive insights into his creative process during the Long Night.

19.00 | 21.00 | 23.00

Expressführung

Art Break

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Brandenburger Tor stellen in einer kurzen Kunstpause ihr Lieblingswerk der Ausstellung „Im Atelier Liebermann: Bjørn Melhus. HOT SET“ vor.

20.00–20.30

Führung

Künstlerführung

Bjørn Melhus führt durch die ihm gewidmete Ausstellung, die Fotos, Zeichnungen und Outtakes aus nahezu drei Jahrzehnten präsentiert. Der Künstler spricht über seinen Schaffensprozess und die Rolle des Ateliers in seinem Werk.

R1

R3

R4

R5

Brandenburger Tor/Straße des 17. Juni



Das 1790 erbaute Tieranatomische Theater ist das älteste erhaltene Lehrgebäude Berlins. In der Einrichtung der Humboldt-Universität werden Wissenschaften und gestalterische Disziplinen in einen Austausch miteinander gebracht. In der Langen Nacht machen die Performances von Dominique Hurth dies erlebbar! Zudem können die Wandtafeln der Zoologischen Lehrsammlung studiert werden.

Built in 1790, the Veterinary School's Anatomical Theatre (Tieranatomisches Theater) is Berlin's oldest extant teaching building. It is a institute of the Humboldt University where sciences and design disciplines come to engage in dialogue. In the Long Night you will be able to see this happening live in performances by Dominique Hurth. You will also have a chance to study the wall panels of the Zoological Teaching Collection.

19.00 | 20.30 | 22.00

Performance

“Dominique Hurth: soundless voices, bitten tongues and haptic hands”

Die Wissenschaftlerinnen Lydia Rabinowitsch-Kempner, Elsa Neumann und Lise Meitner stehen im Mittelpunkt dreier Performances der Künstlerin Dominique Hurth. Die Biografien der Frauen treten in einen Dialog mit Objekten aus der Sammlung historisch-physikalischer Instrumente an der Humboldt-Universität – sie sprechen, handeln und werden verhandelt.

66 Topographie des Terrors Dokumentationszentrum

Niederkirchnerstraße 8, Friedrichshain-Kreuzberg 



Topographie des Terrors

„Topographie des Terrors“ – diesen Namen trägt heute das Gelände unweit des Potsdamer Platzes, auf dem sich zwischen 1933 und 1945 die zentralen Einrichtungen des nationalsozialistischen Verfolgungs- und Terrorapparats befanden. Die Dauerausstellung im Dokumentationszentrum informiert über die Geschichte des Orts und die von hier aus organisierten Verbrechen der Nazis.

Topography of Terror is what the site not far from Potsdamer Platz is now called, where between 1933 and 1945 the central apparatus of the Nazi regime of persecution and terror was located. The permanent exhibition in the Documentation Centre is full of information about the history of the place and the Nazi crimes initiated and organised from here.

20.00 | 23.00

Führung

Topographie des Terrors

Im Mittelpunkt der Dauerausstellung „Topographie des Terrors“ stehen die zentralen Institutionen von SS und Polizei im „Dritten Reich“ sowie die von ihnen europaweit verübten Verbrechen.

22.00

Führung

„Das Reichsarbeitsministerium 1933-1945. Beamte in Dienst des Nationalsozialismus“

Die Sonderausstellung verdeutlicht, in welchem Ausmaß das bisher meist als einflusslos dargestellte Reichsarbeitsministerium die nationalsozialistische Diktatur stützte.

Trabant 601 Limousine Heck



Rund 80 Prozent der DDR-Bürger fuhren einen Trabant. Die Rennpappe, wie der Trabi liebevoll genannt wurde, war der Volkswagen der DDR. Seit 2013 widmet sich das Trabi Museum dem Zweitakter und seiner Geschichte. Auch besonders ausgefallene Exemplare sind hier zu besichtigen – z. B. ein Panzertrabi der Nationalen Volksarmee oder ein Campingtrabi mit Zeltdach, die „Villa Sachsenruh“.

An armoured Trabant from the National People's Army and a camping Trabi with a tent roof – two of the special versions are on show in Berlin's Trabi Museum devoted to the Volkswagen of the GDR driven by some 80 percent of East Germans.

18.00 | 21.00 | 0.00

Frag mich!

Trabi ohne Grenzen

Hier erfahren Sie alles über das einstige Prachtstück ostdeutscher Automobilbautechnik in all seinen Varianten.

18.00 | 21.00 | 0.00

Ask me! 

Trabi without Borders

The Trabant was the jewel of East German automobile technology. Now you can experience all the Trabi's facets in the Trabi Museum.

18.00–2.00

Film

Im kleinen Kinosaal werden abwechselnd ein 60-minütiger Film über die Entwicklung und Produktion des Trabis sowie kurze Beiträge zur Geschichte des Museums gezeigt.

68 Tränenpalast

Reichstagufer 17, Mitte 



Tränenpalast

Tränen und Wut, Sehnsucht und Verzweiflung verbinden sich mit diesem Ort. Hier verabschiedeten die Ostdeutschen ihre Verwandten aus dem Westen. Es waren schmerzliche Abschiede auf unbekannte Zeit. Im Volksmund hieß der gläserne Pavillon daher bald Tränenpalast. Die Ausstellung veranschaulicht den Alltag in der geteilten Stadt und die wichtigsten Stationen der Wiedervereinigung.

Tears and anger, yearning and despair all come together in this place. This is where East Germans took their leave from their relations from the West, painful farewells for no-one knew how long. This is why this glass pavilion soon became popularly known as the Tränenpalast – Palace of Tears. The exhibition illuminates everyday life in the divided city and the major stages in German Reunification.

18.00 | 19.00 | 21.00 | 23.00 | 1.00

Expressführung

Der Mauerfall am Bahnhof Friedrichstraße

Wie verlief die Nacht vom 9. November 1989 am Bahnhof Friedrichstraße? Welche Auswirkungen hatte der Mauerfall auf den Grenzübergang? Wie erinnern die Menschen dieses Datum? Und wo waren eigentlich Sie in dieser Nacht?

EN

20.00 | 22.00 | 0.00

Express Tour

The Fall of the Wall at Friedrichstrasse Station

What happened at Friedrichstrasse Station on the night of 9 November 1989? What were the consequences of the Fall of the Wall on this border crossing point? How do people recall that date? And where in fact were you that night? All these questions and more are dealt with here.

R1

Unter den Linden/Friedrichstraße

Urban Nation Museum for Urban Contemporary Art

69

Bülowsstraße 7, Tempelhof-Schöneberg 

Führung im Urban Nation Museum



An manchen Stellen Berlins gibt es kaum eine freie Fläche, die nicht besprüht, beklebt oder bemalt ist. Mit dem Urban Nation Museum gibt es seit 2017 ein Zentrum für den Austausch über die Urban Contemporary Art und zu deren Geschichte. Das Museum bringt sich als Nachbar aktiv in das Leben vor Ort und in die soziale Quartiersentwicklung ein und setzt sich im öffentlichen Stadtraum fort.

In many places in Berlin there is hardly any surface that has not been sprayed, painted or covered in posters. Since 2017 the Urban Nation Museum has been a centre for exchange of ideas about urban contemporary art and its history. The museum integrates itself into the life and social development of the locality as a neighbour and extends out into the public space.

19.00 | 21.00

Expressführung

„The Power of Art as a Social Architect“

Eine Reise durch die sechsjährige Geschichte der Urban Nation.

Im Fokus der von Museumsdirektorin Yasha Young kuratierten Ausstellung „The Power of Art as a Social Architect“ stehen ausgewählte Urban-Art-Künstlerinnen und Künstler.

20.00 | 22.00

Guided Tour

 EN

‘The Power of Art as a Social Architect’

A trip through Urban Nation’s six-year history focusing on selected Urban Nation artists in the current exhibition, ‘The Power of Art as a Social Architect’.



Anton, der Hitlerjunge aus Deutschland

Die Wanderausstellung „Der Krieg und ich – Kriegskinder 1939–1945“ und die gleichnamige Dramaserie präsentieren ein neues multimediales Konzept der Geschichtsvermittlung: Geschichte wird in Form von Biografien einem jungen Zielpublikum (ab 8 Jahren) erfahrbar gemacht. Die Kriegserlebnisse von Kindern in Europa während des Zweiten Weltkriegs werden jungen Menschen von heute interaktiv und einfühlsam vermittelt.

The drama series 'Der Krieg und Ich' (The War and I) and the travelling exhibition of the same name use a new multi-media for teaching about history – history in the form of life stories engaging all the senses for a young target audience (from 8 years of age upwards). The two formats set themselves the demanding job of imparting to today's young people in an interactive and sensitive way what children in Europe experienced during the Second World War.



18.00–0.00 | stündlich

Frag mich!

Geschichte mit vielen Sinnen erleben

Objekte der Ausstellung wie Spielsachen, Bücher oder Kleidungsstücke können angefasst und benutzt werden, Mitarbeiter*innen erzählen die dazugehörigen Geschichten und beantworten Fragen.



18.30–0.30 | stündlich

Vorführung

Geschichte hautnah

Zeitzeugen berichten in Videos über ihre Kindheit im Krieg.

19.00 | 21.00

Gespräch

Multimediale Ausstellung als interaktiver Erlebnisraum

Moderiertes Gespräch mit den Entwicklern der Filmserie und der Ausstellung



20.00 | 22.00 | 0.00 | 1.00

Film

Drama-Serie – Episode 1: Anton aus Deutschland (1938/39)

Die Geschichte des zehnjährigen Anton



Im Museum finden Sie Objekte namhafter Designer und anonymes Design, puristische Objekte und so genannte Geschmacksverirrungen, Markenwaren oder auch No-Name-Produkte. Kern der umfangreichen Sammlung ist das Archiv des 1907 gegründeten Deutschen Werkbunds.

Here you will find objects by well-known designers side-by-side with anonymous designs, puristic objects with what is supposedly in bad taste, branded items with no-name products. The core of the collection is the archive of the German Association of Craftsmen (Deutscher Werkbund) founded in 1907.

19.00 | 21.00 | 22.00 | 23.00 | 0.00

Performance

Michael Vorfeld: Glühlampenmusik

Erleben Sie eine besondere audio-visuelle Performance, deren Klänge durch Glühlampen und Schaltelemente entstehen.

19.30 | 21.30 | 22.30

Führung

Einzelstück oder Massenware?

Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung, in der die Debatten von Werkbund und Bauhaus um ein Konzept moderner Gestaltung präsentiert werden.

20.00

Vortrag

Trash or Treasure? Fake oder Original? Plagiat oder Lizenzprodukt?

Die Designexpertin Heide Rezepa-Zabel spricht über Werte und Wertigkeiten im Design, u. a. am Beispiel der Bauhaus-Leuchte.

72 Zeiss-Großplanetarium

Prenzlauer Allee 80, Pankow 



Zeiss-Großplanetarium

Fliegen Sie live durch den Weltraum und erkunden Sie die Geheimnisse des Universums! Europas modernstes Wissenschaftstheater erwartet Sie mit faszinierenden 360-Grad-Fulldome-Programmen aus der Welt der Astronomie, Wissenschaft und Kultur. Das Planetarium ist einer der letzten Repräsentationsbauten der DDR und wurde anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987 errichtet. Seine silberne Kuppel prägt mit 30 Metern Durchmesser das Berliner Stadtbild.

Come fly in real time through the universe and explore its secrets! Europe's most modern science theatre awaits you with fascinating 360° full dome programmes from the worlds of Astronomy, science and culture. Built for Berlin's 750th anniversary in 1987, the Planetarium is one of the last representative buildings erected by the former East German government. Its silver dome, 30 metres across, is a prominent landmark in the Berlin skyline.



18.00 | 19.30 | 21.00

Vorführung

Tour durch das Universum

Staunen in Lichtgeschwindigkeit

18.00–2.00

Film

Abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm

Kinosaal



18.45 | 20.15 | 21.45

Vorführung

Sterne über Berlin

Entdecken Sie den fantastischen Sternenhimmel des Sternprojektors!

22.30 | 23.15 | 0.00 | 0.45 | 1.30

Vorführung

Late-Night-Special

Genießen Sie Musik und eine atemberaubende 360°-Fulldome-Projektion!



S8, S41, S42, S85 Prenzlauer Allee, Tram M2 Fröbelstraße, M10 Prenzlauer Allee/Danziger Straße



Keiner hat die Verhältnisse in den Berliner Arbeitervierteln seiner Zeit so treffend geschildert wie Heinrich Zille. Seine Zeichnungen und Grafiken heruntergekommener, überfüllter Kellerwohnungen, quengelter Kinder in Hinterhöfen, derber Szenen in Wirtshäusern und auf Rummelplätzen kennt jeder. Das private Zille Museum im Nikolaiviertel widmet sich dem Leben und Werk des Künstlers. Zu sehen sind Zeichnungen, Lithografien, Fotografien und Briefe von Heinrich Zille.

No-one else captured the conditions of Berlin's worker quarters at the turn of the 20th century quite as well as Heinrich Zille. His drawings and graphics of dilapidated, overcrowded basement flats, whining children in backyards, raucous scenes in pubs and fairgrounds are an institution in Germany. The private Zille Museum in the Nikolaiviertel is dedicated to the life and works of the artist, displaying drawings, lithographs, photographs and letters.

20.00 | 20.30**Vorführung**

Hommage an ein Berliner Original

Heinrich Zille gehört zum alten Berlin wie kein anderer. Seine sozial-kritische Haltung und sein hintergründiger Humor sind legendär. Zille-Darsteller Albrecht Hoffmann nimmt Sie mit auf eine musikalisch-unterhaltsame Reise in das „Milljöh“ des bekannten Künstlers.

21.00 | 22.00**Frag mich!**

Geschichte(n) rund um den „Blauen Heinrich“

Das „Zille-Milljöh“ – das waren die realen Lebensumstände tausender Berlinerinnen und Berliner. Viele von ihnen fanden sich ab 1902, auf Grund von TBC, in den Arbeiterheilstätten von Beelitz wieder. Welche technische und kulturelle Wunderwelt sie hier umgab, berichten faktenreich und humorvoll zwei Guides aus den Beelitzer Heilstätten.

Museums-Nachbarn

Hier können Sie in der Langen Nacht bequem zwischen mehreren Museen hin und her spazieren.

From here you can reach on foot easily various museums.

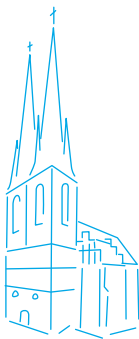
Museumsinsel

- 15** DDR Museum
- 18** Deutsches Historisches Museum
- 28** Haus Bastian
- 52** Neues Museum
- 54** PalaisPopulaire
- 55** Pergamonmuseum
- 56** Pergamon-Panorama



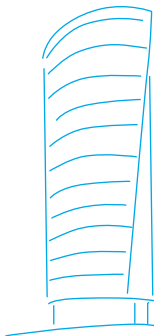
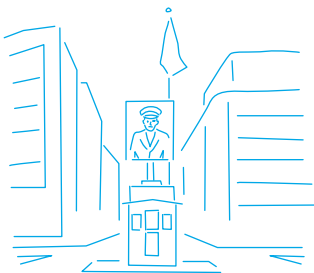
Nikolaiviertel

- 26** Hanf Museum Berlin
- 45** Museum Ephraim-Palais
- 49** Museum Knoblauchhaus
- 53** nineties berlin
- 73** Zille Museum



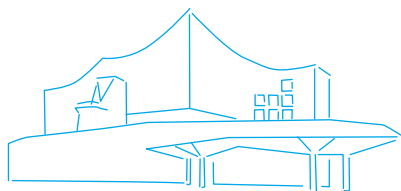
Checkpoint Charlie

- 5** asisi Panorama Berlin
- 10** BlackBox Kalter Krieg
- 41** Mauermuseum
- 67** Trabi Museum Berlin



Potsdamer Platz

- 14** Dalí - Die Ausstellung am Potsdamer Platz
- 16** Deutsche Kinemathek
- 19** Deutsches Spionagemuseum
- 25** Gropius Bau
- 66** Topographie des Terrors

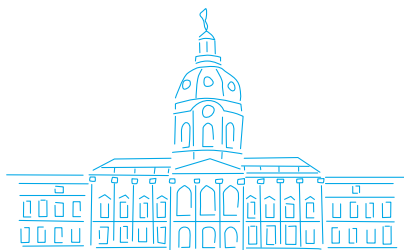
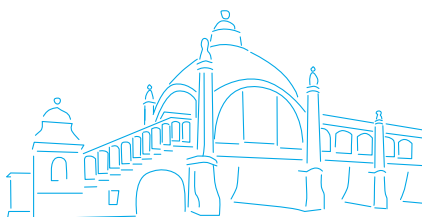


Kulturforum

- 23** Gemäldegalerie
- 35** Kunstbibliothek
- 36** Kunstgewerbemuseum
- 50** Musikinstrumenten-Museum

U-Bahnhof Nollendorfplatz

- 27** Haus am Lützowplatz
- 62** Schwules Museum
- 69** Urban Nation Museum

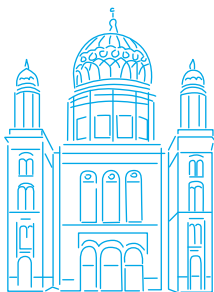
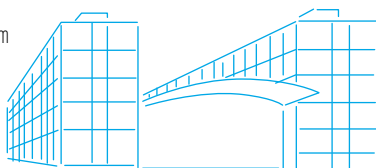


Schloss Charlottenburg

- 1** Abguss-Sammlung Antiker Plastik
- 11** Bröhan-Museum
- 21** Gaslicht Kultur e. V.
- 61** Schloss Charlottenburg

Hauptbahnhof

- 7** Berliner Medizinhistorisches Museum
- 42** Mori-Ōgai-Gedenkstätte
- 47** Museum für Naturkunde
- 65** Tieranatomisches Theater

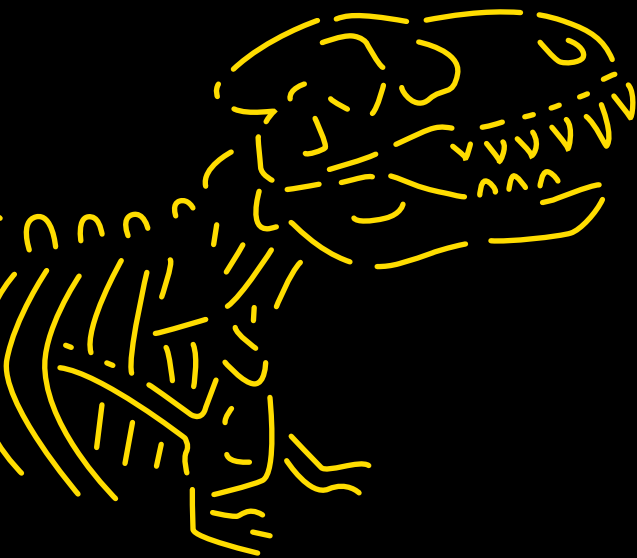


Neue Synagoge

- 2** Anne Frank Zentrum
- 43** Museum der Stille
- 51** Neue Synagoge Berlin

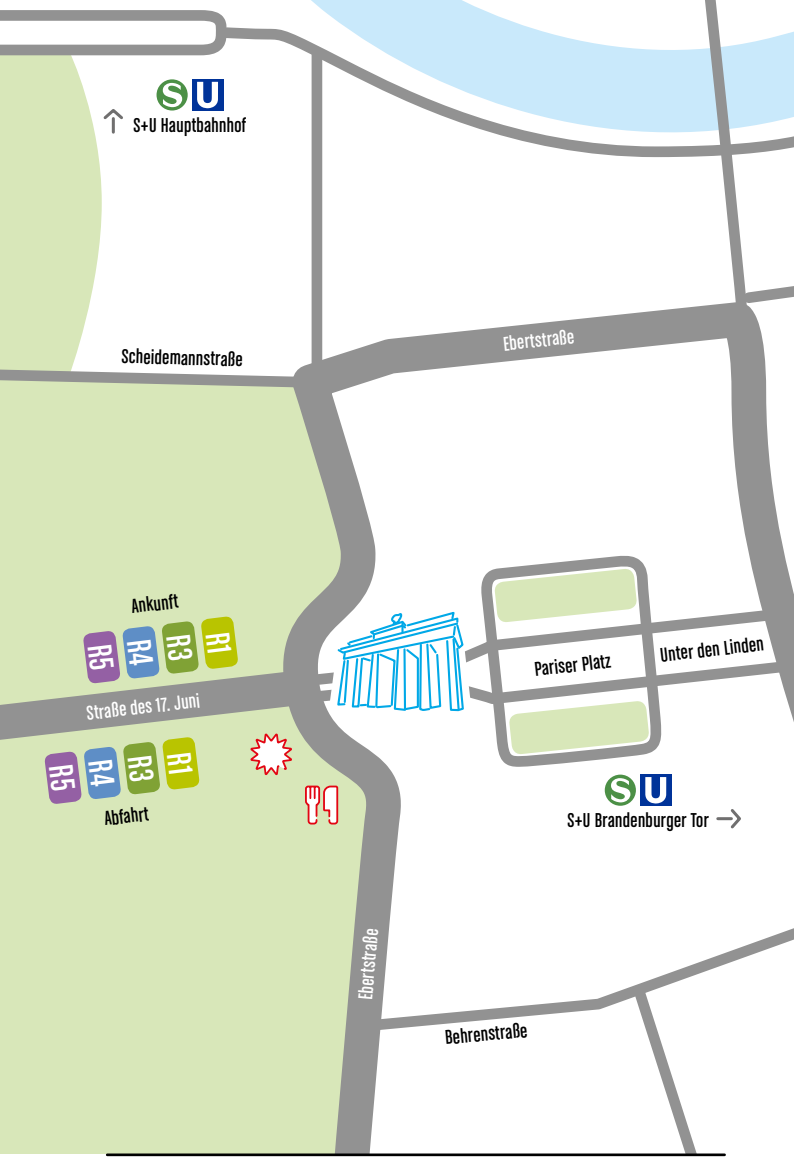


DURCH DIE GANZE STADT



8 ROUTEN

Startpunkt der Routen R1 R3 R4 R5
Brandenburger Tor/Straße des 17. Juni



Infos/Tickets



Street Food

BUS-SHUTTLE (18-2 Uhr)



alle 7/8 Min



alle 10 Min



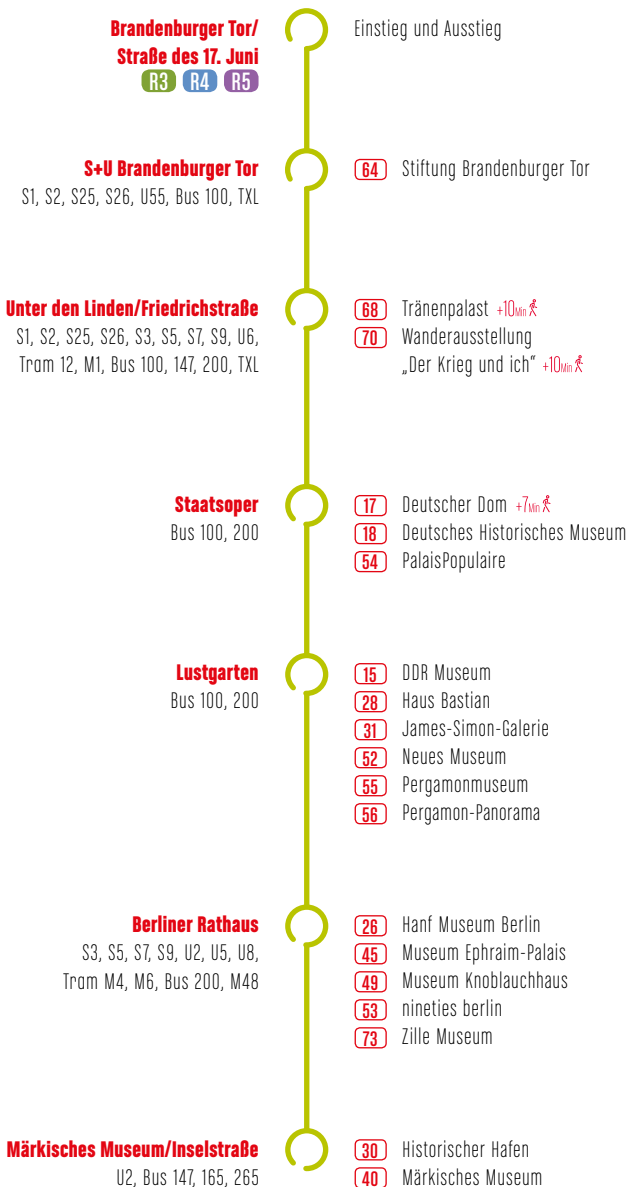
alle 10 Min



alle 15 Min

 alle 7/8 Minuten
Tour-Retour

R1



R2

 **alle 20 Minuten**
Tour-Retour



Freienwalder Straße
Bus 256, N56

22 Gedenkstätte
Berlin-Hohenschönhausen

Normannenstraße
U5, Bus 240, N50, N56

63 Stasi-Zentrale -
Campus für Demokratie

U Weberwiese
U5, Bus 347

13 Computerspielemuseum

Adalbertstraße/Oranienstraße
U1, U3, U8, Bus 140, M29

71 Werkbundarchiv -
Museum der Dinge

Wer sagt eigentlich, dass in einer Kantine nur Mittagstische stehen? Die taz setzt alles auf eine Karte.

In der taz Kantine gibt es Frühstück,
Mittag- und Abendessen.

Für Mitarbeiter*innen und alle anderen.

Von Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 23 Uhr.

taz  **kantine**

Restaurant, Bar und Veranstaltung
taz.de/kantine

Friedrichstraße 21, 10969 Berlin-Kreuzberg

R3

 **alle 10 Minuten**
Tour-Retour



**Gleich am Ort des
Geschehens mit der
4-Fahrten-Karte
ab 9,00 Euro.**



Günstiger fahren als mit vier Einzeltickets.
Jetzt einsteigen auf **sbahn.berlin**

R4

 **alle 10 Minuten
Rundtour**



Brandenburger Tor/ Straße des 17. Juni

S1, S2, S25, S26, U55, Bus 100, TXL

R1 **R3** **R5**

64 Stiftung Brandenburger Tor

Potsdamer Platz/Voßstraße

S1, S2, S25, S26, U2, Bus M41, M85

14 Dalí-Museum

19 Deutsches Spionagemuseum

46 Museum für Kommunikation Berlin

+11min  oder eine Station mit der
U2 Richtung Mohrenstraße

Varian-Fry-Straße

S1, S2, S25, U2, Bus 200, M41, M48, M85

16 Deutsche Kinemathek

Kulturforum

Bus M48, M85

23 Gemäldegalerie

35 Kunstbibliothek

36 Kunstgewerbemuseum

50 Musikinstrumenten-Museum

Tempelhofer Ufer/ Trebbiner Straße

**Einstieg nur in Richtung
Jüdisches Museum**

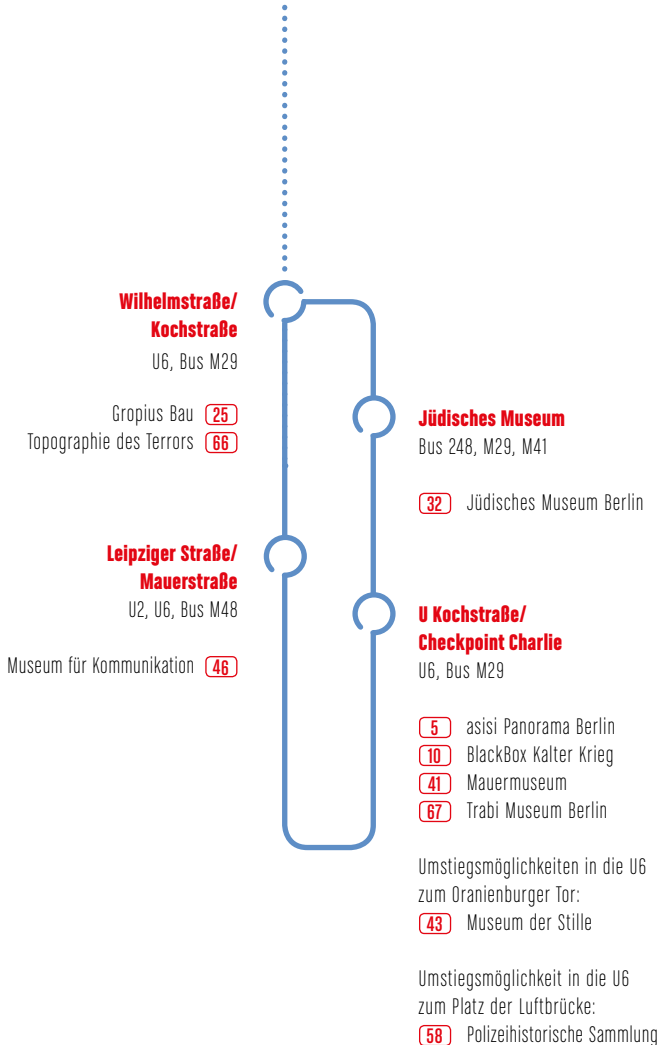
U1, U2, U7, Bus M29, M41

20 Deutsches Technikmuseum

Hallesches Ufer
**Einstieg nur in Richtung
Brandenburger Tor**

U1, U2, U7, Bus M29, M41

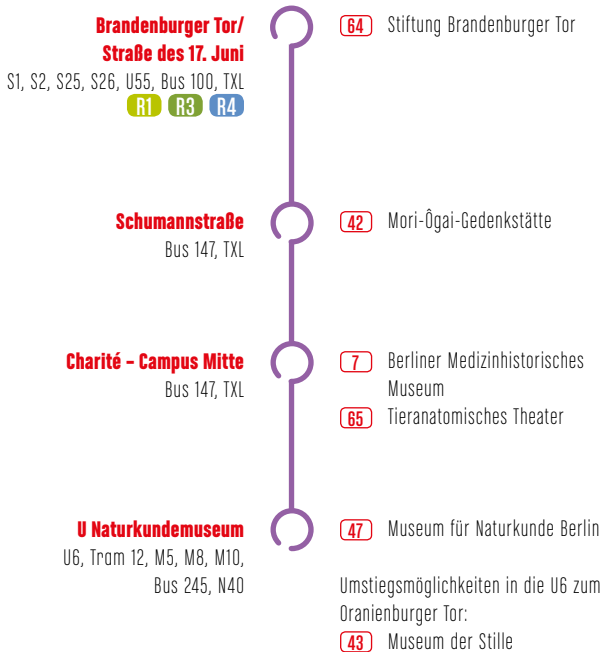
20 Deutsches Technikmuseum



-
-  Ein- und Ausstieg nur in eine Richtung möglich
-  Ein- und Ausstieg in beide Richtungen möglich

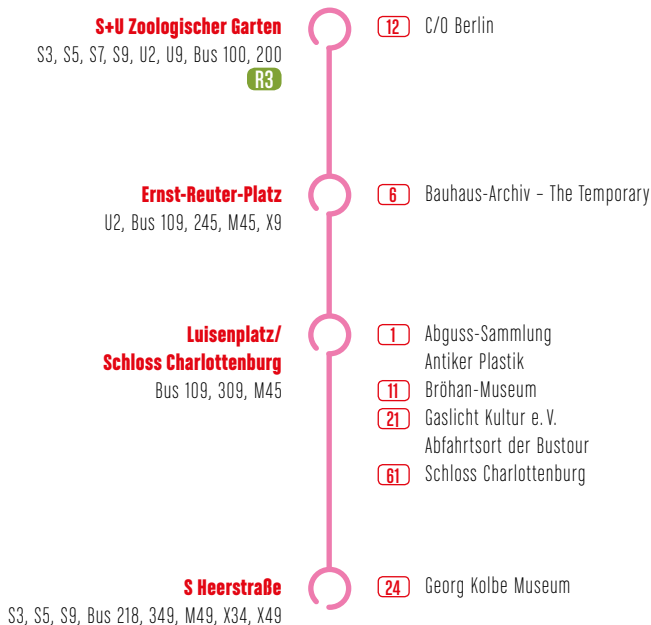
R5

 **alle 15 Minuten**
Tour-Retour



 **alle 15 Minuten**
Tour-Retour

R6



R7

 alle 20 Minuten (bis 24 Uhr)

Tour-Retour



S+U Rathaus Steglitz

S1, U9, Bus 186, 188, 283, 285,
M48, M85, X83

R8

Umstiegsmöglichkeiten in die
S1 und M48 Richtung Potsdamer Platz

Planetarium

S2, S25, S26, Bus 187

57 Planetarium am Insulaner

Bildnachweis

Alle Bilder sind Ausschnitte der Originale.

1 © Abguss-Sammlung Antiker Plastik | 2 © Ruthe Zuntz | 3 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 4 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 5 © asisi | 6 © Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Catrin Schmitt | 7 © Berliner Medizinhistorisches Museum | 8 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 9 © Berliner Unterwelten e.V. | 10 © Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.V. | 11 © Foto: bpk /Jürgen Liepe | 12 © Luka Leele | 13 © Philipp Kölker | 14 © DaliBerlin.de | 15 © DDR Museum Berlin GmbH | 16 © Deutsche Kinemathek, Foto: Marian Stefanowski | 17 © Deutscher Bundestag | 18 © Thomas Bruns | 19 © Deutsches Spionagemuseum | 20 © SöDTB, Foto: Kirchner | 21 © Bertold Kujath | 22 © Thomas Weber | 23 © SMB, Gemäldegalerie, Foto: Jörg P. Anders | 24 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 25 © Pipilotti Rist, Courtesy: Hauser & Wirth und Luhring Augustine | 26 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 27 © Aya Imamura | 28 © SMB, Haus Bastian, Foto: Arild Vågen | 29 © Lothar Beckmann | 30 © Alexander Voss | 31 © SMB, James-Simon-Galerie, Foto: Simon Menges | 32 © JMB, Foto: Svea Pietschmann | 33 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 34 © KPM Berlin | 35 © SMB, Kunstbibliothek | 36 © Magic Owen | 37 © Renaissance Society, flickr | 38 © Labyrinth Kindermuseum, Foto: Ragnar Schmuck | 39 © Eva von Schirach | 40 © Stadtmuseum Berlin, Foto: Jochen Wermann | 41 © Mauermuseum – Museum Haus am Checkpoint Charlie | 42 © Shinseid | 43 © Museum der Stille | 44 © Museum der Unerhörten Dinge | 45 © Stadtmuseum Berlin, Foto: Christian Kielmann | 46 © MSPT, Foto: Sandra Wildemann | 47 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Sergej Horowitz | 48 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 49 © Stadtmuseum Berlin, Foto: Michael Setzpandt | 50 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 51 © Neue Synagoge - Centrum Judaicum, Foto: Anna Fischer | 52 © SMB, Neues Museum, Foto: David von Becker | 53 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 54 © Image Courtesy of the Fine Arts Museums of San Francisco | 55 © SMB, Pergamonmuseum, Foto: David von Becker | 56 © asisi, Foto: Tom Schulze | 57 © SPB, Foto: Natalie Toczek | 58 © Deutsches Bundesarchiv, Georg Pahl (Bild 102) | 59 © Samurai Art Museum | 60 © Birgitta Schmidt | 61 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa | 62 © Rat der Ranzigen | 63 © BStU, dronebrothers.de | 64 © Stiftung Brandenburger Tor, Foto: Frank Sperling | 65 © Stefan Josef Müller, Berlin | 66 © Julia Böhmeler | 67 © East Car Tours GmbH & Co. KG | 68 © Stiftung Haus der Geschichte, Foto: Christof Petras | 69 © Urban Nation Museum, Foto: Felix Seyfert | 70 © LOOKSfilm, Foto: Andreas Wünschirs | 71 © Werkbundarchiv – Museum der Dinge | 72 © Meinereiner73, Wikimedia Commons, 2011 | 73 © Kulturprojekte Berlin, Foto: Dana Popa

TAG DER OFFENEN TÜR

SA, 16.11.19 10-16 UHR

Konzerte

Probeunterricht bei
Professoren und Dozenten
der HfM und der UdK

Beratungsgespräche zur
künstlerischen Ausbildung
und zur Schullaufbahn

Kaffee, Kuchen & Co

musikgymnasium-berlin.de

Rheinsberger Str. 4-5, 10115 Berlin
U Bernauer Straße



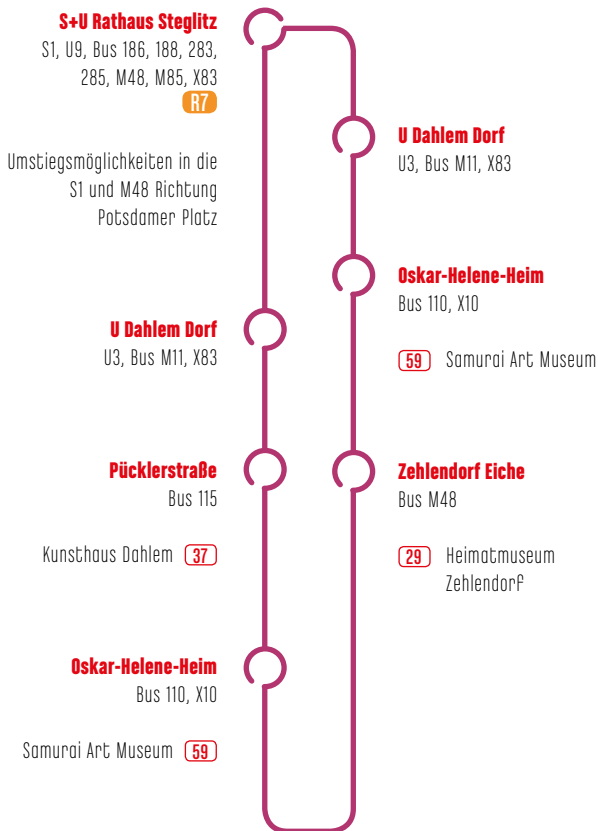
musikgymnasium

Carl Philipp Emanuel Bach

Berlin

R8

 alle 20 Minuten (bis 24 Uhr)
Rundtour



**DEINE
OHREN
WERDEN
AUGEN
MACHEN.**

IM RADIO, TV, WEB.

rbb/ KULTUR

Wir danken



Gut für Berlin.
Seit 1818.



Bahn Berlin



Herzlichen Dank dem Beirat der Langen Nacht der Museen mit Melanie Alperstaedt – DDR Museum, Stefan Bresky – Deutsches Historisches Museum, Stefanie Krzyzniewski – Museum für Naturkunde und Frank Scholze – Staatliche Museen zu Berlin.

Jetzt
Ticket-App
laden



Ultra nice und superschnell.

Und trotzdem von uns.

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.



Jetzt Ticket-App laden und in
nur drei Klicks zum Fahrschein.

BVG.de/Ticketapp

Impressum

Die Lange Nacht der Museen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Museen mit der Kulturprojekte Berlin GmbH.



Herausgeber: Kulturprojekte Berlin GmbH

Geschäftsführer: Moritz van Dülmen

Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Tel. 030-247 49 700

www.kulturprojekte.berlin

Redaktion: Sabine Weisheit

Mitarbeit: Josefine Weiß

Grafik: Martina Kogler

Übersetzung: Catherine Hales

Programmstand: 5. Juli 2019, Änderungen vorbehalten

Druck: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Team Lange Nacht der Museen

Projektleitung: Annette Meier

Projektmanagement: Katje Geßner

Online- und Projektmanagement: Juliane Albrecht

Mitarbeit Projektmanagement: Lisa Goyke, Luise Göttel

Marketing und Vertrieb: Till Hurlin, Anett Charlott Heyne

Mitarbeit Marketing und Vertrieb: Syri Lenssen, Yvonne Herz

Grafik: Caroline Menges, Martina Kogler, Helena von Köckritz, Ines Ebel, Andreas Vitt

Technik: Maria Kusche, Reik Witzmann

Presse: SteinbrennerMüller Kommunikation

Social Media: Leonhard Berger

Sponsoring: Oskar Alpen

Administration: Benjamin Zeiske, Uta Belitz, Kien Nguyen, Dieter Stendell

Kulturprojekte Berlin GmbH – Abteilung Veranstaltungen und Ausstellungen / Events and Exhibitions Department

Geschäftsführung / CEO: Moritz van Dülmen, Kaufmännische Geschäftsleitung /

Head of Administration: Katrin Dohne, Abteilungsleitung / Head of Department:

Simone Leimbach, Technische Leitung / Technical Director: Reik Witzmann,

Veranstaltungen und Produktion / Events and Production: Adina Schröter, Leitung /

Head of Social Media: Antje Schröder, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /

Head of Press and Public Relations: Susanne Galle, Leitung Marketing und Vertrieb /

Head of Marketing and Sales: Till Hurlin, Stellv. Leitung Kommunikationsdesign /

Deputy Head of of Communication Design: Ines Ebel

100
jahre
bauhaus

b → **au** ↗
hau ↓ **s**
wo → **che**
ber ↑ **lin**

31. aug ↙

↘ **8. sep**

2 ↖ **0** → **19**

www.bauhaus100.berlin

Medienpartner

Berliner Morgenpost
DAS IST BERLIN

radioeins rbb

Gefördert von

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

berlin Berlin

Ein Projekt von

KULTUR
PROJEKTE
BERLIN



SCHATZKAMMER DER MODERNE

Vieles, was heute im Museum steht, war früher Alltagsgegenstand. Für einen Archäologen der Zukunft wäre das KaDeWe heute eine Schatzkammer. Vom Luxusboulevard bis zu unserer Sechsten ist es ein Spiegel des Lebens und der Genüsse unserer Zeit.

Sie haben schon heute die Möglichkeit, diese Kostbarkeiten zu entdecken.